

# Modulare pneumatische Linearantriebe

ORIGA SYSTEM PLUS

aerospace
climate control
electromechanical
filtration
fluid & gas handling
hydraulics
pneumatics
process control
sealing & shielding



Die kolbenstangenlosen Pneumatikzylinder von Parker Origa sind die ersten kolbenstangenlosen Zylinder, die für den EX-Bereich in der Gerätegruppe II, Kategorie 2 GD zugelassen sind.

Sie entsprechen den ATEX-Richtlinien gemäß Anwendungsrichtlinien 94/9/EG (ATEX 95) für Pneumatikkomponenten.

Die Klassifizierungen und Details entnehmen Sie bitte den Datenblättern P-1.10.020 und P-1.45.105.

Weitere Informationen über die ATEX-Richtlinien entnehmen Sie bitte unserem Prospekt P-A5P060D

#### Products for Potentially Explosive Atmospheres

ORIGA – simply the fire



## Spezial Ausführungen



für den Einsatz in Ex-Bereichen



für den Einsatz in Reinräumen zertifiziert nach DIN EN ISO 14644-1



rostfreie Ausführung für spezielle Anwendungen



mit pneumatischem Sonder-Dämpfungssystem zur Taktzeitoptimierung für Ø 16 bis 50 mm – auf Anfrage



Hoch-Temperaturausführung für Temperaturen bis +120°C



Niedrig-Temperaturausführung für Temperaturen bis -40°C



Langsamlaufausführung für v = 0.005 - 0.2 m/s



Schnelllaufausführung (Hochgeschwindigkeitsausführung) für vmax. = 30 m/s



Extrem lange Zylinder Hublängen bis 41 m

linweis: leachten Sie hitt

Beachten Sie bitte die Verwendungshinweise für diesen Katalog auf der hinteren Umschlaginnenseite

# Inhaltsverzeichnis Linear-Antriebe



	ORIGA System Plus - die Systemidee	Seite
	Ühersicht – OSP	2-3
	Baukastenübersicht	4-5
		6
	Steuerungsbeispiele für OSP-P	7
	Anwendungsbeispiele für OSP-P	/
	Kolbenstangenlose Zylinder	0.10
	Übersicht	9-13
	Baureihe OSP-P Ø10 bis 80 mm	15-21, 24
	Integrierte Ventile VOE	22-23
	Long-Stroke Zylinder	25-29
	Reinraumzylinder	31-34
	ATEX-Ausführung 🖾	35-36
	ATEX-Ausführung & Gleitführung SLIDELINE	35-36
	Ausführung für synchrone gegenläufige Bewegungen	37-38
NEU	BASIC GUIDE BG	39-45
	Mechanische Führungen	
	Mechanische Führungen Übersicht	47-48
	3	47-48 49-51
	Übersicht	
	Übersicht Gleitführung SLIDELINE Gleitführung SLIDELINE	49-51
	Übersicht Gleitführung SLIDELINE Gleitführung SLIDELINE – mit AKTIV-Bremse Rollenführung	49-51
	Übersicht Gleitführung SLIDELINE Gleitführung SLIDELINE – mit AKTIV-Bremse Rollenführung POWERSLIDE Aluminium-Rollenführung	49-51 49-51 53-57
	Übersicht Gleitführung SLIDELINE Gleitführung SLIDELINE – mit AKTIV-Bremse Rollenführung POWERSLIDE Aluminium-Rollenführung PROLINE Aluminium-Rollenführung	49-51 49-51 53-57 59-61
	Übersicht  Gleitführung SLIDELINE  Gleitführung SLIDELINE  – mit AKTIV-Bremse  Rollenführung POWERSLIDE  Aluminium-Rollenführung PROLINE  Aluminium-Rollenführung – PROLINE mit AKTIV-Bremse	49-51 49-51 53-57 59-61 59-61
	Übersicht Gleitführung SLIDELINE Gleitführung SLIDELINE – mit AKTIV-Bremse Rollenführung POWERSLIDE Aluminium-Rollenführung PROLINE Aluminium-Rollenführung – PROLINE mit AKTIV-Bremse Kugelumlaufführung STARLINE	49-51 49-51 53-57 59-61 59-61 63-69
	Übersicht Gleitführung SLIDELINE Gleitführung SLIDELINE – mit AKTIV-Bremse Rollenführung POWERSLIDE Aluminium-Rollenführung PROLINE Aluminium-Rollenführung – PROLINE mit AKTIV-Bremse Kugelumlaufführung STARLINE – variabler Stopp VS	49-51 49-51 53-57 59-61 59-61 63-69 66-69
	Übersicht  Gleitführung SLIDELINE  Gleitführung SLIDELINE  - mit AKTIV-Bremse  Rollenführung POWERSLIDE  Aluminium-Rollenführung PROLINE  Aluminium-Rollenführung - PROLINE mit AKTIV-Bremse  Kugelumlaufführung STARLINE  - variabler Stopp VS  Kugelumlaufführung KF	49-51 49-51 53-57 59-61 59-61 63-69 66-69 71-77
	Übersicht  Gleitführung SLIDELINE  Gleitführung SLIDELINE  - mit AKTIV-Bremse  Rollenführung POWERSLIDE  Aluminium-Rollenführung PROLINE  Aluminium-Rollenführung - PROLINE mit AKTIV-Bremse  Kugelumlaufführung STARLINE  - variabler Stopp VS  Kugelumlaufführung KF  - variabler Stopp VS	49-51 49-51 53-57 59-61 59-61 63-69 66-69 71-77 74-77

Bremsen	Seite
Übersicht	87-88
AKTIV-Bremsen	
AKTIV-Bremse – für Standardzylinder	89-92
Gleitführung SLIDELINE – mit AKTIV-Bremse	49-51
Aluminium-Rollenführung PROLINE mit AKTIV-Bremse	59-61
PASSIV-Bremsen	
Multi-Brake: PASSIV-Bremse mit Gleitführung SLIDELINE	93-96
Multi-Brake: PASSIV-Bremse mit Aluminium Rollenführung PROLINE	97-99
OSP -Zubehör	
Übersicht	101-102
Beweglicher Mitnehmer	103-104
Deckelbefestigungen	105
Mittelstützen	106
Befestigungen für Linearantriebe mit OSP-Führungen	107-115
Umlenkung	117
Befestigungsschiene	118
T-Nut Schiene	119
Verbindungsschiene	120
Duplexverbindung	121
Multiplexverbindung	122
Magnetschalter	
– Standardausführung	123-125
– T-Nut Ausführung	127-130
– ATEX-Ausführung 🖾	131-133
Kabelkanal	126
Wegmess-System ORIGA SENSOFLEX	
Übersicht	135-136
– Baureihe SFI-plus	137-139

Die System Idee

# ORIGA SYSTEM PLUS EIN KONZEPT

#### - DREI ANTRIEBS-VARIANTEN

Basierend auf dem Konzept des kolbenstangenlosen Pneumatikzylinders, bewährt auf allen Weltmärkten, bietet Parker Origa nunmehr die Komplettlösung für lineare Antriebssysteme. Entwickelt für absolute Zuverlässigkeit, hohe Laufleistungen, einfache Handhabung und optimierte Konstruktion, können mit dem ORIGA SYSTEM PLUS selbst schwierigste Einbausituationen bewältigt werden.

#### ORIGA SYSTEM PLUS

ist ein komplett modulares Konzept, welches die Möglichkeit bietet, pneumatische oder elektrische Antriebe mit Führungen und Steuerungsmodulen für jegliche Art von Anwendungen zu kombinieren.

Die Antriebe, Kernstück des Systems, bestehend aus einem Strangpress-Aluminiumprofil mit doppelten Schwalbenschwanznuten auf drei Seiten sind die Hauptbausteine des Systems, an die alle modularen Optionen direkt angebracht werden können.



#### **MODULARES SYSTEM**

#### • Pneumatischer Antrieb

- Für vielseitige Einsatzmöglichkeiten bei einfachster Handhabung, kombiniert mit einfachster Steuerungsmöglichkeit und breitem Leistungsspektrum. Ideal für sich wiederholende, schnelle Bewegungsabläufe und einfache Bewegungsaufgaben.

#### • Elektrischer Spindel-Antrieb

Für höhere Antriebsleistung, präzise Bewegungsabläufe und Positionsregelung.

Weitere Informationen siehe Katalog P-A4 P017 (Elektrische Linear-Antriebe, Baureihe OSP-E)

#### • Elektrischer Zahnriemen-Antrieb

– Für Anwendungen mit höheren Geschwindigkeiten, genauen Bewegungsabläufen mit Positionsregelung und längere Hublängen.

Weitere Informationen siehe Katalog P-A4 P017 (Elektrische Linear-Antriebe, Baureihe OSP-E)

- Unterschiedliche Führungsvarianten gewährleisten die notwendige Präzision, Laufleistung und Belastung für verschiedenste Applikationen
- Kompakte Lösungen, einfach zu installieren und einfach nachrüstbar.
- Ventile und Steuerungselemente können direkt an das System angebracht werden.
- Verschiedenste Befestigungsoptionen ermöglichen eine hohe Einbau-Flexibilität

# ÜBERSICHT - OSP

#### \* Informationen für Elektrische Linear-Antriebe OSP-E siehe Katalog P-A4 P017

Informationen für Elektrische Linear-A Grundzylinder –	BASIC GUID	F
Standardausführung	Baureihe OSPP-BG	
Baureihe OSP-P		
Baureihe OSP-E * Zahnriemen		
Zahnriemen mit integrierter Führung Vertikalachse mit Zahnriemen	Duplex-Verbi	ndung
und integrierter Kugelumlauführung	Baureihe OSP-P	
Baureihe OSP-E* Spindel (Kugelgewinde, Trapezgewinde)		a a
	Multiplex-Ver	thindung
	Baureihe OSP-P	billeding
Luftanschluss stirnseitig oder einseitig		
Baureihe OSP-P		
P Bauteme oor 1	Führungen	
Long-Stroke Zylinder	- SLIDELINE  Baureihe OSP-P	
ür Hübe bis 41 m	Baureihe OSP-E Sp	indel*
Baureihe OSP-P	Führungen	
	- POWERSLI	DE
Reinraumzylinder	Baureihe OSP-P     Baureihe OSP-E Za	
zertifiziert nach DIN EN ISO 146644-1	Baureihe OSP-E Sp	indel*
Baureihe OSP-P	Führungen – PROLINE	
Baureihe OSP-ESB	Baureihe OSP-P	
Produkte in	● Baureihe OSP-E Za ● Baureihe OSP-E Sp	
ATEX-Ausführung	Führungen	
Baureihe OSP-P	- STARLINE	
	Baureihe OSP-P	
Produkte in ATEX-Ausführung	Führungen	
Baureihe OSP-P	- KF	
kolbenstangenloser Zylinder mit Gleitführung SLIDELINE	Baureihe OSP-P	
Zylinder für synchrone	Schwerlast-F	ührungen
gegenläufige Bewegungen  Baureihe OSP-P	- HD	u u t
, Daurellie USF-F	Baureihe OSP-P Baureihe OSP-E Sp	indel*
ntegrierte	Zwischensto	opmodule
3/2-Wege-Magnetventile	- ZSM	111
Baureihe OSP-P	Baureihe OSP-P	and the second
	Bremsen	
Beweglicher Mitnehmer	Aktivbremsen	-
Baureihe OSP-P Baureihe OSP-E Zahnriemen*		
Baureihe OSP-E Spindel *		
	Passivbremsen	
Deckelbefestigung Baureihe OSP-P		
Baureihe OSP-E Zahnriemen*     Baureihe OSP-E Spindel*	5	
Pagienie Ooi -L opingei	Magnetschal	ter
	<ul><li>■ Baureihe OSP-P</li><li>■ Baureihe OSP-E Za</li></ul>	
Mittelstützen	Baureihe OSP-E Sp     ATEX Ausführunger	indel*
Baureihe OSP-P Baureihe OSP-E Zahnriemen*	SENSOFLEX	
Baureihe OSP-E Spindel*	Baureihe SFI-plus	
	2 Statistics St. I plus	
Jmlenkung		
Jmlenkung ) Baureihe OSP-P ) Baureihe OSP-F Zahnriemen*	Variabler Sto	pp VS
Jmlenkung Baureihe OSP-P Baureihe OSP-E Zahnriemen* Baureihe OSP-E Spindel*	Variabler Sto  Baureihe OSP-P mit Führung STL, H	



## Baukastenübersicht – kolbenstangenlose Zylinder OSP-P

Antriebe	OSP-P10	OSP-P16	OSP-P25	OSP-P32	OSP-P40	OSP-P50	OSP-P63	OSP-P80
Theoretische Aktionskraft bei 6 bar [N]	47	120	295	483	754	1178	1870	3010
Effektive Aktionskraft bei 6 bar [N]	32	78	250	420	640	1000	1550	2600
Geschwindigkeit v [m/s]	>0,005	>0,005	>0,005	>0,005	>0,005	>0,005	>0,005	>0,005
Magnetkolben (dreiseitig)	X							
Initialschmierung	۵	۵	۵	۵		٥	۵	۵
Drehbare Deckel (4 x 90°)	X	۵		۵			۵	۵
Einseitiger Luftanschluss	X	0	0	0	0	0	0	0
Stirnseitiger Luftanschluss	X	0	0	0	0	0	0	0
Endlagendämpfung	۵	۵		۵		٠	۵	۵
Dämpflänge [mm]	2,50	11	17	20	27	30	32	39
Wahlfreie Hublängen [mm]	1-6000	1-6000	1-6000	1-6000	1-6000	1-6000	1-6000	1-6000
Arbeitsdruckbereich p <sub>max</sub> [bar]	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0	8,0
Temperaturbereich [°C]	-10-+80	-10-+80	-10-+80	-10-+80	-10-+80	-10-+80	-10-+80	-10-+80
Viton / chemische Beständigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Rostbeständige Ausführungen	0	О	0	0	0	0	0	0
Beweglicher Mitnehmer	0	О	0	0	0	0	0	0
Langsamlauf-Schmierung	0	0	0	0	0	0	0	0
Duplex Verbindung / Multiplex-Verbindung	X	auf Anfrage	0	0	0	0	auf Anfrage	auf Anfrage
Tandem-Kolben	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundzylinder								
F [N]	20	120	300	450	750	1200	1650	2400
M <sub>X</sub> [Nm]	0,2	0,45	1,5	3	6	10	12	24
My [Nm]	1	4	15	30	60	115	200	360
M <sub>z</sub> [Nm]	0,3	0,5	3	5	8	15	24	48
Basic Guide	2,2	-,-						
F [N]	×	×	590	850	1600	×	X	×
M <sub>X</sub> [Nm]	×	×	10	17	39	X	×	×
M <sub>y</sub> [Nm]	X	×	28	43	110	X	×	X
M <sub>z</sub> [Nm]				43				
Slideline	X	×	28	43	110	×	X	X
F [N]		205	675	005	1500	0000	0500	0500
	X	325	675	925	1500	2000	2500	2500
M <sub>X</sub> [Nm]	X	6	14	29	50	77	120	120
M <sub>y</sub> [Nm]	X	11	34	60	110	180	260	260
M <sub>z</sub> [Nm]	X	11	34	60	110	180	260	260
Proline								
F [N]	X	542	857	1171	2074	3111	X	X
M <sub>X</sub> [Nm]	X	8	16	29	57	111	X	X
M <sub>y</sub> [Nm]	X	12	39	73	158	249	×	×
M <sub>z</sub> [Nm]	X	12	39	73	158	249	X	X
Powerslide								
F [N]	X	1400	1400-3000	1400-3000	3000	3000-4000	X	X
M <sub>x</sub> [Nm]	X	14	14-65	20-65	65-90	90-140	X	×
M <sub>y</sub> [Nm]	×	45	63-175	70-175	175-250	250-350	×	×
M <sub>z</sub> [Nm]	×	45	63-175	70-175	175-250	250-350	×	×
Starline		40	03-173	70-1/3	173-230	230-330		^
F [N]	V	1000	2100	2100	4000 7500	4000 7500	V	V
	X	1000	3100	3100	4000-7500	4000-7500	X	X
M <sub>X</sub> [Nm]	X	15	50	62	150	210	X	X
	V	30	110	160	400	580	X	X
M <sub>y</sub> [Nm]	X							
M <sub>z</sub> [Nm]  – variabler Stopp	×	30 O	110 O	160 O	400 O	580 O	×	×

Antriebe	OSP-P10	OSP-P16	OSP-P25	OSP-P32	OSP-P40	OSP-P50	OSP-P63	OSP-P80
KF-Führung								
F [N]	X	1000	3100	3100	4000-7100	4000-7500	X	×
M <sub>x</sub> [Nm]	X	12	35	44	119	170	X	X
M <sub>V</sub> [Nm]	X	25	90	133	346	480	X	X
M <sub>z</sub> [Nm]	X	25	90	133	346	480	X	X
- variabler Stopp	X	0	0	0	0	0	X	X
HD-Führung (Schwerlastausführung)								
F [N]	X	X	6000	6000	15000	18000	X	X
Mx [Nm]	X	X	260	285	800	1100	X	X
My [Nm]	X	X	320	475	1100	1400	X	X
Mz [Nm]	X	X	320	475	1100	1400	X	
- variabler Stopp	X	X	0	0	0	0	X	X
- Zwischenstoppmodul	X	X	0	×	X	X	X	Х
Aktiv-Bremse								
Haltekraft 6 bar (Bremsfläche trocken) [N]	X	X	350	590	900	1400	2170	4000
Slideline SL/Proline PL mit Bremsen								
Aktiv-Bremse								
SL Haltekraft 6 bar (Bremsfläche trocken) [N]	X	X	325	545	835	1200	X	X
PL Haltekraft 6 bar (Bremsfläche trocken) [N]	X	X	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	X	X
Passiv-Bremse Multibrake								
SL Haltekraft drucklos (Bremsfläche trocken) [N]	X	X	470	790	1200	1870	2900	2900
PL Haltekraft drucklos (Bremsfläche trocken) [N]	X	X	315	490	715	1100	_	_
Magnetschalter								
Standard-Ausführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
T-Nut-Ausführungen	0	0	0	0	0	0	0	0
ATEX-Ausführungen für den EX-Bereich 😥	0	0	0	0	0	0	0	0
Wegmesssystem								
SFI-plus inkremental	X	X	0	0	0	0	0	0
Integrierte Ventile 3/2 WV NO VOE	X	X	0	0	0	0	auf Anfrage	auf Anfrage
Befestigungen								
Deckelbefestigungen / Mittelstützen	0	0	0	0	0	0	0	0
Umlenkungen	X	0	0	0	0	0	0	0
Stoßdämpfer Zwischenposition	X	X			auf Anfrage		X	X
Befestigungsschiene / T-Nutschiene	X	0	0	0	0	0	O/X	X
Sonderbauformen								
Pneumatisches Sonderdämpfungssystem	X	auf Anfrage	X	×				
Reinraumzylinder nach DIN EN ISO 14644-1	X	0	0	0	X	X	X	X
Long-Stroke Zylinder (Hub max. 41 m)	X	X	X	X	X	0	0	0
ATEX-Ausführungen für den EX-Bereich	0	0	0	0	0	0	0	0
Zylinder für synchrone gegenläufige Bewegungen	X	X	X	X	0	X	X	X
High-Speed bis 30 m/s	X	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage	X	X	X	X

 $\Box$  = Standardausführung

 $\blacktriangle$  = längere Hübe auf Anfrage

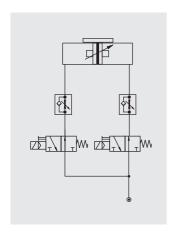
\* = andere Temperaturbereiche auf Anfrage

O = Option

X = derzeit noch nicht im Programm

#### Beispiele

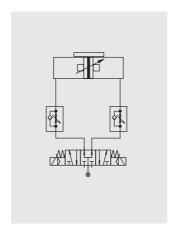
## STEUERUNGSBEISPIELE FÜR OSP-P



Ansteuerungsbeispiel für Endlage-Endlage Anwendungen und zum Anfahren von Zwischenpositionen.

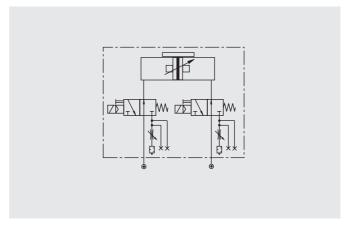
Die Ansteuerung des Zylinders erfolgt über zwei 3/2-Wegeventile (Normal Offen).

Die Geschwindigkeit kann in beide Richtungen separat eingestellt werden.



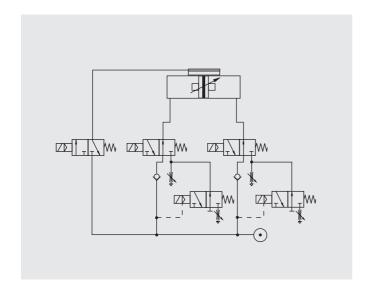
Ansteuerungsbeispiel für Endlage-Endlage Anwendungen und zum Anfahren von Zwischenpositionen.

Die Ansteuerung erfolgt über ein 5/3-Wegeventil (Mittelstellung belüftet). Die Geschwindigkeit kann in beide Richtungen separat eingestellt werden.



Die Option "integrierte Ventile VOE" für den Zylinder OSP-P bietet eine optimale Ansteuerung des Zylinders. Die VOE-Ventile ermöglichen

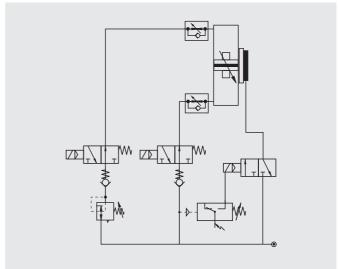
das genaue Anfahren von Zwischenpositionen, wobei kleinste gleichmäßige Kolbengeschwindigkeiten möglich sind.



Eil-/Schleichgangsteuerung mit pneumatischer Bremse zum genauen Positionieren bei hohen Geschwindigkeiten.

Zusätzliche 3/2-Wegeventile mit einstellbaren Drosseln, abluftseitig an den normalen Steuerventilen des Zylinders angebaut, ermöglichen eine zweite Verfahrgeschwindigkeit des Kolbens pro Richtung.

Bei Erreichen der Schleichganggeschwindigkeit wird das Bremsventil betätigt.

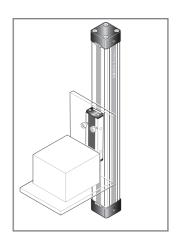


Durch Kombination des OSP-Zylinders mit der MULTI-BRAKE-Passivbremse ermöglicht dieses Steuerungsbeispiel genaues Positionieren und bietet Sicherheit bei Ausfall der Druckluftversorgung.

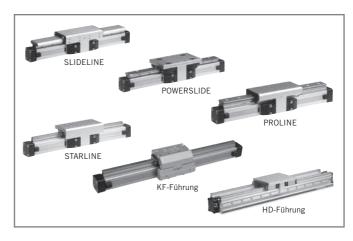
# Beispiele

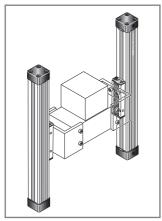
#### OSP-P ANWENDUNGSBEISPIELE

ORIGA SYSTEM PLUS – kolbenstangenlose Linearantriebe bieten Ihnen maximale Flexibilität bei der Montage.



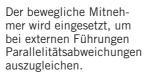
Durch die hohe Belastungskapazität des Kolbens können hohe Biegemomente ohne zusätzliche Führungen aufgenommen werden.

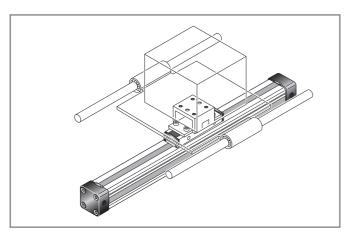


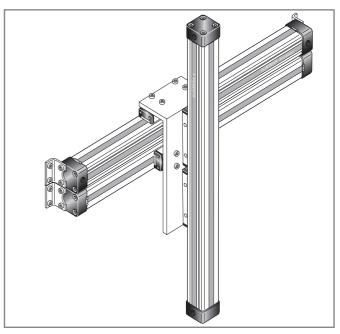


Das mechanische Konzept des OSP-P macht synchrones paralleles Verfahren zweier Zylinder möglich. Integrierte Führungen bieten optimale Führungscharakteristiken für Anwendungen die Höchstleistungen, einfache Montage, kompakte Abmessungen und wartungsfreien Lauf verlangen.

Optimaler Systemnutzen durch Einsatz von mehrachsigen Zylinderkombinationen

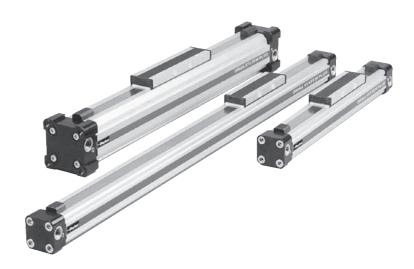






Für weitere detaillierte Informationen und Montageinstruktionen wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Parker Origa Ansprechpartner.

# Kolbenstangenlose Pneumatikzylinder Baureihe OSP-P



#### Inhaltsverzeichnis

Benennung	Seite
Standardzylinder	
Übersicht	9-13
Technische Daten	15-17
Abmessungen	18-23
Bestellangaben	24
Long-Stroke Zylinder	
Technische Daten	25-26
Abmessungen	27-28
Bestellangaben	29
Reinraumzylinder	
Technische Daten	31-32
Abmessungen	33
Bestellangaben	34
Zylinder ATEX-Ausführung (Ex)	
Technische Daten	35
Abmessungen	16-21
Bestellangaben	36
Zylinder für synchrone, gegenläufige Bewe	gungen
Technische Daten	37
Abmessungen	38
Bestellangaben	38
BASIC GUIDE BG	
Technische Daten	39
Abmessungen	42
Bestellangaben	45

Die System Idee und Komponenten

# ORIGA SYSTEM PLUS -**EINE INNOVATION AUF** BEWÄHRTER BASIS

Die konsequent neu entwickelte Produktgeneration für lineare Antriebe lässt sich einfach und passgenau in jede Konstruktion funktionsgerecht und formschön integrieren.

#### LINEARANTRIEB UND NEUER SYSTEMTRÄGER ZUGLEICH

Mit der zweiten Generation pneumatischer Linearantriebe bietet Parker Origa den Konstrukteuren ein neues "Werkzeug".

Denn der bekannte ORIGA-Zylinder wurde zu einem Linear-Aktor mit den Eigenschaften eines Systemträgers

Er bildet die Basis für das neue, hochflexible Linearantriebsystem

lich benötigten Funktionen als modulare Komponenten adaptiert werden. Diese Innovation löst die bisherigen Baureihen ab.

auch nachträglich frei wählbar.

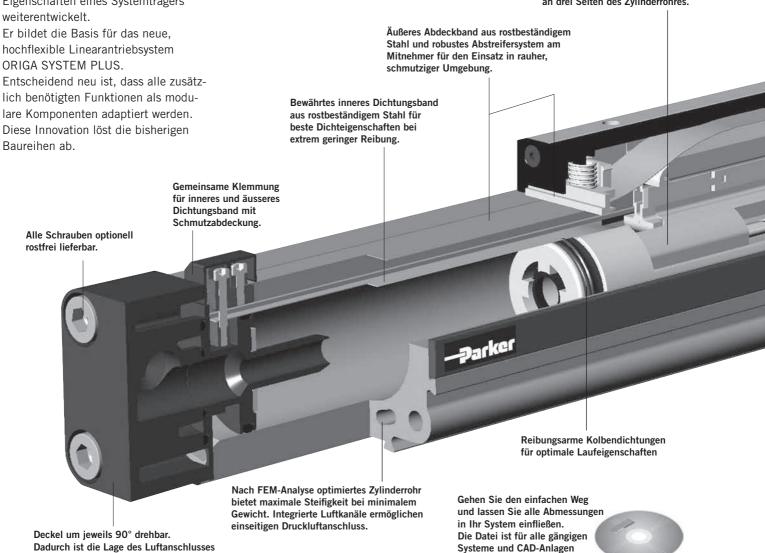
#### **ADAPTIONSLEISTEN** AN 3 SEITEN

Mit dieser Vielseitigkeit können alle Funktionsbausteine wie Führungen, Bremsen, Ventile, Magnetschalter usw. untergebracht werden.

Auch schwierige Einbausituationen werden damit problemlos bewältigt.

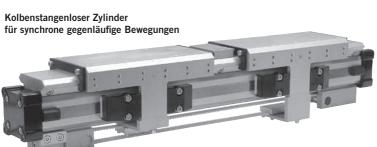
Die Systemidee der Adaption bietet auch für kundenspezifische Ergänzungen die ideale Grundlage.

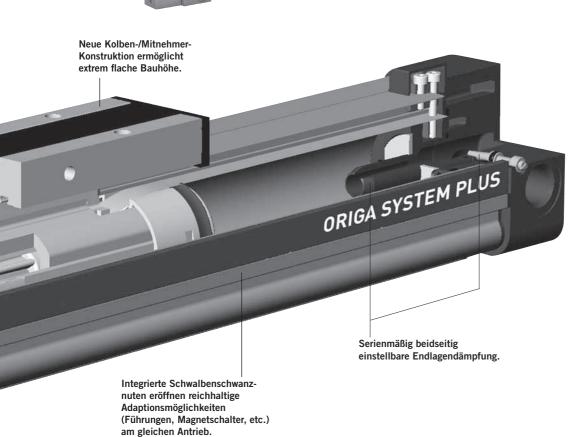
> Serienmäßiger Magnetkolben für berührungslose Positionserfassung an drei Seiten des Zylinderrohres.



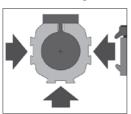
geeignet.







Modulare Systemkomponenten werden einfach angeklemmt.



**INTEGRIERTE VENTILE VOE** Die anschlussfertige Kompaktlösung zur optimalen Ansteuerung der Zylinder.



**SENSOFLEX** SFI-plus Inkrementales Wegmesssystem mit praxisnaher Auflösung



**BASIC GUIDE** Kompakte, robuste Gleitführung für mittlere Belastungen.



SLIDELINE Die Gleitführung für mittlere Belastungen. Optional mit Aktiv-/ Passivbremse.



POWERSLIDE Die Rollenführung für schwere Lasten und rauhe Einsatzbedingungen.



**PROLINE** Die kompakte Aluminium-Rollenführung für hohe Belastungen und Geschwindigkeiten. Optional mit Aktiv-/ Passivbremse.



STARLINE Kugelumlaufführung für sehr hohe Belastungen und Präzision.



KF-FÜHRUNG Die Kugelumlaufführung für hohe Belastungen und Präzision. Gleiche Abmessungen wie FESTO DGPL-KF.



HD-FÜHRUNG (Schwerlastführung) Die Kugelumlaufführung für höchste Belastungen und Präzision.



VARIABLER STOPP VS Der variable Stopp dient zur einfachen Hubbegrenzung.



**PASSIVBREMSE** Mit automatischer Reaktion auf Druckausfall.



**AKTIVBREMSE** Für hohe Wiederholgenauigkeit und zusätzliche Haltekraft.



Das Zubehör

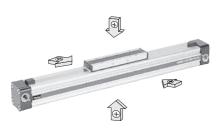
# AUSFÜHRUNGEN UND ZUBEHÖR ADAPTIONEN IN VIELEN VARIANTEN

#### **BAUREIHE OSP-P**

#### STANDARDAUS-FÜHRUNGEN OSP-P10 bis P80

#### Seite 15-17

Standardmitnehmer mit interner Eigenführung. Deckel mit Luftanschluss 4x90° drehbar. Serienmäßiger Magnetkolben. Schwalbenschwanzprofil zur Befestigung des Zubehörs und des Zylinders selbst.



#### LONG-STROKE AUSFÜHRUNG Seite 25-29

Für extrem lange Hübe bis max. 41 m



#### OPTIONEN DES GRUND-ZYLINDERS

#### REINRAUMAUSFÜHRUNG Seite 31-34

Für den Einsatz in
Reinräumen, zertifiziert mit
dem IPA-Zertifikat
(nach DIN EN ISO 14644-1).
Der spezielle konstruktive Aufbau
dieses Linearantriebes ermöglicht
das Ableiten der technisch bedingten
Emissionen.

#### ATEX-AUSFÜHRUNG

Seite 35-36 Für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.



#### ROSTFREIE AUSFÜHRUNG

Für den Einsatz in ständig feuchtem oder nassem Umfeld. Alle Schrauben des Grundzylinders in Edelstahl der Qualität A2 (Werkstoff-Nr. 1.4301/1.4303) ausgeführt.

#### LANGSAMLAUFAUSFÜHRUNG

Die speziell abgestimmte
Fettschmierung gewährleistet eine besonders langsame, gleichförmige und
ruckfreie Kolbenbewegung
im Geschwindigkeitsbereich von
0,005 bis 0,2 m/s. LangsamlaufAusführung in Kombination mit
Viton®-Ausführung auf Anfrage.
Ungeölte Druckluft ist vorzuziehen.

#### VITON® AUSFÜHRUNG

Einsatz im Umfeld erhöhter
Temperaturen oder in
chemisch aggressiven Bereichen.
Alle Dichtungselemente sind in Viton®
ausgeführt.

Dichtungsbänder: Rostbeständiger Stahl

#### STIRNSEITIGER LUFTANSCHLUSS

Seite 20

Bei besonderen Einbauverhältnissen.



#### **EINSEITIGER LUFTANSCHLUSS**

Seite 21

Für vereinfachten Schlauchanschluss und kompakte Bauform.



#### INTEGRIERTE VENTILE VOE

Seite 22

Die anschlussfertige Kompaktlösung zur optimalen Ansteuerung der Zylinder



#### **DUPLEXVERBINDUNG**

Seite 121

Die Duplexverbindung verbindet zwei OSP-P Zylinder gleicher Baugröße zu einer Kompakteinheit mit hoher Leistungsdichte.



#### MULTIPLEX-VERBINDUNG

Seite 122

Die Multiplexverbindung dient zur Verbindung von zwei oder mehreren OSP-P Zylindern gleicher Baugröße. Die Ausrichtung der Mitnehmer kann frei gewählt werden.



#### ZUBEHÖR

MAGNETSCHALTER
TYP RS, ES, RST, EST

Seite 123-125 Zur elektrischen Erfassung von Endund Zwischenpositionen, auch in Ex-Bereichen.



#### BEFESTIGUNGS-ELEMENTE FÜR OSP-P10 BIS P80

#### BEWEGLICHER MITNEHMER

Seite 103-104 Mitnehmer mit Toleranz- und Parallelitätsausgleich zum Antrieb externer Linear-Führungen.



#### **DECKELBEFESTIGUNG**

Seite 105

Zur Befestigung des Zylinders an den Stirnseiten.



#### MITTELSTÜTZEN

Seite 106

Zur Unterstützung langer Zylinder bzw. zur Befestigung des Zylinders an den Schwalbenschwanznuten.



#### UMLENKUNG

Seite 117

Zusätzlicher Mitnehmer zum Umlenken des Kraftabtriebes auf die Gegenseite, z.B. bei Verschmutzung.

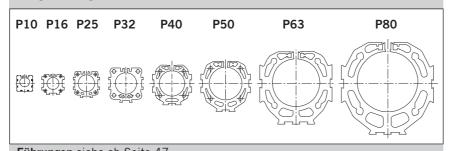


Ken	ngrößen			Druc	kangaben in Überdruck					
Ken	ngrößen	Zeichen	Einheit	Bem	erkung					
Allge	emeines									
Ben	ennung			kolbe	enstangenloser Zylinder					
Reih	ie			OSP-	-P					
Bau	art			dopp für be	eltwirkend mit Dämpfung, erührungslose Positionserfassung					
Befe	estigungsart			siehe	e Maßzeichnungen					
Anso	chlussart			Gewi	nde					
	gebungs- und iumstemperatur- ich	T <sub>min</sub> T <sub>max</sub>	ο̈́ο̈́	-10 +80	- andere Temperaturbereiche auf Anfrage					
Gew	icht (Masse)		kg	siehe	e Tabelle unten					
Eint	aulage			belie	big					
Med	ium			gefilt (and	erte, ungeölte Druckluft ere Medien auf Anfrage)					
Schi	mierung			(zusż nicht	seitige Fett-Dauerschmierung ätzliche Ölnebelschmierung terforderlich) on: Langsamlauffett					
	Zylinderrohr			Al, el	oxiert					
	Mitnehmer (Kolben)			Al, e	loxiert					
#	Deckel			AI, ka	talytisch lackiert / Kunststoff (P10)					
ksto	Dichtbänder			rostb	eständiger Stahl					
Werkstoff	Dichtungen			NBR	(Option: Viton®)					
	Schrauben			Stah Optio	l, verzinkt on: rostfrei					
	Abdeckungen Abstreifer			Kuns	ststoff					
Arbe	eitsdruckbereich	p <sub>max</sub>	bar	8						

#### Gewicht (Masse) kg

Zylinderserie	Gewicht (	Masse) kg
(Grundzylinder)	bei 0 mm Hub	pro 100 mm Hublänge
OSP-P10	0,087	0,052
OSP-P16	0,22	0,1
OSP-P25	0,65	0,197
OSP-P32	1,44	0,354
OSP-P40	1,95	0,415
OSP-P50	3,53	0,566
OSP-P63	6,41	0,925
OSP-P80	12,46	1,262

#### Baugrößenvergleich



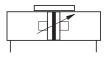
Führungen siehe ab Seite 47 Magnetschalter siehe ab Seite 123 Befestigungen und Zubehör siehe ab Seite 101

# Kolbenstangenloser Zylinder

ø 10-80 mm



Baureihe OSP-P..



#### Standardausführungen:

- doppeltwirkend mit einstellbarer Endlagendämpfung
- mit Magnetkolben für berührungslose Positionserfassung

Long-Stroke Zylinder bis 41 m (siehe Seite 25-29)

#### Sonderausführungen:

- mit pneumatischem Sonderdämpfungssystem (auf Anfrage)
- Reinraumzylinder (siehe Seite 31-34)
- ATEX-Ausführung (ξx) (siehe Seite 35-36)
- Rostfreie Schrauben
- Langsamlauffett
- Viton@-Dichtungen
- Stirnseitiger Luftanschluss
- einseitiger Luftanschluss
- integrierte Ventile VOE



- Deckel mit Luftanschluss um jeweils 90° drehbar
- variable Hublängen bis 6000 mm, Long-Stroke Ausführungen (Ø50-80 mm) bis 41 m

#### Belastungen, Kräfte und Momente

Die Zylinder Auswahl und -Auslegung wird bestimmt von:

- zulässigen Belastungen durch Kräfte und Momente.
- erreichbarer Dämpfleistung der pneumatischen Endlagendämpfung.
   Maßgeblich sind hierbei die zu dämpfende Masse und die Endlagengeschwindigkeit zu Dämpfbeginn.

(Ausnahme: externe Dämpfung durch z.B. hydraulische Stoßdämpfer)

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Betrieb nicht überschritten werden dürfen. Lasten- und Momentangaben beziehen sich auf Geschwindigkeiten  $v \le 0,5$  m/s.

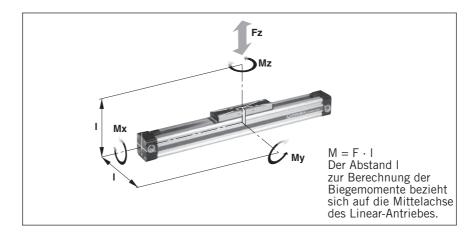
Bei der Ermittlung der erforderlichen Aktionskraft müssen die anwendungsspezifischen bzw. belastungsabhängigen Reibkräfte mit berücksichtigt werden.

#### Dämpfungs-Diagramm

Legen Sie Ihre zu erwartende bewegte Masse zugrunde und lesen Sie die zulässige Geschwindigkeit bei Dämpfbeginn ab.

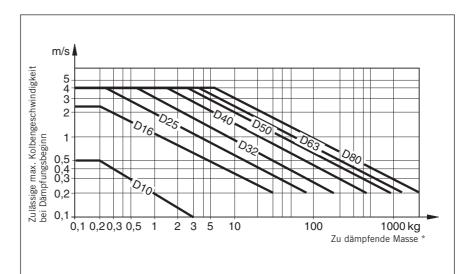
Im umgekehrten Sinne gehen Sie von Ihrer gewünschten Geschwindigkeit aus und kommen abhängig von der Masse zu einer erforderlichen Zylindergröße.

Bitte beachten Sie, dass die Geschwindigkeit des Kolbens beim Auftreffen auf die Dämpfung aus Erfahrung ca. das 1,5-fache der Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt. Diese Geschwindigkeit nahe der Endlage alleine bestimmt die Auswahlentscheidung.



Zylinder- Serie [mm Ø]	theoretische Aktionskraft bei 6 bar [N]	effektive Aktionskraft F <sub>A</sub> bei 6 bar [N]	max Mx [Nm]	k. Mome   My   [Nm]	nte Mz [Nm]	max. Last Fz [N]	Dämpf- länge [mm]
OSP-P10	47	32	0,2	1	0,3	20	2,5 *
OSP-P16	120	78	0,45	4	0,5	120	11
OSP-P25	295	250	1,5	15	3	300	17
OSP-P32	483	420	3	30	5	450	20
OSP-P40	754	640	6	60	8	750	27
OSP-P50	1178	1000	10	115	15	1200	30
OSP-P63	1870	1550	12	200	24	1650	32
OSP-P80	3016	2600	24	360	48	2400	39

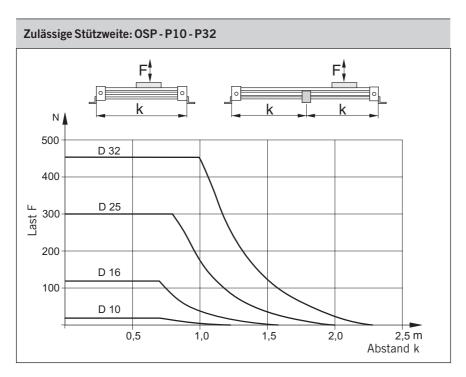
<sup>\*</sup> Zur Endlagendämpfung wird ein Gummielement verwendet (nicht einstellbar!). Um die absolute Endlage zu erreichen, und das Gummielement ganz zu verformen ist ein ∆p von 4 bar erforderlich!



\*Bei Verwendung von Zylindern mit Führungen oder Bremsen ist die Masse des Führungsschlittens oder des Bremsgehäuses mit zu berücksichtigen

Werden die zulässigen Grenzwerte überschritten, sind entweder zusätzliche Stoßdämpfer, die im Bereich des Massenschwerpunktes anzuordnen sind, vorzusehen, oder Sie fragen uns nach unserem pneumatischen Sonder-Dämpfungssystem

- wir beraten Sie gerne und überprüfen Ihren Anwendungsfall.



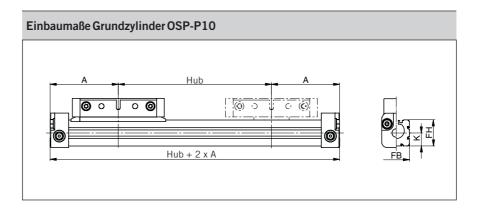
#### Zulässige Stützweite: OSP - P40 - P80 F N 2600 D 80 2400 2200 2000 1800 D 63 <u>└</u> 1600 ts 1400 D 50 1200 1000 D 40 800 600 400 200 0,2 0,4 0,6 0,8 1 1,2 1,4 1,6 1,8 2 2,2 2,4 2,6 2,8 3 3,2 3,4 3,6 m Abstand k

#### Mittelstützenbelastung

Zur Vermeidung von zu starker Durchbiegung und von Schwingungen des Zylinderrohres werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die möglichen maximalen Stützweiten in Abhängigkeit von der Last. Eine Verformung von max. 0,5 mm Durchbiegung zwischen den Stützen ist zulässig. Die Mittelstützen werden am Schwalbenschwanzprofil des Zylinderrohres angeklemmt. Sie sind in der Lage, auch Axialkräfte aufzunehmen. Typen und Abmessungen siehe Seite 106.

#### Zylinder Hub und Totmaß A

- Hublängen bis 6000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar
- Längere Hübe auf Anfrage



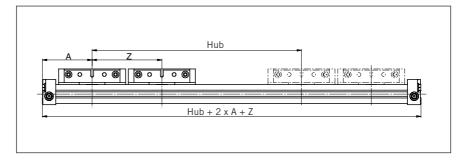
#### Tandem-Zylinder

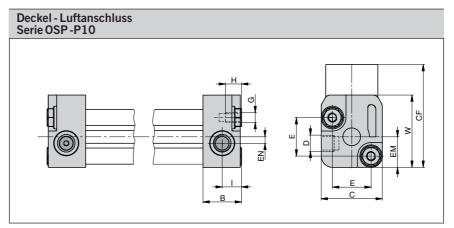
Es sind zwei Kolben eingebaut, wobei das Maß "Z" frei wählbar ist (Mindestmaß Zmin beachten).

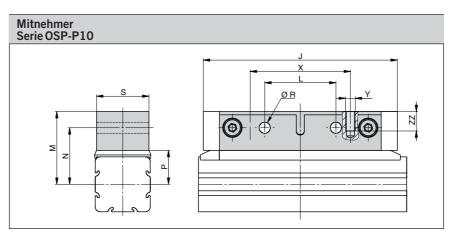
- Hublängen bis 6000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar.
- Längere Hübe auf Anfrage
- Die Bestell-Hublänge ergibt sich aus Hub plus Z-Maß

#### Bitte beachten:

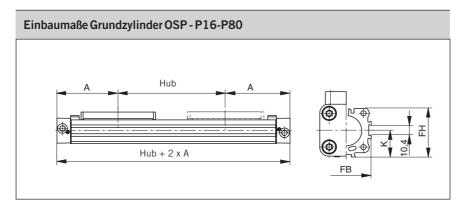
Um Mehrfachschaltungen der Magnetschalter zu vermeiden, ist der zusätzliche Kolben nicht mit Magneten ausgestattet.





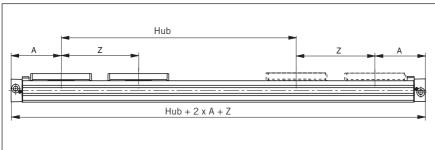


Maßtabelle	Maßtabelle (mm)																									
Zylinder- Serie	A	В	С	D	Ε	G	Н	I	J	K	L	M	N	Р	R	S	W	X	Υ	Z <sub>min</sub>	CF	EM	EN	FB	FH	ZZ
OSP-P10	44,5	12	19	M5	12	М3	5	6	60	8,5	22	22,5	17,5	10,5	3,4	16	22,5	31	М3	64	32	9,5	2	17	17	6



#### Zylinder Hub und Totmaß A

- Hublängen bis 6000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar
- Längere Hübe auf Anfrage



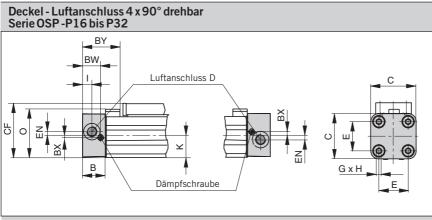
#### Tandem-Zylinder

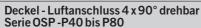
Es sind zwei Kolben eingebaut, wobei das Maß "Z" frei wählbar ist (Mindestmaß Zmin beachten).

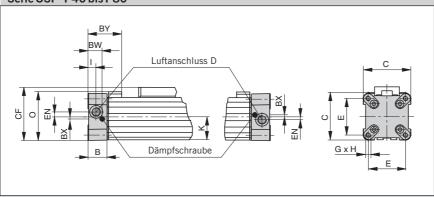
- Hublängen bis 6000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar
- Längere Hübe auf Anfrage
- Die Bestell-Hublänge ergibt sich aus Hub plus Z-Maß

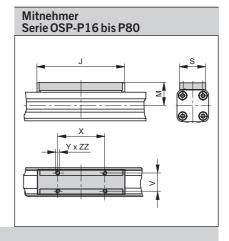
#### Bitte beachten:

Um Mehrfachschaltungen der Magnetschalter zu vermeiden, ist der zusätzliche Kolben nicht mit Magneten ausgestattet.









Ma	Rta	hel	lle i	(mm)	۱

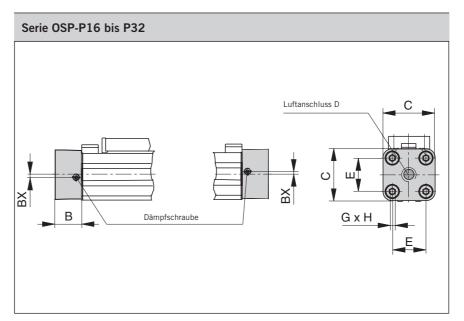
Zylinder- Serie	A	В	С	D	Ε	G	Н	I	J	K	M	0	S	٧	Х	Y	Z <sub>min</sub>	BW	ВХ	ВҮ	CF	EN	FB	FH	ZZ
OSP-P16	65	14	30	M5	18	М3	9	5,5	69	15	23	33,2	22	16,5	36	M4	81	10,8	1,8	28,4	38	3	30	27,2	7
OSP-P25	100	22	41	G1/8	27	M5	15	9	117	21,5	31	47	33	25	65	M5	128	17,5	2,2	40	52,5	3,6	40	39,5	8
OSP-P32	125	25,5	52	G1/4	36	M6	15	11,5	152	28,5	38	59	36	27	90	M6	170	20,5	2,5	44	66,5	5,5	52	51,7	10
OSP-P40	150	28	69	G1/4	54	M6	15	12	152	34	44	72	36	27	90	M6	212	21	3	54	78,5	7,5	62	63	10
OSP-P50	175	33	87	G1/4	70	M6	15	14,5	200	43	49	86	36	27	110	M6	251	27	_	59	92,5	11	76	77	10
OSP-P63	215	38	106	G3/8	78	M8	21	14,5	256	54	63	107	50	34	140	M8	313	30	_	64	117	12	96	96	16
OSP-P80	260	47	132	G1/2	96	M10	25	22	348	67	80	133	52	36	190	M10	384	37,5	-	73	147	16,5	122	122	20

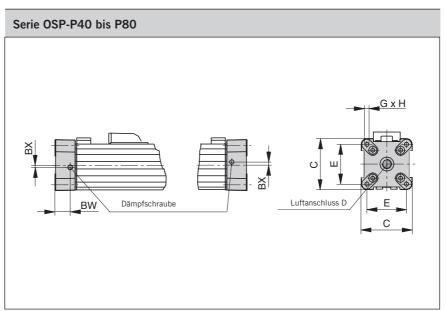
#### Stirnseitiger Luftanschluss

An Stelle des drehbaren Standarddeckels ist es in manchen Fällen zweckmäßig oder notwendig, einen stirnseitigen Luftanschluss einzusetzen. Durch Drehen des Deckels um 4 x 90° kann die Lage der Dämpfschraube wie erforderlich gewählt werden.

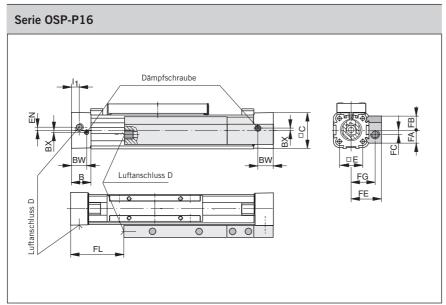
Lieferung paarweise.







Maßtabelle	(mm)							
Zylinder- Serie	В	С	D	E	G	Н	ВХ	BW
OSP-P16	14	30	M5	18	M3	9	1,8	10,8
OSP-P25	22	41	G1/8	27	M5	15	2,2	17,5
OSP-P32	25,5	52	G1/4	36	M6	15	2,5	20,5
OSP-P40	28	69	G1/4	54	M6	15	3	21
OSP-P50	33	87	G1/4	70	M6	15	_	27
OSP-P63	38	106	G3/8	78	M8	21	_	30
OSP-P80	47	132	G1/2	96	M10	25	_	37,5



### **Einseitiger Luftanschluss**

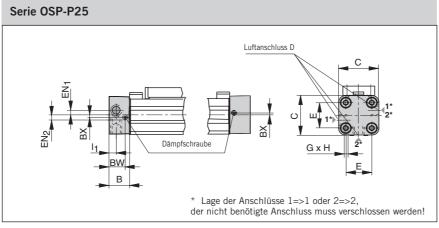
Aus Gründen der Platzersparnis, vereinfachter Montage oder aus Prozessgründen besteht die Möglichkeit, beide Luftanschlüsse an nur einer Deckelseite zu plazieren. Die Luftversorgung erfolgt hier über interne Kanäle (OSP-P25 bis P80) oder über eine extern adaptierte Verteilerleiste (OSP-P16).

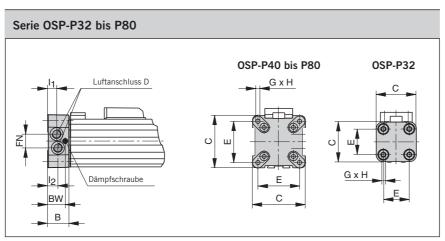
Die Deckel sind bei einseitigem Luftanschluss nicht drehbar.



#### Bitte beachten:

Bei Kombination des OSP-P16 mit einseitigem Luftanschluss und der Umlenkung, können aus Platzgründen nur RS-Magnetschalter gegenüber der Verteilerleiste verwendet werden.





Maßtabelle (r	nm)																			
Zylinder- Serie	В	С	D	E	G	Н	I <sub>1</sub>	I <sub>2</sub>	вх	BW	EN	EN <sub>1</sub>	EN <sub>2</sub>	FA	FB	FC	FE	FG	FL	FN
OSP-P16	14	30	M5	18	МЗ	9	5,5	-	1,8	10,8	3	-	-	12,6	12,6	4	27	21	36	-
OSP-P25	22	41	G1/8	27	M5	15	9	-	2,2	17,5	_	3,6	3,9	_	_	_	_	-	_	_
OSP-P32	25,5	52	G1/8	36	M6	15	12,2	10,5	-	20,5	_	-	-	_	_	_	_	_	_	15,2
OSP-P40	28	69	G1/8	54	M6	15	12	12	-	21	_	-	-	-	-	-	_	-	_	17
OSP-P50	33	87	G1/4	70	M6	15	14,5	14,5	-	27	_	-	-	-	_	_	-	-	_	22
OSP-P63	38	106	G3/8	78	M8	21	16,5	13,5	-	30	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
OSP-P80	47	132	G1/2	96	M10	25	22	17	-	37,5	-	-	-	-	_	-	-	-	-	34,5

# Integrierte 3/2-Wegeventile VOE

Als anschlussfertige Kompaktlösung zur optimalen Ansteuerung des OSP-P Zylinders können an Stelle der Standarddeckel integrierte 3/2-Wegeventile eingesetzt werden.

Sie machen den Zylinder leicht positionierbar, wobei kleinste, gleichmäßige Kolbengeschwindigkeiten möglich sind.

Der Einsatz ist überall dort angebracht, wo Fertigungs- und Automatisierungsvorgänge rationell und unmittelbar gesteuert werden müssen.

#### Merkmale:

- anschlussfertige Kompaktlösung
- variable Anschlussmöglichkeiten: frei wählbarer Luftanschluss durch drehbare VOE-Ventile, Luftanschluss 4 x 90 ° drehbar, Magnetspule 4 x 90 ° drehbar, Vorsteuerventil um 180 ° drehbar
- hohe Kolbengeschwindigkeit realisierbar durch max. 3 Abluftbohrungen
- kein Montageaufwand
- keine Verschraubungen
- keine Leckstellen
- optimale Ansteuerung des OSP-P Zylinders
- gutes Positionierverhalten
- integrierte Betriebsanzeige
- eingebauter abluftseitiger Drosselschalldämpfer
- Handhilfsbetätigung rastend -
- einstellbare Endlagendämpfung
- Nachrüstbar bitte Gesamtlänge des Zylinders beachten!

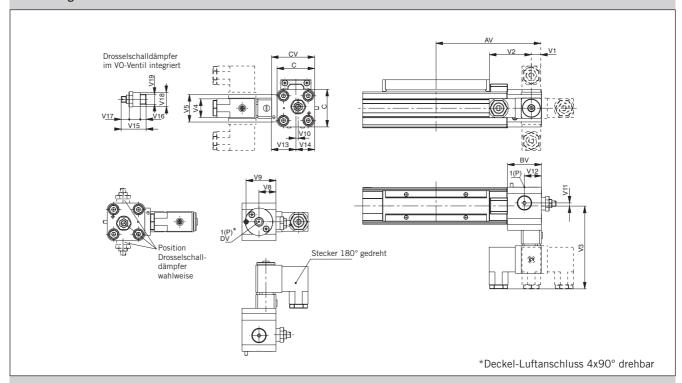




Kenngrößen 3/2-Weg	eventile VOE								
Benennung	3/2-	Wege-Ventil mit	t Federrückstel	lung					
Sinnbilder	1	2 (A) (P) *3 (R)	1	2 (A) *** (P) ***3 (R)					
Тур	V0E-25	VOE-32	VOE-40	VOE-50					
Betätigungsart		elekti	risch						
Grundstellung	P → A Durchgang, R gesperrt								
Bauart	Ç	Sitz-Ventil, über	schneidungsfre	ei					
Befestigungsart		integriert im Z	ylinderdeckel						
Einbaulage		belie	ebig						
Anschluss	G 1/8	G 1/4	G 3/8	G 3/8					
Temperatur		-10°C bis	+50°C *						
Arbeitsdruckbereich		bar							
Nennspannung		24 V DC /	230 V AC	C, 50 Hz					
Leistungsaufnahme		2,5 W /	6 VA						
rel. Einschaltdauer		100	0%						
Schutzart	IP 65 DIN 40050								

<sup>\*</sup> andere Temperaturbereiche auf Anfrage

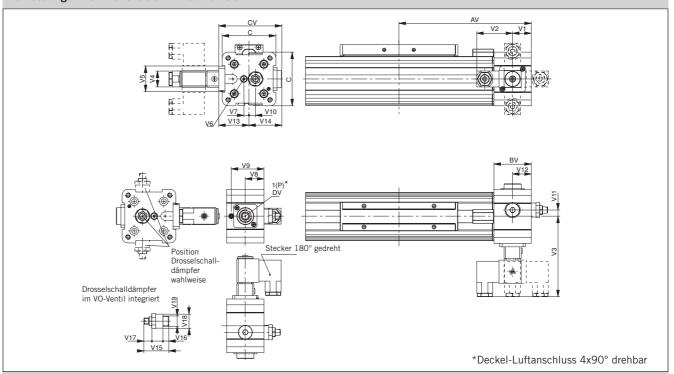
#### Abmessungen VOE-Ventile OSP-P25 und P32



#### Maßtabelle (mm)

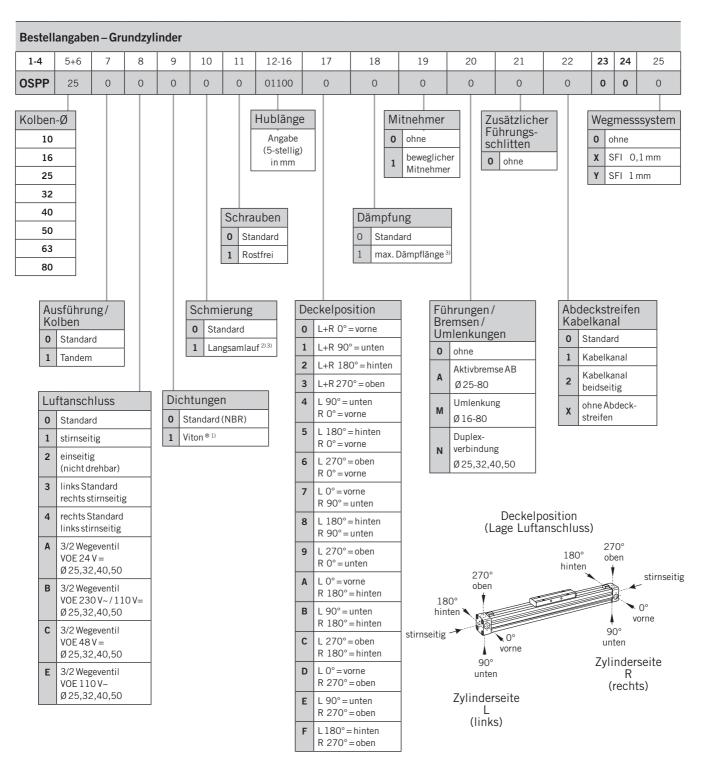
Zylinder- Serie	AV	BV	С	cv	DV	V1	V2	V3	V4	V5	V8	<b>V</b> 9	V10	V11	V12	V13	V14	V15	V16	V17	V18	V19
OSP-P25	115	37	41	47	G1/8	11	46	90,5	22	30	18,5	32,5	2,5	3,3	18,5	26,5	20,5	24	5	4	14	G1/8
OSP-P32	139	39,5	52	58	G1/4	20,5	46	96	22	32	20,5	34,7	6	5	20,5	32	26	32	7,5	6	18	G1/4

#### Abmessungen VOE-Ventile OSP-P40 und P50



#### Maßtabelle (mm)

Zylinder- Serie	AV	в۷	С	CV	DV	V1	V2	V3	<b>V</b> 4	<b>V</b> 5	V6	V7	V8	<b>V</b> 9	V10	V11	V12	V13	V14	V15	V16	V17	V18	V19
OSP-P40	170	48	69	81	G3/8	24	46	103	22	33	M5	6,7	24	42	8,3	8,3	24	39	42	32	7,5	6	18	G1/4
OSP-P50	190	48	87	82	G3/8	24	46	102	22	33	M5	4,5	24	42	12,2	12,2	24	38	44	32	7,5	6	18	G1/4



<sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

#### Zubehör – bitte separat bestellen

Zubenoi – bitte separat bestenen	
Benennung	Weitere Informationen siehe
Deckelbefestigung	Seite 105
Mittelstützen	Seite 106
Befestigungsschiene	Seite 118
T-Nutschiene	Seite 119
Verbindungsschiene	Seite 120
Multiplexverbindung	Seite 122
Magnetschalter	Seite 123-130

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

<sup>3) &</sup>quot;Schmierung für Langsamlauf" mit "max. Dämpflänge" nicht kombinierbar.

Kenn	größen		Di	ruckan	gaben in Überdruck			
Keni	ngrößen	Zeichen	Einheit	Bem	erkung			
Allge	emeines							
Bene	ennung			kolbe	enstangenloser Zylinder			
Reih	ie			OSP-	-P			
Baua	art			dopp für be	eltwirkend mit Dämpfung, erührungslose Positionserfassung			
Befe	estigungsart			siehe	e Maßzeichnungen			
Anso	chlussart			Gewi	nde			
Umg Med bere	gebungs- und iumstemperatur- ich	T <sub>min</sub> T <sub>max</sub>	°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°°	+10 +40	- andere Temperaturbereiche auf Anfrage			
Gew	icht (Masse)		kg	siehe	e Tabelle unten			
Einb	aulage				kal, horizontal (Kolben oben unten)			
Med	ium			gefilt (and	erte, ungeölte Druckluft ere Medien auf Anfrage)			
Schr	mierung			(zusä nicht	seitige Fett-Dauerschmierung ätzliche Ölnebelschmierung terforderlich) on: Langsamlauffett			
	Zylinderrohr			AI, el	oxiert			
	Mitnehmer (Kolben)			Al, e	loxiert			
	Deckel			Al, el	oxiert			
Werkstoff	Dichtbänder			rostb	eständiger Stahl			
Wer	Dichtungen			NBR	(Option: Viton®)			
	Schrauben				l, verzinkt on: rostfrei			
	Abdeckungen Abstreifer			Kunststoff				
Arbe	Arbeitsdruckbereich p <sub>max</sub> bar							
max	. Geschwindigkeit	V	m/s	2				

# Gewicht (Masse) kg Gewicht (Masse) kg Zylinderserie (Grundzylinder) bei 0 mm Hub Gewicht (Masse) kg pro 100 mm Hublänge OSP-P50LS 3,53 0,566 OSP-P63LS 6,41 0,925 OSP-P80LS 12,46 1,262

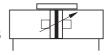
Baugrößenvergleich		
P50	P63	P80

Magnetschalter siehe ab Seite 123 Zubehör siehe ab Seite 101

# Long-Stroke Zylinder für Hübe bis 41 m Ø 50-80 mm



Baureihe OSP-P..LS



#### Standardausführungen:

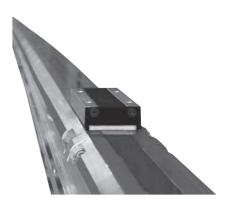
- doppeltwirkend mit einstellbarer Endlagendämpfung
- mit Magnetkolben für berührungslose Positionserfassung

#### Sonderausführungen:

- Rostfreie Schrauben
- Langsamlauffett
- Viton®-Dichtungen

#### Optionen:

- Wegmesssystem SFI-plus
- Aktivbremse AB..



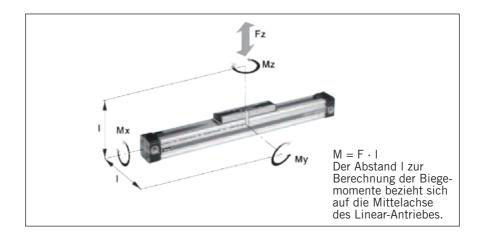
#### Belastungen, Kräfte und Momente

Die Zylinder Auswahl und -Auslegung wird bestimmt von:

- zulässigen Belastungen durch Kräfte und Momente,
- erreichbarer Dämpfleistung der pneumatischen Endlagendämpfung. Maßgeblich sind hierbei die zu dämpfende Masse und die Endlagengeschwindigkeit zu Dämpfbeginn (Ausnahme: externe Dämpfung durch z.B. hydraulische Stoßdämpfer).

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Betrieb nicht überschritten werden dürfen. Lasten- und Momentangaben beziehen sich auf Geschwindigkeiten  $v \le 0.5$  m/s.

Bei der Ermittlung der erforderlichen Aktionskraft müssen die anwendungsspezifischen bzw. belastungsabhängigen Reibkräfte mit berücksichtigt werden.



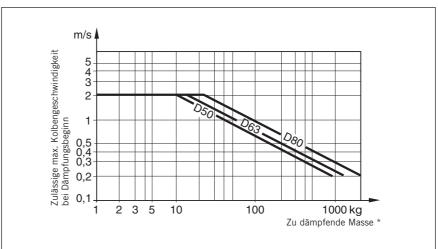
Zylinder- Serie [mm Ø]	theoretische Aktionskraft bei 6 bar [N]	effektive Aktionskraft F <sub>A</sub> bei 6 bar [N]	max. N Mx [Nm]	lomente   My [Nm]	Mz [Nm]	max. Last Fz [N]	Dämpf- länge [mm]
OSP-P50LS	1178	1000	10	115	15	1200	30
OSP-P63LS	1870	1550	12	200	24	1650	32
OSP-P80LS	3016	2600	24	360	48	2400	39

#### Dämpfungs-Diagramm

Legen Sie Ihre zu erwartende bewegte Masse zugrunde und lesen Sie die zulässige Geschwindigkeit bei Dämpfbeginn ab.

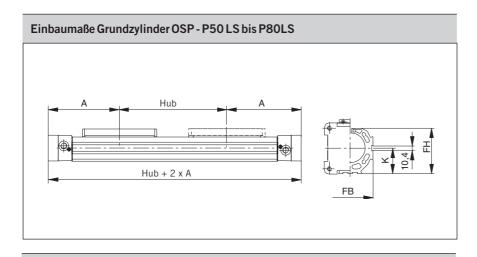
Im umgekehrten Sinne gehen Sie von Ihrer gewünschten Geschwindigkeit aus und kommen abhängig von der Masse zu einer erforderlichen Zylindergröße.

Bitte beachten Sie, dass die Geschwindigkeit des Kolbens beim Auftreffen auf die Dämpfung aus Erfahrung ca. das 1,5-fache der Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt. Diese Geschwindigkeit nahe der Endlage alleine bestimmt die Auswahlentscheidung.



\*Bei Verwendung von Zylindern mit Bremsen ist die Masse des Bremsgehäuses mit zu berücksichtigen

Werden die zulässigen Grenzwerte überschritten, sind zusätzliche Stoßdämpfer, die im Bereich des Massenschwerpunktes anzuordnen sind, vorzusehen.



Hub

**Tandemzylinder** 

#### Zylinder Hub und Totmaß A

• Hublängen bis 41.000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar.

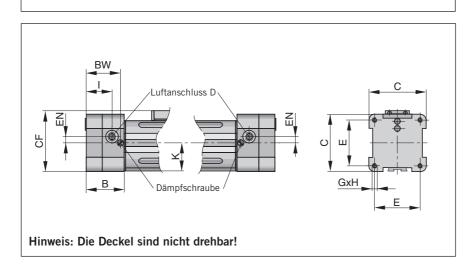
# Tandem-Zylinder Es sind zwei Kolben

Es sind zwei Kolben eingebaut, wobei das Maß "Z" frei wählbar ist (Mindestmaß Zmin beachten).

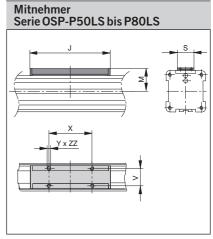
- Hublängen bis 41.000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar.
- Die Bestell-Hublänge ergibt sich aus Hub plus Z-Maß.

#### Bitte beachten:

Um Mehrfachschaltungen der Magnetschalter zu vermeiden, ist der zusätzliche Kolben nicht mit Magneten ausgestattet.



Hub + 2 x A + Z



Maßtabell	e (mn	n)																				
Zylinder Serie	Α	В	С	D	E	G	Н	I	J	K	M	S	V	Х	Υ	Z <sub>min</sub>	BW	CF	EN	FB	FH	ZZ
OSP-P50LS	200	58	87	G1/4	70	M6	15	39,5	200	43	49	36	27	110	M6	251	52	92,5	10	76	77	10
OSP-P63LS	250	73	106	G3/8	78	M8	21	49,5	256	54	63	50	34	140	M8	313	65	117	12	96	96	16
OSP-P80LS	295	82	132	G1/2	96	M10	25	57	348	67	80	52	36	190	M10	384	72,5	147	16,5	122	122	20

## Linear-Antrieb Zubehör Ø 50-80 mm Mittelstützen E1, E1L



für Linearantrieb
• Serie OSP-P..LS

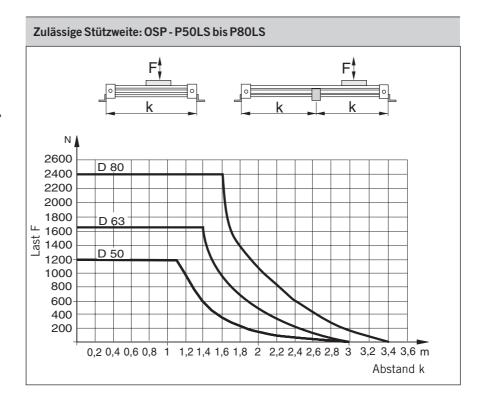
Hinweis zu Typ E1 und E1L (P50LS – P80LS):

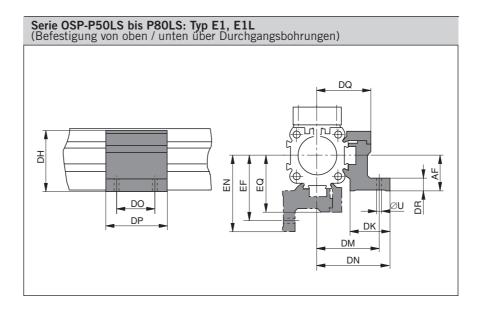
Die Montage der Mittelstützen ist auch an der Unterseite der Zylinder möglich. Bitte beachten Sie hierbei die abweichenden Maße in Bezug auf die Zylindermitte.

Zur Befestigung des Long-Stroke Zylinders sind eine Mittelstütze Typ E1 (Festlager) und abhängig von der Hublänge + Belastung zusätzliche E1L (Loslager) erforderlich.

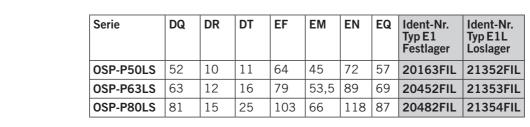
Zulässige Stützweite siehe Diagramm

Rostfreie Ausführung auf Anfrage.





Maßtabelle (n	nm) Sei	rie OSP	-P50L9	S bis P8	OLS					
Serie	R	U	AF	DF	DH	DK	DM	DN	DO	DP
OSP-P50LS	M6	7	48	40	71	34	59	67	45	60
OSP-P63LS	M8	9	57	47,5	91	44	73	83	45	65
OSP-P80LS	M10	11	72	60	111,5	63	97	112	55	80





#### Bestellangaben – Long-Stroke Zylinder

#### Hinweis:

Der Zusammenbau und die Inbetriebnahme des Long-Stroke Zylinders erfolgt vor Ort durch ORIGA Fachpersonal. Genauere Informationen und Details zu Bestellangaben und Installation erhalten Sie von Ihrem zuständigen Beratungsingenieur oder Vertriebspartner.

#### Zubehör – bitte separat bestellen

Benennung	Weitere Informationen siehe
Beweglicher Mitnehmer	Seite 104
Deckelbefestigung	Seite 105
Mittelstützen	Seite 28
Umlenkung	Seite 117
Befestigungsschiene	Seite 118
T-Nutschiene	Seite 119
Verbindungsschiene	Seite 120
Magnetschalter	Seite 123-133
Kabelkanal	Seite 126

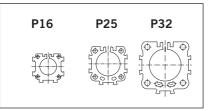
Kenr	ngrößen			Druckangaben in Überdruck				
Kenr	ngrößen	Zeichen	Einheit	Bemerkung				
Allge	emeines							
Bene	ennung			kolbenstangenloser Zylinder				
Reih	Reihe			OSP-P				
Baua	art			doppeltwirkend mit Dämpfung, für berührungslose Positions- erfassung				
Befe	stigungsart			siehe Maßzeichnungen				
Ansc	hlussart			Gewinde				
Umg Med bere	ebungs- und iumstemperatur- ich	T <sub>min</sub> T <sub>max</sub>	°C °C	-10 – andere Temperaturbereiche +80 auf Anfrage				
Gewi	cht (Masse)		kg	siehe Tabelle unten				
Einb	aulage			beliebig				
Med	ium			gefilterte, ungeölte Druckluft (andere Medien auf Anfrage)				
Schr	Schmierung			werkseitige Fett-Dauerschmierung (zusätzliche Ölnebelschmierung nicht erforderlich) Option: Langsamlauffett				
	Zylinderrohr			Al, eloxiert				
	Mitnehmer (Kolben)			Al, eloxiert				
off	Deckel			AI, katalytisch lackiert				
Werkstoff	Dichtbänder			rostbeständiger Stahl				
We	Dichtungen			NBR (Option: Viton®)				
	Schrauben			rostfreier Stahl				
	Abdeckungen			Al, eloxiert				
	Niederhalter			Kunststoff				
Arbe	itsdruckbereich *	p <sub>max</sub>	bar	8				

<sup>\*</sup> Druckangaben in Überdruck

#### Gewicht (Masse) kg

Zylinderserie	Gewicht (Masse) kg					
(Grundzylinder)	bei 0 mm Hub	pro 100 mm Hublänge				
OSP-P16	0,22	0,1				
OSP-P25	0,65	0,197				
OSP-P32	1,44	0,354				

#### Baugrößenvergleich



# Reinraumzylinder

ø 16 - 32 mm

Kolbenstangenloser **Zylinder** 

zertifiziert nach **DIN EN ISO 14644-1** 



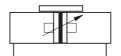
#### Standardausführungen:

- doppeltwirkend mit einstellbarer Endlagendämpfung
- mit Magnetkolben für berührungslose Positionserfassung
- Rostfreie Schrauben

#### Sonderausführungen:

- Langsamlauffett
- Viton®-Dichtungen

#### Baureihe OSP-P...



#### Merkmale:

- Reinraumtauglichkeit ISO Klasse 4 bei v<sub>m</sub> = 0,14 m/s
  ISO Klasse 5 bei v<sub>m</sub> = 0,5 m/s
  • für stick-slip freien Langsamlauf
- geeignet bis  $v_{min} = 0.005$  m/s
- wahlfreie Hublängen bis 1200 mm (längere Hübe auf Anfrage)
- wartungsfreie Antriebseinheit
- platzsparend mit gleichen Aktionskräften in beiden Richtungen
- direkte Kraftabnahme mit integrierter Kolbenführung zur Aufnahme hoher Belastungen

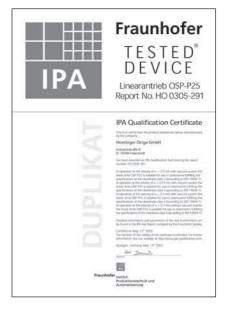


Magnetschalter siehe ab Seite 123 Befestigungen und Zubehör siehe Seite 101-122

#### Zertifizierung

Der speziell für Reinräume entwickelte kolbenstangenlose Zylinder ist eine konsequente Weiterentwicklung des

Parker Origa SYSTEMS PLUS und wurde als erster Reinraumzylinder mit dem IPA-Zertifikat (Prüfkriterien nach DIN EN ISO 14644-1) zertifiziert.

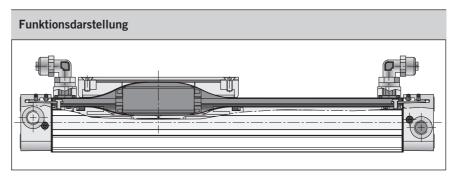


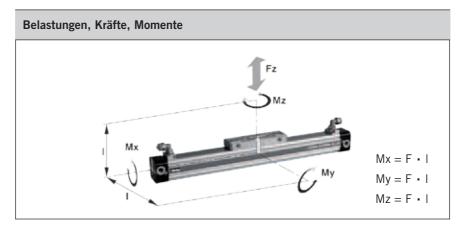
#### Funktion:

Der Reinraumzylinder des ORIGA SYSTEM PLUS (OSP-P) unterscheidet sich im Aufbau vom kolbenstangenlosen Standardzylinder dadurch, dass zwischen dem inneren und äußeren Stahl-Dichtungsband eine Unterdruckleitung angeschlossen wird.

Zur Erzeugung des Unterdrucks ist ein Saugvermögen von ca. 4 m³/h notwendig.

Damit wird ein Maximum der technisch bedingten Emissionen aus dem Zylinder-Innenraum einschließlich der Gleitführung aufgefangen und kann in den Zwischenboden abgeführt werden.

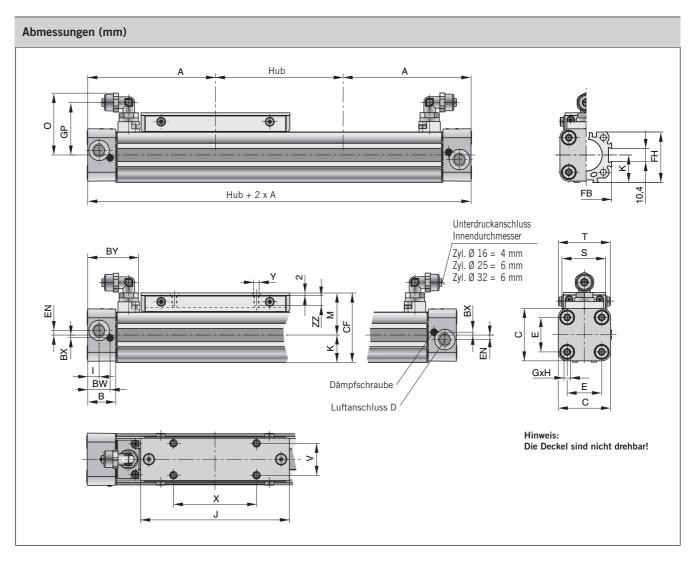




Zylinder- Serie	effektive Aktionskraft	max. Mom	ente	max. Last	Dämpflänge	
[mmØ]	bei 6 bar [N]	Mx [Nm]	My [Nm]	Fz [N]	[mm]	
OSP-P16	78	0,45	4	0,5	120	11
OSP-P25	250	1,5	15	3,0	300	17
OSP-P32	420	3,0	30	5,0	450	20

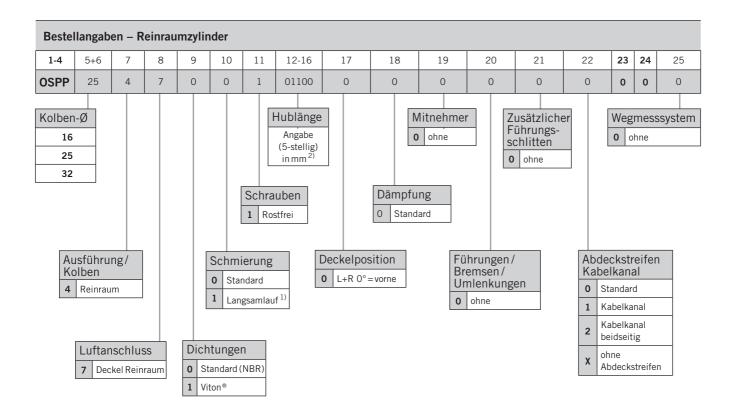
Die Last- und Momentangaben beziehen sich auf Geschwindigkeiten  $\nu \leq 0,2$  m/s.

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Betrieb nicht überschritten werden dürfen.



Maßtabelle (mm)													
Zyl. Serie	A	В	С	D	E	G	Н	I	J	K	М	0	S
OSP-P16	65	14	30	M5	18	МЗ	9	5,5	69	15	25	31	24
OSP-P25	100	22	41	G1/8	27	M5	15	9	117	21,5	33	48,5	35
OSP-P32	125	25,5	52	G1/4	36	M6	15	11,5	152	28,5	40	53,6	38

Zyl. Serie	Т	V	Х	Υ	BW	вх	ВҮ	CF	EN	FB	FH	GP	ZZ
OSP-P16	29,6	16,5	36	M4	10,8	1,8	28,5	40	3	30	27,2	25,7	7
OSP-P25	40,6	25	65	M5	17,5	2,2	40,5	54,5	3,6	40	39,5	41	8
OSP-P32	45	27	90	M6	20,5	2,5	47,1	68,5	5,5	52	51,7	46,2	10



#### Zubehör – bitte separat bestellen

Benennung	Weitere Informationen siehe				
Deckelbefestigung	Seite 105				
Mittelstützen	Seite 106				
Befestigungsschiene	Seite 118				
T-Nutschiene	Seite 119				
Verbindungsschiene	Seite 120				
Magnetschalter	Seite 123-130				

<sup>1)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> max. Hublänge 1200 mm, längere Hübe auf Anfrage.

# Informationen über ATEX-Richtlinien

Die kolbenstangenlosen Pneumatikzylinder von Parker Origa sind die ersten kolbenstangenlosen Zylinder, die für den EX-Bereich in der Gerätegruppe II, Kategorie 2 GD zugelassen sind.

Ausführliche Infomationen über die Anwendung von Pneumatikkomponenten in Ex-Bereichen entnehmen Sie bitte unserem Prospekt A5P060D "Anwendungsrichtlinien 94/9/EG (ATEX 95) für Pneumatikkomponenten".

# Produkte für den EX-Bereich



# Technische Daten (vom Standardzylinder abweichend)

Druckangaben in Überdruck

Kenngrößen	Zeichen	Einheit	Bemerkung
Umgebungstemperatur- bereich	T <sub>min</sub> T <sub>max</sub>	°C	-10 +60
Max. Schaltfrequenz		Hz	1 (Doppelhub/s) bei Grundzylinder 0,5 (1 Hub/s) bei Führungszylinder
Max. Arbeitsdruck	p <sub>max</sub>	bar	8
Max. Geschwindigkeit	V <sub>max</sub>	m/s	3 Grundzylinder 2 Führungszylinder
Medium			Druckluft ungeölt, frei von Wasser und Schmutz gemäß ISO 8573-1 Feststoffe: Klasse 7 Partikelgröße < 40 µm für Gas Wassergehalt: Drucktaupunkt +3 °C, Klasse 4, jedoch mindestens 5 °C unterhalb Mindestbetriebstemperatur
Geräusch		dB(A)	70
Materialhinweise			Aluminiumwerkstoffe: siehe Materialdatenblatt
			Schmierung: siehe Sicherheitsdatenblatt "Fett für Führungszylinder"
			Stahlbänder: rostbeständig

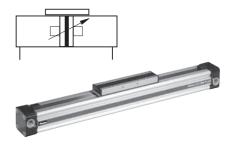
Alle weiteren Angaben wie Abmessungen, Gewichte, zulässige Belastungen, Dämpfungsdiagramme und Zubehör entnehmen Sie bitte den jeweiligen Datenblättern in diesem Katalog.

Gerätegruppe II Kategorie 2GD										
kolbenstangelose Zylinder: ⊗ II 2GD c T4 T135°C -10°C≤Ta≤+60°C										
Baureihe	Größe	Hubbereich	Zubehör							
OSP-P	Ø 10 bis 80	1- 6000 mm	Befestigungs- programm							
SLIDELINE	Ø 16 bis 80	1– 5500 mm	Befestigungs- programm							



# Kolbenstangenloser Zylinder ø 10 – 80 mm Grundzylinder

Baureihe: OSP-P ....ATEX

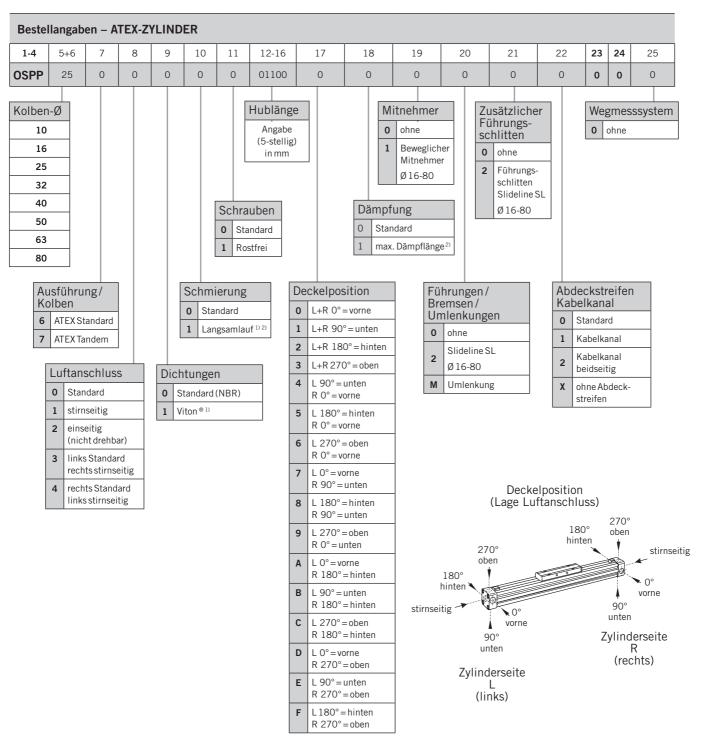


# Gleitführung SLIDELINE ø 16 – 80 mm

Baureihe: SL -..ATEX



Grundzylinder siehe Seite 15-24 Gleitführung SLIDELINE siehe Seite 49-50 Befestigungen und Zubehör siehe Seite 101-120



<sup>1)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

# Zubehör - bitte separat bestellen

Benennung	weitere Informationen siehe
Deckelbefestigung zu OSP-P Grundzylinder	Seite 105
Deckelbefestigung zu OSP-P Grundzylinder mit SLIDELINE	Seite 108
Mittelstützen zu OSP-P Grundzylinder	Seite 106
Mittelstützen zu OSP-P Grundzylinder mit SLIDELINE	Seite 109
Befestigungsschiene	Seite 118
T-Nutschiene	Seite 119
Verbindungsschiene	Seite 120
Magnetschalter in ATEX-Ausführung	Seite 131-133

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> "Schmierung für Langsamlauf" mit "max. Dämpflänge" nicht kombinierbar.

Kenngrößen			
Kenngrößen	Zeichen	Einheit	Bemerkung
Allgemein			
Benennung			kolbenstangenloser Zylinder für synchrone gegenläufige Bewegungen
Baureihe			OSP-P
Bauart			doppeltwirkend mit Endlagendämp- fung in den äußeren Endlagen, für berührungslose Positionserfassung
Schlittenführung			Slideline SL40
Synchronisierung			Zahnriemen
Befestigungsart			siehe Zeichnungen
Temperaturbereich	T <sub>min</sub> T <sub>max</sub>	°C	-10 +60
Gewicht (Masse)		kg	siehe Seite 38
Medium			gefilterte, ungeölte Druckluft (andere Medien auf Anfrage)
Schmierung			werkseitige Langsamlauffettschmie- rung – zusätzliche Ölnebelschmierung nicht erforderlich
Werkstoff			
Synchronisations- riemen			Polyurethan mit Stahlkordgewebe
Riemenräder			Al
Arbeitsdruckbereich	p <sub>max</sub>	bar	6
Dämpfung der Mittelposition			Elastomer-Puffer
Verfahrgeschwindig- keit	V <sub>max</sub>	m/s	0,2
Max. Hublänge Einzelhub		mm	500
Zulässige Masse je Führungsschlitten		kg	25
zulässige Momente am Führungsschlitten			
Seitenmoment	Mx <sub>max</sub>	Nm	25
Axialmoment	My <sub>max</sub>	Nm	46
Verdrehmoment	Mz <sub>max</sub>	Nm	46
Weitere technische Ang	gaben sieh	e Seite 15-	-17, 19 und 49-50

# Anwendungsbereiche Greifen – außen Greifen – innen Untergreifen Öffnen und Schließen von Türen

Magnetschalter siehe Seite 123-130

# Kolbenstangenloser Zylinder Ø 40 mm

für synchrone, gegenläufige Bewegungen

Typ OSP-P40-SL-BP



# Merkmale:

- Absolut synchroner Gleichlauf durch Zahnriemensynchronisation
- Optimale Langsamlaufeigenschaften
- Erhöhte Aktionskraft
- Eloxierte Al-Führungsschiene mit prismenförmiger Anordnung der Laufbahnen
- Einstellbare Kunststoff-Gleitelemente
- Kombiniertes Abdichtsystem aus Kunststoff und Filzelementen zum Abstreifen von Schmutz und Schmieren der Laufbahn
- Nachschmierung der Führung über integrierte Schmiernippel möglich

# Anwendungsbereiche:

- Öffnungs- und Schließfunktionen
- Greifen von Werkstücken außen
- Greifen von Hohlkörpern innen
- Untergreifen von größeren Körpern
- Einstellen der Spannkräfte über Druckminderer



Gewicht (Masse) kg		
Zylinderserie	Gewicht	(Masse) kg
(Ğrundzylinder)	bei 0 mm Hub	pro 100 mm Hublänge
OSP-P40-SL-BP	10,33	2,13

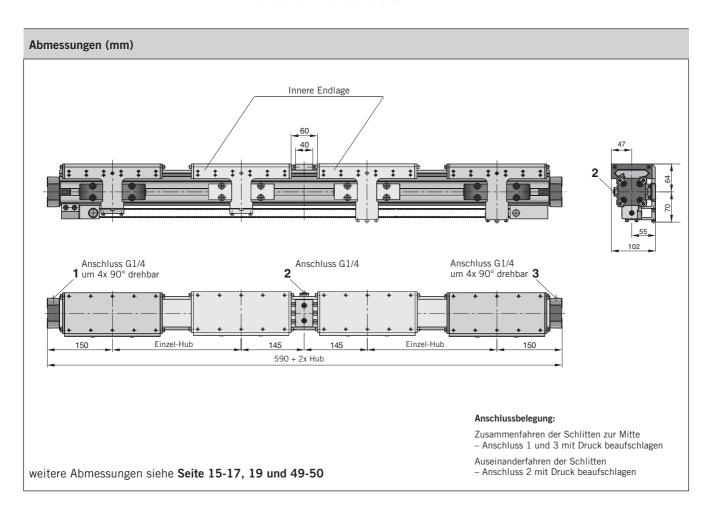
## **Funktion:**

Der bi-direktionale Linearantrieb OSP-P40-SL-BP basiert auf dem kolbenstangenlosen Pneumatikzylinder OSP-P40 mit adaptierter Kunststoff-Gleitführung SLIDELINE SL40.

Beim bi-direktionalen Linearantrieb sind zwei Kolben im Zylinderrohr eingebaut, die über Mitnehmer mit den Führungsschlitten verbunden sind. Diese nehmen die auftretenden Kräfte und Momente auf.

Der absolut synchrone Gleichlauf der Schlitten wird durch einen umlaufenden Zahnriemen erreicht. Ein gemeinsamer Druckluftanschluss G1/4 in der Mitte des Zylinderrohres ermöglicht das synchrone Ausfahren von der Mitte in die jeweilige Endlage. Über die Anschlüsse in den Deckeln werden die Kolben zur Mitte des Zylinders bewegt.

Die Dämpfung erfolgt in den Außenendlagen über einstellbare Endlagendämpfungen in den Deckeln, in der Mitte übernehmen Gummi-Puffer die Dämpfung.



Bestellangeben		
Benennung	Тур	Bestell-Nr.
Kolbenstangenloser Zylinder für synchrone, gegenläufige Bewegungen	OSP-P40-SL-BP	21315FIL

**Bestellhinweis:** Bestellhub = 2x Einzel-Hub

Ken	ngrößen			Druc	kangaben in Überdruck
Ken	ngrößen	Zeichen	Einheit	Bem	erkung
Allge	emeines				
Ben	ennung			kolbe	enstangenloser Zylinder
Reih	ie			OSP	P-BG
Baua	art			dopp für be	eltwirkend mit Dämpfung, erührungslose Positionserfassung
Befe	estigungsart			siehe	e Maßzeichnungen
Anso	chlussart			Gewi	nde
Umg Med bere	gebungs- und iumstemperatur- ich			- andere Temperaturbereiche auf Anfrage	
Gew	icht (Masse)		kg	siehe	e Tabelle unten
Einb	aulage			belie	big
Med	ium			gefilt (and	erte, ungeölte Druckluft ere Medien auf Anfrage)
Schi	mierung			(zusż nicht	seitige Fett-Dauerschmierung ätzliche Ölnebelschmierung terforderlich) on: Langsamlauffett
	Zylinderrohr			Al, el	oxiert
	Mitnehmer, Führungsschlitten			AI, e	loxiert
#=	Deckel			AI, ka	talytisch lackiert
Werkstoff	Dichtbänder			rostb	eständiger Stahl
Wer	Dichtungen			NBR	(Option: Viton®)
	Schrauben				I, verzinkt on: rostfrei
	Abdeckungen Abstreifer			Kuns	ststoff
Arbe	eitsdruckbereich	p <sub>max</sub>	bar	8	

Gewicht (Masse) kg											
Zylinderserie	Gewicht (Masse) [kg]										
(Grundzylinder)	bei 0 mm Hub	pro 100 mm Hublänge									
OSPP-BG25	1,09	0,22									
OSPP-BG32	2,26	0,38									
OSPP-BG40	3,52	0,41									

Baugrößenvergleich		
BG25	BG32	BG40

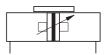
Magnetschalter siehe Seite 127-130

# Gleitführung BASIC GUIDE

ø 25 - 40 mm



Baureihe OSPP-BG



# Standardausführungen:

- doppeltwirkend mit einstellbarer Endlagendämpfung
- mit Magnetkolben für berührungslose Positionserfassung

# Sonderausführungen:

- Rostfreie Schrauben
- Langsamlauffett
- Viton®-Dichtungen
- Stirnseitiger Luftanschluss
- einseitiger Luftanschluss
- integrierte Ventile VOE



- Deckel mit Luftanschluss um jeweils 90° drehbar
- variable Hublängen bis 6000 mm

# Gleitführung BASIC GUIDE



Serie BG 25 bis 40 Kompakte, robuste Gleitführung für mittlere Belastungen

• Serie OSP-P

### Merkmale:

- kompakt: Führungsschiene im Zylinderprofilrohr integriert
- robust: mit Abstreifersystem und Schmiernippel für lange Lebensdauer
- ruhiger Lauf
- nachstellbar
- integrierte Schmiernippel
- variable Hublängen bis 6000 mm (längere Hübe auf Anfrage)

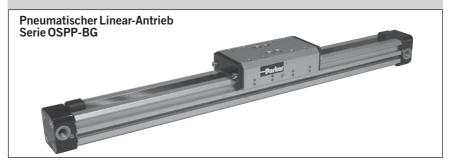
# Optionen:

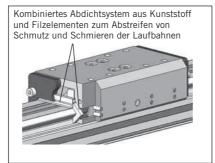
- rostbeständige Ausführung auf Anfrage
- VOE-Ventile

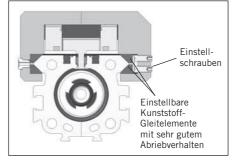
# Zubehör:

- Mittelstützen
- Deckelbefestigungen
- Magnetschalter

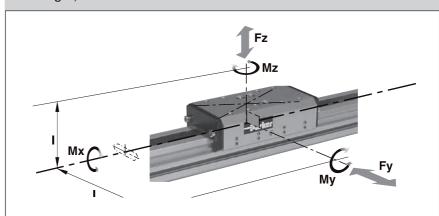
# Ausführungen







# Belastungen, Kräfte und Momente



# **Technische Daten**

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Betrieb nicht überschritten werden dürfen

Lasten- und Momentenangaben beziehen sich auf Geschwindigkeiten  $v < 0.2 \ m/s.$ 

# \* Bitte beachten:

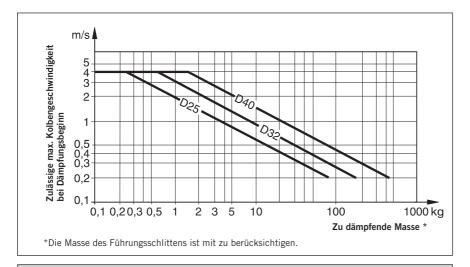
Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mit zu berücksichtigen.

$$\frac{\text{Mx}}{\text{Mx}_{\text{max}}} + \frac{\text{My}}{\text{My}_{\text{max}}} + \frac{\text{Mz}}{\text{Mz}_{\text{max}}} + \frac{\text{Fy}}{\text{Fy}_{\text{max}}} + \frac{\text{Fz}}{\text{Fz}_{\text{max}}} \le 1$$

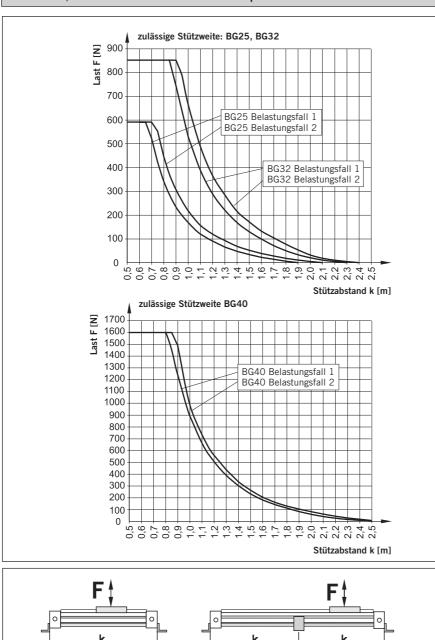
Die Summe der Belastungen darf keinesfalls > 1 werden

Serie	Max. Momente Max. Last [Nm]					Basic Guide kg]	Masse * Führungs-	Dämpf- länge
	Mx	Му	Mz	Fy, Fz	bei 0 mm Hub	Zuschlag pro 100 mm Hub	schlitten [kg]	[mm]
BG25	10	28	28	590	1,09	0,22	0,29	17
BG32	17	43	43	850	2,26 0,38		0,69	20
BG40	39	110	110	1600	3,52	0,41	1,37	27

Befestigungen siehe Seite 44



Werden die zulässigen Grenzwerte überschritten, sind zusätzliche Stoßdämpfer vorzusehen, die im Bereich des Massenschwerpunktes anzuordnen sind.



# Dämpfungs-Diagramm

Legen Sie Ihre zu erwartende bewegte Masse zugrunde und lesen Sie die zulässige Geschwindigkeit bei Dämpfbeginn ab.

Im umgekehrten Sinne gehen Sie von Ihrer gewünschten Geschwindigkeit aus und kommen abhängig von der Masse zu einer erforderlichen Zylindergröße.

Bitte beachten Sie, dass die Geschwindigkeit des Kolbens beim Auftreffen auf die Dämpfung aus Erfahrung ca. das 1,5-fache der Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt. Diese Geschwindigkeit nahe der Endlage alleine bestimmt die Auswahlentscheidung.

# Mittelstützen

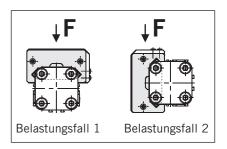
(Ausführungen siehe Seite 44)

Zur Vermeidung von zu starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last.

Es ist zwischen den Belastungsfällen 1 und 2 zu unterscheiden. Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.

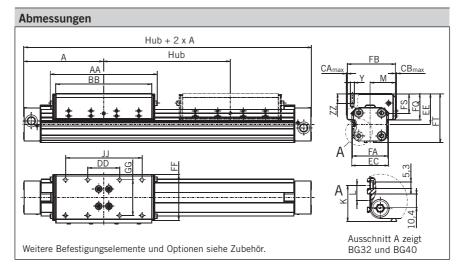
## Empfehlung:

Bei Verfahrgeschwindigkeiten v > 0,5 m/s sollte der Stützabstand 1 m nicht überschreiten.



# Zylinder Hub und Totmaß A

- Hublängen bis 6.000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar.
- Längere Hübe auf Anfrage



# Tandem-Zylinder

Es sind zwei Kolben eingebaut, wobei das Maß "Z" frei wählbar ist (Mindestmaß  $Z_{min}$  beachten).

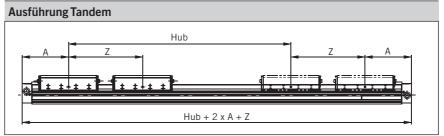
- Lieferbar in den Größen Ø 25, 32, 40
- Hublängen bis 6000 mm in 1 mm Schritten frei wählbar
- Längere Hübe auf Anfrage
- Die Bestell-Hublänge ergibt sich aus Hub plus Z-Maß

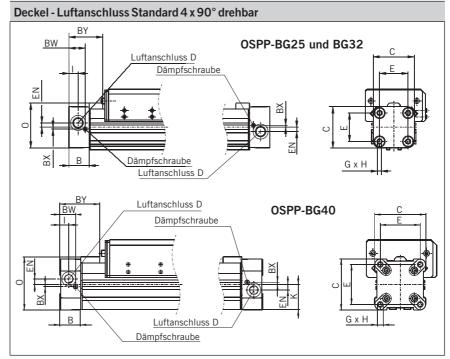
# Bitte beachten:

Um Mehrfachschaltungen der Magnetschalter zu vermeiden, ist der zusätzliche Kolben nicht mit Magneten ausgestattet.

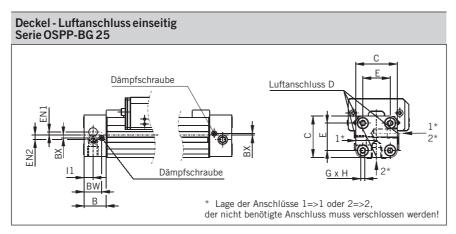
# **Standard Luftanschluss**

Die Enddeckel sind um 4 x 90° drehbar. Die Lage des Luftanschlusses und der Dämpfschraube ist somit frei wählbar.





Maßtabel	Maßtabelle [mm]																
Serie	Α	В	С	D	Ε	G	Н	I	K	L	M	0	Υ	Z <sub>min</sub>	AA	BB	BW
BG25	100	22	41	G1/8	27	M5	15	9	17,5	-	32	47	M6	128	126	108	17,5
BG32	125	25,5	52	G1/4	36	M6	15	11,5	28,5	12	40	59	M6	170	168	150	20,5
BG40	150	28	69	G1/4	54	M6	15	12	34,5	12	47	72	M6	212	198	178	21
Serie	ВХ	BY	CAmax	CB <sub>max</sub>	DD	EC	EE	EN	FA	FB	FF	FQ	FS	FT	GG	IJ	ZZ
BG25	2,2	40	1,5	1,5	40	44	38	3,6	44	60	56	32	24	59,5	43	80	12
BG32	2,5	44	0	2	50	58	48	5,5	56	76	72	40,8	30,8	76,5	56	120	12
BG40	3	54	0	1	70	67	58	7,5	67	89	84	48	36	92,5	60	140	12



# Deckel - Luftanschluss einseitig Serie OSPP-BG32 und BG40 OSPP-BG32 BG40 C E Dämpfschraube

# Deckel - Luftanschluss stirnseitig Serie OSPP-BG25 bis BG40 OSPP-BG25 und BG32 BG40 Luftanschluss D G x H Luftanschluss D

# **Einseitiger Luftanschluss**

Aus Gründen der Platzersparnis, vereinfachter Montage oder aus Prozessgründen besteht die Möglichkeit, beide Luftanschlüsse an nur einer Deckelseite zu plazieren. Die Luftversorgung erfolgt hier über interne Kanäle.

Die Deckel sind bei einseitigem Luftanschluss nicht drehbar.

# Stirnseitiger Luftanschluss

An Stelle des drehbaren Standarddeckels ist es in manchen Fällen zweckmäßig oder notwendig, einen stirnseitigen Luftanschluss einzusetzen.

Durch Drehen des Deckels um 4 x 90° kann die Lage der Dämpfschraube wie erforderlich gewählt werden. Lieferung paarweise.

Maßtabe	Maßtabelle [mm]													
Serie	В	С	D	E	G	Н	BW	EN1	EN2	FN	I1	12		
BG25	22	41	G1/8	27	M5	15	17,5	3,6	3,9	-	9	-		
BG32	25,5	52	G1/4	36	M6	15	20,5	-	-	15,2	12,2	10,5		
BG40	28	69	G1/4	54	M6	15	21	-	-	17	12	12		

# Linear-Antrieb Zubehör ø 25-40 mm Deckelbefestigungen



für Linearantrieb
• Serie OSPP-BG

An den Zylinderdeckeln befinden sich in den Stirnseiten je vier Innengewinde zur Befestigung des Zylinders. Der Lochabstand liegt quadratisch, so dass die Befestigung wahlweise unten, seitlich oder oben erfolgen kann. Die Lage des Luftanschlusses bleibt weiterhin frei wählbar.

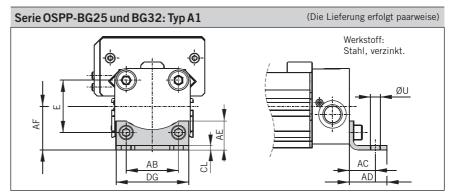


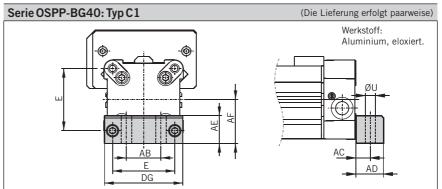
# Mittelstützen

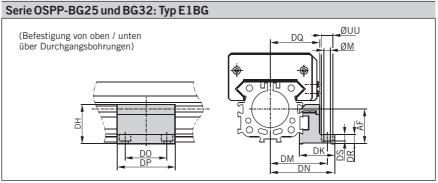
für Linearantrieb
• Serie OSPP-BG

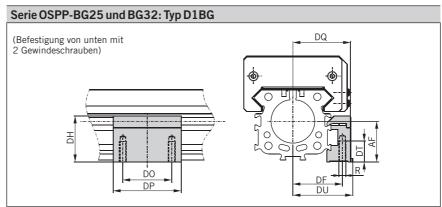
Auslegungshinweise siehe Seite 41. Rostfreie Ausführung auf Anfrage.





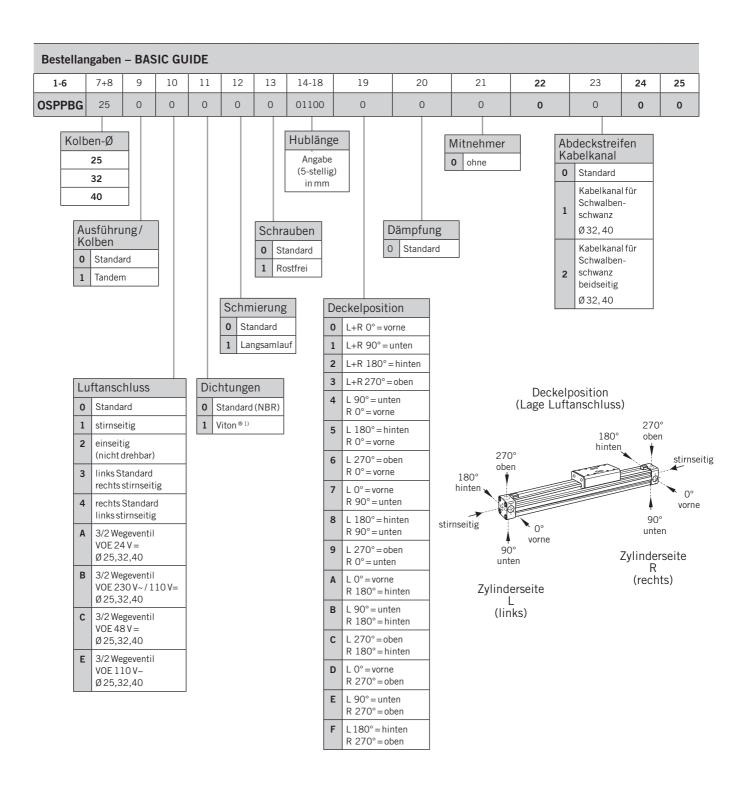






Maßtal	belle[mm]	]				AB         AC         AD         AE         AF         CL         DF         DG           27         16         22         18         22         2,5         29         39           36         18         26         20         30         3         36,5         50												
Serie	E	R	Øυ	øм	AB	AC	AD	AE	AF	CL	DF	DG						
BG25	27	M5	5,8	5,5	27	16	22	18	22	2,5	29	39						
BG32	36	M5	6,6	5,5	36	18	26	20	30		36,5	50						
BG40	54	M6	9	7	30	12,5	24	24	38	-	39	68						

									Ident-Nr.							
Serie	DH	DK	DM	DN	DO	DP	DQ	DR	DS	DT	DU	ØUU	Typ A1*	Typ C1*	Typ E1BG	Typ D1BG
BG25	20	30,5	42	49,5	36	50	35	8	5,7	15	36,5	10	2010FIL	-	21482FIL	21483FIL
BG32	34	30,5	49	55,5	36	50	42,5	8	5,7	15	42,5	10	3010FIL	-	21487FIL	21488FIL
BG40	43	34	56	63	45	60	48	10	-	11	48	-	-	4010FIL	21510FIL	21511FIL



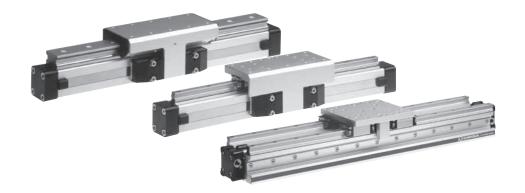
<sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

### Zubehör - bitte separat bestellen

Zubenor Brite Separat Bestenen	
Benennung	Weitere Informationen siehe
Deckelbefestigung	Seite 44
Mittelstützen	Seite 44
Magnetschalter	Seite 127

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

# Mechanische Führungen Baureihe OSP-P



# Inhaltsverzeichnis

Benennung	Seite
Übersicht	47-48
Gleitführung SLIDELINE	49-51
Rollenführung POWERSLIDE	53-54
Aluminium-Rollenführung PROLINE	59-61
Kugelumlaufführung STARLINE	63-69
Kugelumlaufführung KF	71-77
Schwerlastführung HD	79-86



# **Adaptives Baukastensystem**

Das Origa System Plus – OSP– bietet die Möglichkeit, verschiedene Führungen an den pneumatischen Linear-Antrieb zu adaptieren.

### Vorteile:

- Aufnahme von hohen Belastungen und Momenten
- hohe Präzision
- gute Laufeigenschaften
- auch nachträglicher Anbau möglich
- beliebige Einbaulage

# **Pneumatischer Linear-Antrieb** Serie OSP - P

Kolbendurchmesser 10 - 80 mm

Siehe Seite 15-24 (Standard) Seite 35-36 (ATEX-Ausführung)



# Führungen

## **SLIDELINE**

Die kostengünstige Gleitführung für mittlere Belastungen.

Optional auch mit Aktiv-/Passiv-Bremse.

Kolbendurchmesser 16 - 80 mm

Siehe

Seite 49-50 (Standard)

Seite 35-36 (ATEX-Ausführung)



### **POWERSLIDE**

Die Rollenführung für schwere Lasten und rauhe Einsatzbedingungen.

Kolbendurchmesser 16 - 50 mm

Siehe Seite 53-57



### **PROLINE**

Die kompakte Aluminium-Rollenführung für hohe Belastungen und Geschwindigkeiten. Optional auch mit Aktiv-/Passiv-Bremse.

Kolbendurchmesser 16 - 50 mm

Siehe Seite 59-61



# **STARLINE**

Die Kugelumlaufführung für sehr hohe Belastungen und Präzision

Kolbendurchmesser 16 – 50 mm

Siehe Seite 63-69



# KF-Führung

Die Kugelumlaufführung für hohe Belastungen und Präzision.

Gleiche Abmessungen wie FESTO DGPL-KF

Kolbendurchmesser 16 - 50 mm

Siehe Seite 71-77



# HD-Führung (Schwerlastführung)

Die Kugelumlaufführung für höchste Belastungen und Präzision

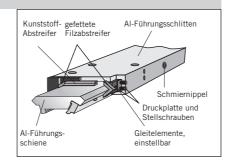
Kolbendurchmesser 25 - 50 mm

Siehe Seite 79-86



### Ausführungen





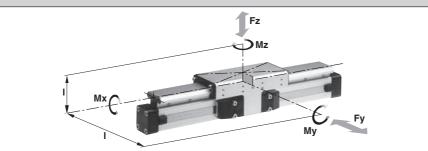
# Option - integrierte Bremse Luftanschluss Bremskolben mit Reibbelag Federrückstellung

# Integrierte Bremse (Option) bei Serie OSP-P25 bis OSP-P50:

- Betätigung durch Druckbeaufschla-
- Lösen durch Entlüften und Federrückstellung

Weitere technische Daten siehe Datenblätter für Linear-Antriebe OSP-P (ab Seite 15)

# Belastungen, Kräfte und Momente



### **Technische Daten**

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Betrieb nicht überschritten werden

Lasten- und Momentenangaben beziehen sich auf Geschwindigkeiten v < 0.2 m/s.

## \* Bitte beachten:

Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu d berü

# Gleitführung **SLIDELINE**



Serie SL 16 bis 80 für Linear-Antrieb

Serie OSP-P

# Merkmale:

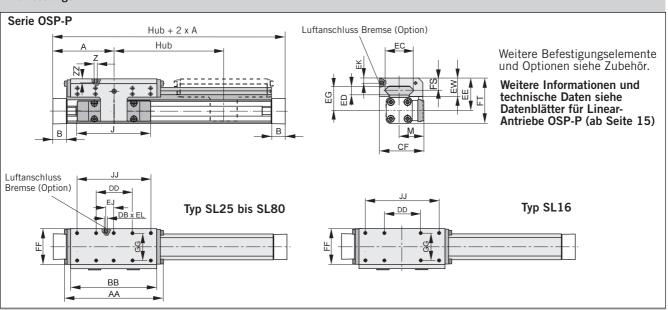
- auch in ATEX-Ausführung (ohne Bremse) lieferbar (siehe Seite 35-36)
- eloxierte Alu-Führungsschiene mit prismenförmiger Anordnung der Laufbahnen
- einstellbare Kunststoff-Gleitelemente - optional mit integrierter Bremse
- kombiniertes Abdichtsystem aus Kunststoff und Filzelementen zum Abstreifen von Schmutz und Schmieren der Laufbahnen
- auf Anfrage auch rostbeständige Ausführung lieferbar
- variable Hublängen bis 5500 mm (längere Hübe auf Anfrage)
- geölte Bremsfläche reduziert die Haltekraft
- <sup>2)</sup> Rostbeständige Ausführung auf Anfrage

dämpfenden Masse mit zu	1) Nur bei Bremse:
ücksichtigen.	Bremsfläche trocken
	and the Dunmont to the world

Serie	zu Antrieb	N	lax. Mome [Nm]	ent	Max. Last [N]	Maximale Haltekraft bei 6 bar		es Antriebs mit Führung [kg]	Masse * Führungs- schlitten	SLIDE	nt-Nr. ELINE <sup>2)</sup> nne Zylinder
		Mx	Му	Mz	Fy, Fz	[N] <sup>1)</sup>	bei 0 mm Hub	Zuschlag pro 100 mm Hub	[kg]	ohne Bremse	mit Bremse
SL16	OSP-P16	6	11	11	325	-	0,57	0,22	0,23	20341FIL	-
SL25	OSP-P25	14	34	34	675	325	1,55	0,39	0,61	20342FIL	20409FIL
SL32	OSP-P32	29	60	60	925	545	2,98	0,65	0,95	20196FIL	20410FIL
SL40	OSP-P40	50	110	110	1500	835	4,05	0,78	1,22	20343FIL	20411FIL
SL50	OSP-P50	77	180	180	2000	1200	0 6,72 0,97		2,06	20195FIL	20412FIL
SL63	OSP-P63	120	260	260	2500	-	11,66	1,47	3,32	20853FIL	-
SL80	OSP-P80	120	260	260	2500	-	15,71	1,81	3,32	21000FIL	-

Linear-Antriebe Übersicht siehe Seite 9-13, Atex-Ausführung siehe Seite 35-36 Befestigungen siehe Seite 107-115

# Abmessungen



# Maßtabelle (mm)

Serie	Α	В	J	М	z	AA	вв	DB	DD	CF	EC	ED	EE	EG	EJ	EK	EL	EW	FF	FT	FS	GG	IJ	ZZ
SL 16	65	14	69	31	M4	106	88	-	30	55	36	8	40	30	-	_	-	22	48	55	14	36	70	8
SL 25	100	22	117	40,5	М6	162	142	М5	60	72,5	47	12	53	39	22	6	6	30	64	73,5	20	50	120	12
SL32	125	25,5	152	49	M6	205	185	M5	80	91	67	14	62	48	32	6	6	33	84	88	21	64	160	12
SL40	150	28	152	55	M6	240	220	М5	100	102	77	14	64	50	58	6	6	34	94	98,5	21,5	78	200	12
SL 50	175	33	200	62	M6	284	264	М5	120	117	94	14	75	56	81	6	6	39	110	118,5	26	90	240	16
SL63	215	38	256	79	M8	312	292	-	130	152	116	18	86	66	-	-	-	46	152	139	29	120	260	14
SL80	260	47	348	96	M8	312	292	_	130	169	116	18	99	79	_	_	_	46	152	165	29	120	260	14

# Mittelstützen

(Ausführungen siehe Seite 109)

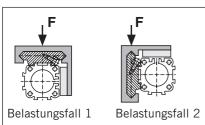
Zur Vermeidung von zu starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche

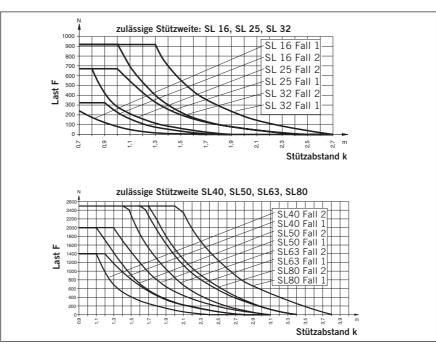
maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last.
Es ist zwischen den Belastungsfällen

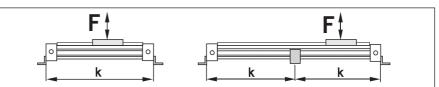
1 und 2 zu unterscheiden. Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.

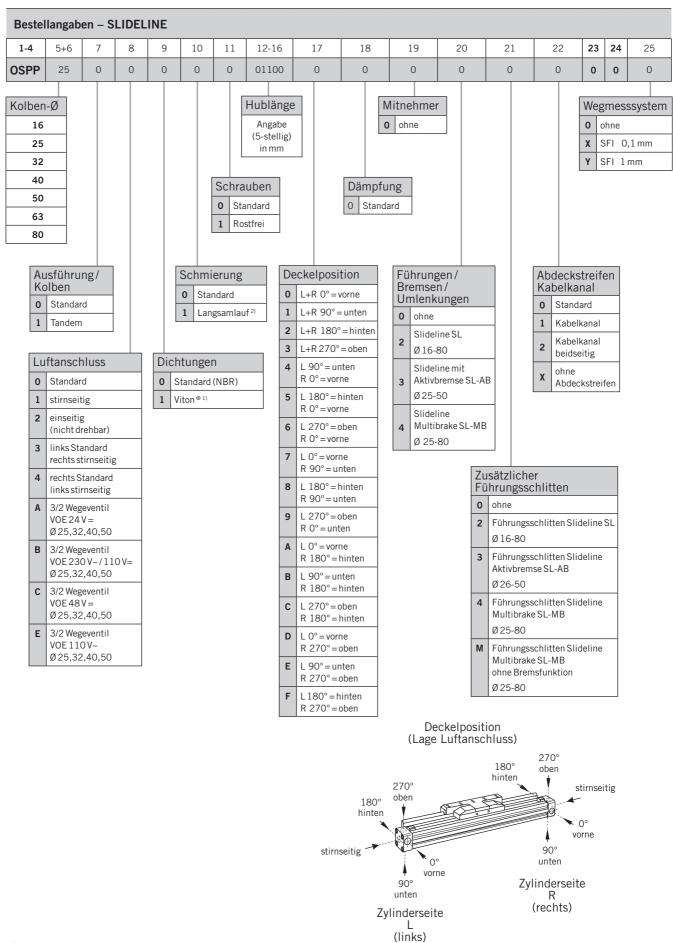
# Empfehlung:

Bei Verfahrgeschwindigkeiten v > 0,5 m/s sollte der Stützabstand 1 m nicht überschreiten.







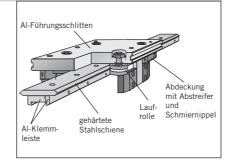


<sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

 $<sup>^{\</sup>rm 2)}$  Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

### Ausführungen





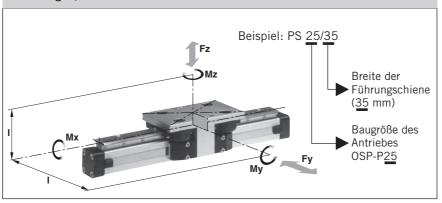
# Rollenführung **POWERSLIDE**



Serie PS 16 bis 50 für Linear-Antrieb

• Serie OSP-P

# Belastungen, Kräfte und Momente



# **Technische Daten**

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Betrieb nicht überschritten werden dürfen.

Weitere technische Daten siehe Datenblätter für Linear-Antriebe OSP-P ab Seite 15.

# \* Bitte beachten:

Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mit zu berücksichtigen.

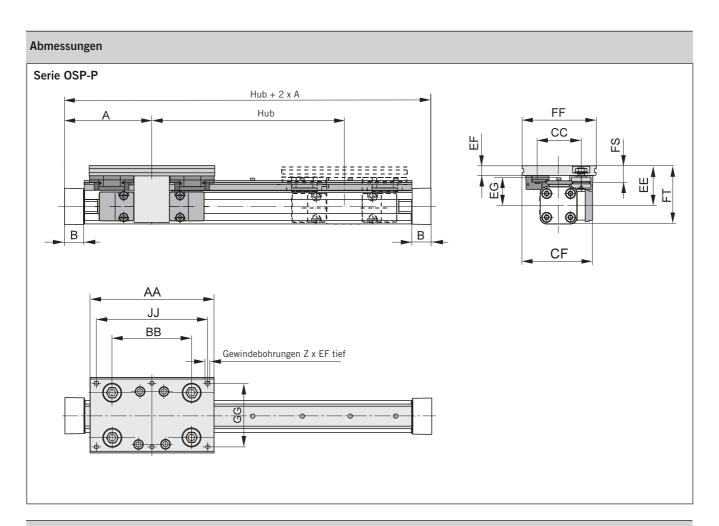
# Merkmale:

- eloxierter Alu-Führungsschlitten mit einstellbaren, zweireihig kugelgelagerten Laufrollen
- gehärtete Führungsschiene aus Stahl
- mehrere Führungsgrößen können mit dem gleichen Antrieb kombiniert
- auf Anfrage rostbeständige Ausführung lieferbar
- max. Geschwindigkeit v = 3 m/s
- robuste Rollen-Abdeckung mit Abstreifer und Schmiernippel
- variable Hublängen bis 3500 mm (längere Hübe auf Anfrage)

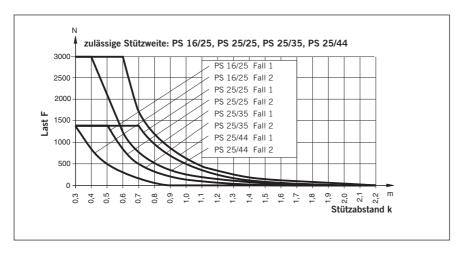
Serie	zu Antrieb	Mx	lax. Momen <sup>a</sup> [Nm]   My	te   Mz	Max. Last [N] Fy, Fz		des Antriebs t Führung [kg] Zuschlag pro	Masse * Führungs- schlitten [kg]	Ident-Nr. POWER- SLIDE Führung ohne
			,		3,	Hub	100 mm Hub		Zylinder 1)
PS 16/25	OSP-P16	14	45	45	1400	0.93	0,24	0,7	20285FIL
PS 25/25	OSP-P25	14	63	63	1400	1,5	0,4	0,7	20015FIL
PS 25/35	OSP-P25	20	70	70	1400	1,7	0,4	0,8	20016FIL
PS 25/44	OSP-P25	65	175	175	3000	2,6	0,5	1,5	20017FIL
PS 32/35	OSP-P32	20	70	70	1400	2,6	0,6	0,8	20286FIL
PS 32/44	OSP-P32	65	175	175	3000	3,4	0,7	1,5	20287FIL
PS 40/44	OSP-P40	65	175	175	3000	4,6	1,1	1,5	20033FIL
PS 40/60	OSP-P40	90	250	250	3000	6	1,3	2,2	20034FIL
PS 50/60	OSP-P50	90	250	250	3000	7,6 1,4		2,3	20288FIL
PS 50/76	OSP-P50	140	350	350	4000	11,5	1,8	4,9	20289FIL

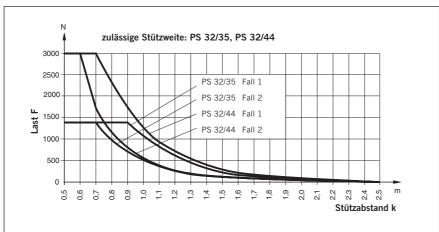
1) Rostbeständige Ausführung auf Anfrage (max. Lasten und Momente reduzieren sich um 25%)

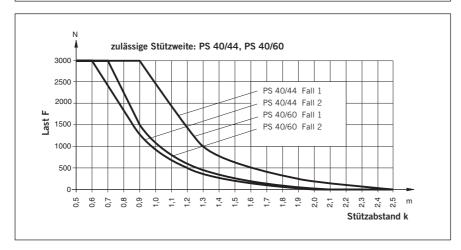
Linear-Antriebe Übersicht siehe Seite 9-13, Befestigungen siehe Seite 107-115

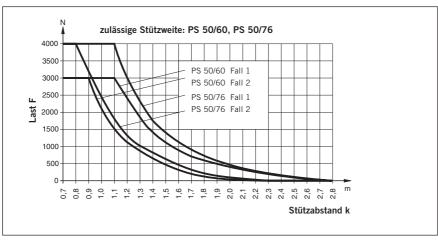


Maßtabelle (r	nm)														
Serie	Α	В	Z	AA	ВВ	СС	CF	EE	EF	EG	FF	FS	FT	GG	IJ
PS 16/25	65	14	4xM6	120	65	47	80	49	12	35	80	21	64	64	100
PS 25/25	100	22	6xM6	145	90	47	79,5	53	11	39	80	20	73,5	64	125
PS 25/35	100	22	6xM6	156	100	57	89,5	52,5	12,5	37,5	95	21,5	73	80	140
PS 25/44	100	22	6xM8	190	118	73	100	58	15	39	116	26	78,5	96	164
PS 32/35	125	25,5	6xM6	156	100	57	95,5	58,5	12,5	43,5	95	21,5	84,5	80	140
PS 32/44	125	25,5	6xM8	190	118	73	107	64	15	45	116	26	90	96	164
PS 40/44	150	28	6xM8	190	118	73	112,5	75	15	56	116	26	109,5	96	164
PS 40/60	150	28	6xM8	240	167	89	122,5	74	17	54	135	28,5	108,5	115	216
PS 50/60	175	33	6xM8	240	167	89	130,5	81	17	61	135	28,5	123,5	115	216
PS 50/76	175	33	6xM10	280	178	119	155,5	93	20	64	185	39	135,5	160	250









# Mittelstützen

(Ausführungen siehe Zubehör)

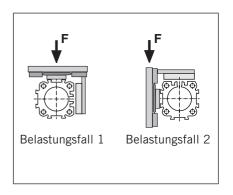
Zur Vermeidung von zu starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last.

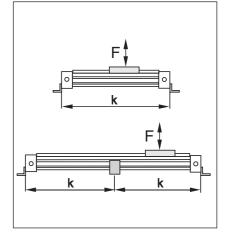
Es ist zwischen den Belastungsfällen 1 und 2 zu unterscheiden.

Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.

# Empfehlung:

Bei Verfahrgeschwindigkeiten v > 0,5 m/s sollte der Stützabstand 1m nicht überschreiten.





Weitere Befestigungselemente und Optionen siehe ab Seite 101.

# Lebensdauer

Die Berechnung der Lebensdauer erfolgt in zwei Schritten:

- Ermittlung des Belastungsfaktors L<sub>F</sub> aus den auftretenden Belastungen,
- Berechnung der Lebensdauer in km.

# 1. Berechnung des Belastungsfaktors L<sub>F</sub>

$$L_{F} = \frac{Mx}{Mx_{max}} + \frac{My}{My_{max}} + \frac{Mz}{Mz_{max}} + \frac{Fy}{Fy_{max}} + \frac{Fz}{Fz_{max}}$$

 $\mathbf{L}_{\mathbf{F}}$  sollte bei kombinierter Belastung den Wert 1 nicht überschreiten

# **Schmierung**

Zur Erreichung der maximalen Lebensdauer ist eine ständige und ausreichende Schmierung der Laufrollen erforderlich.

Es sollten nur hochwertige Lithiumseifen-Fette verwendet werden.

Schmierfristen sind sehr stark abhängig von den Umgebungsbedingungen (Temperatur, Verfahrgeschwindigkeit, Fettqualität) und müssen daher im Einzelfall geprüft werden.

# 2. Lebendauerberechnung

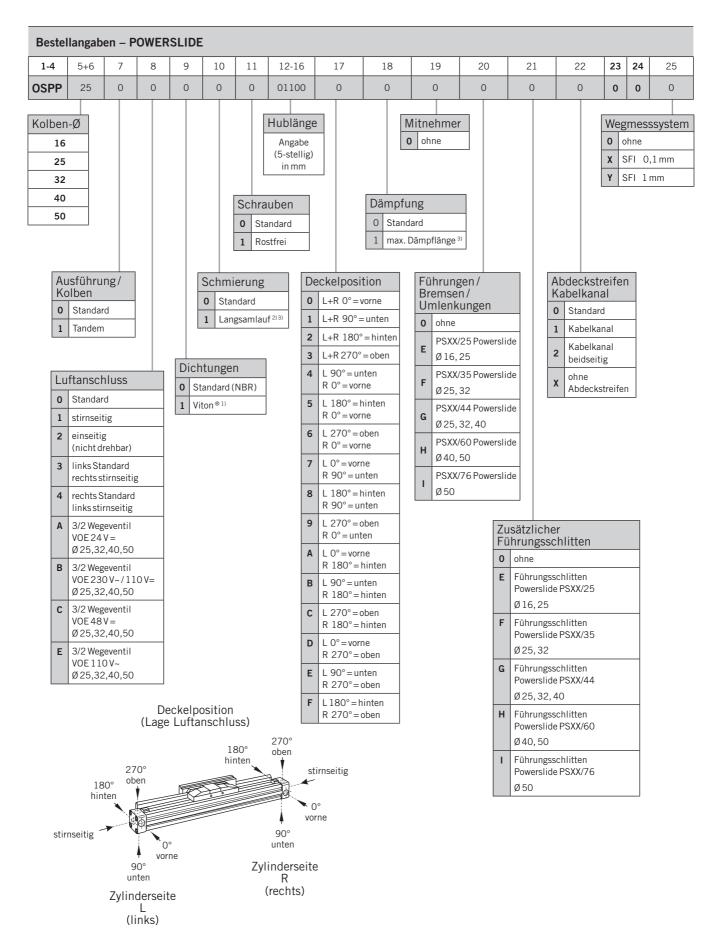
Lebensdauer [km] =  $(\overline{L_F + 0.02})^3$ • für PS 16/25, PS 25/25, PS 25/35, und PS 32/35

• für PS 25/44, PS 32/44, PS 40/44,

PS 40/60 und PS 50/60:

44, Lebensdauer [km] = 
$$\frac{314}{(L_F + 0.015)^3}$$

• für PS 50/76:



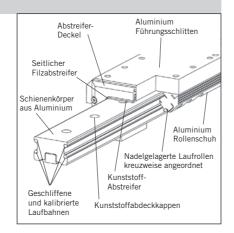
<sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

 $<sup>^{\</sup>rm 2)}$  Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

<sup>3) &</sup>quot;Schmierung für Langsamlauf" mit "max. Dämpflänge" nicht kombinierbar.

# Ausführungen





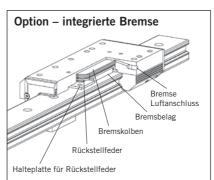
# **Technische Daten**

Die höchstzulässigen Belastungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Wirken gleichzeitig mehrere Kräfte und Momente auf die Führung, so muss folgende Gleichung erfüllt sein:

$$\frac{\text{Mx}}{\text{Mx}_{\text{max}}} + \frac{\text{My}}{\text{My}_{\text{max}}} + \frac{\text{Mz}}{\text{Mz}_{\text{max}}} + \frac{Fy}{Fy_{\text{max}}} + \frac{Fz}{Fz_{\text{max}}} \leq 1$$

Die Summe der Belastungen darf keinesfalls > 1 werden Bei einem Belastungsfaktor ≤1 beträgt die Lebensdauer 8000 km

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Bereich nicht überschritten werden dürfen.



# Aluminium Rollenführung PROLINE



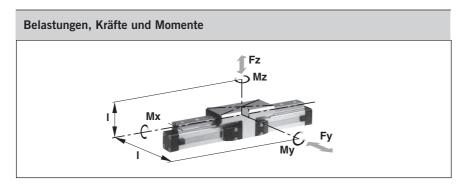
Serie PL 16 bis 50 für Linear-Antrieb
• Serie OSP-P

### Merkmale:

- hohe Präzision
- hohe Geschwindigkeiten (10 m/s)
- hohe Laufkultur ruhiger Lauf
- integriertes Abstreifersystem
- Gebrauchsdauerschmierung
- geringe Einbaumaße kompatibel zur Gleitführung Slideline
- variable Hublängen bis 3.750 mm

# Integrierte Bremse (Option) bei Serie OSP-P25 bis OSP-P50:

- Betätigung durch Druckbeaufschlagung
- Lösen durch Entlüften und Federrückstellung



# \* Bitte beachten:

Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mitzuberücksichtigen.

Serie	zu Antrieb	N	lax. Mome [Nm]	ent	Max. Last [N]	Maximale Haltekraft bei 6 bar		des Antriebs t Führung [kg]	Masse * Führungs- schlitten	PRO	<b>t-Nr.</b> <b>LINE</b> ine Zylinder
		Mx	Му	Mz	Fy, Fz	[N] <sup>1)</sup>	Omm pro Hub 100 mm Hub		[kg]	ohne Bremse	mit Bremse
PL 16	OSP-P16	8	12	12	542	-	0,55 0,19		0,24	20855FIL	-
PL 25	OSP-P25	16	39	39	857	auf Anfrage	1,65	0,40	0,75	20856FIL	20860FIL
PL 32	OSP-P32	29	73	73	1171	auf Anfrage	9 3,24 0,62		1,18	20857FIL	20861FIL
PL 40	OSP-P40	57	158	158	2074	auf Anfrage	ge 4,35 0,70		1,70	20858FIL	20862FIL
PL 50	OSP-P50	111	249	249	3111	auf Anfrage	ge 7,03 0,95		2,50	20859FIL	20863FIL

<sup>1)</sup> Nur bei Bremse:

Bremsfläche trocken – geölte Bremsfläche reduziert die Haltekraft

**Linear-Antriebe** Übersicht siehe Seite 9-13, **Befestigungen** siehe Seite 107-115

# Abmessungen Serie OSP-P PL16, PL25, PL32, PL40, PL50 Hub+2xA Hub DD Luftanschluss Bremse (Option) DD Luftanschluss Bremse (Option)

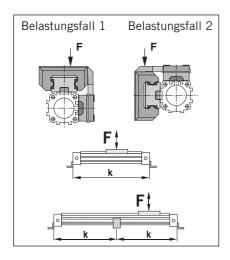
Maßta	belle	(mm)	Serie	OSP-	PPL1	6,PL	25, Pl	L32, F	PL40,	PL50	)											
Serie	Α	В	J	M	Z	AA	ВВ	DB	DD	CF	EC	EE	EG	EJ	EK	EL	FF	FS	FT	GG	IJ	ZZ
PL16	65	14	69	31	M4	98	88	-	30	55	23	40	30	-	-	-	48	17	55	36	70	8
PL25	100	22	117	40,5	M6	154	144	M5	60	72,5	32,5	53	39	22	6	6	64	23	73,5	50	120	12
PL32	125	25,5	152	49	M6	197	187	M5	80	91	42	62	48	32	6	6	84	25	88	64	160	12
PL40	150	28	152	55	M6	232	222	M5	100	102	47	64	50,5	58	6	6	94	23,5	98,5	78	200	12
PL50	175	33	200	62	M6	276	266	M5	120	117	63	75	57	81	6	6	110	29	118,5	90	240	16

Typ PL25 bis PL50

# Mittelstützen

(Ausführungen siehe Seite 107-115)

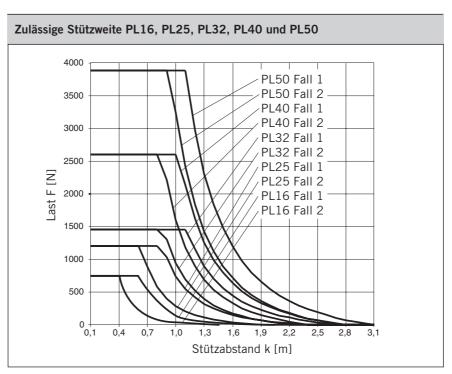
Zur Vermeidung von starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last. Es ist zwischen den Belastungsfällen 1 und 2 zu unterscheiden. Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.



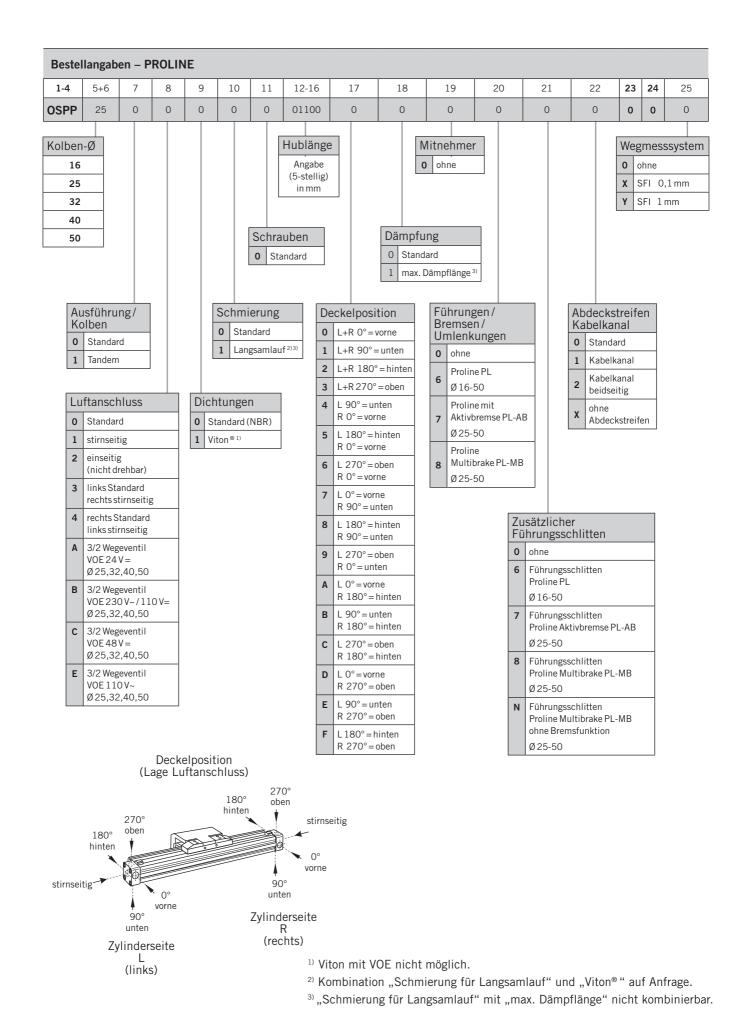
# **Empfehlung**

Bei Verfahrgeschwindigkeiten v > 0,5 m/s sollte der Stützabstand

1 m nicht überschreiten.

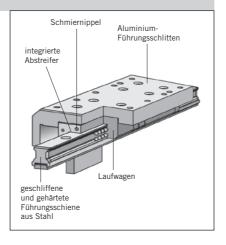


Typ PL16



# Ausführungen



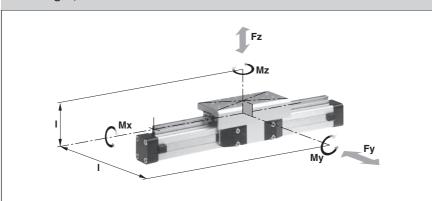


# Kugelumlaufführung STARLINE



Serie STL 16 bis 50 für Linear-Antrieb Serie OSP-P

# Belastungen, Kräfte und Momente



# **Technische Daten**

Die höchstzulässigen Belastungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Wirken gleichzeitig mehrere Kräfte und Momente auf die Führung, so muss folgende Gleichung erfüllt sein:

$$\frac{\text{Mx}}{\text{Mx}_{\text{max}}} + \frac{\text{My}}{\text{My}_{\text{max}}} + \frac{\text{Mz}}{\text{Mz}_{\text{max}}} + \frac{\text{Fy}}{\text{Fy}_{\text{1max}}} + \frac{\text{Fz}}{\text{Fz}_{\text{max}}} \leq 1$$

Die Summe der Belastungen darf keinesfalls > 1 werden

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Bereich nicht überschritten werden dürfen.

# Merkmale:

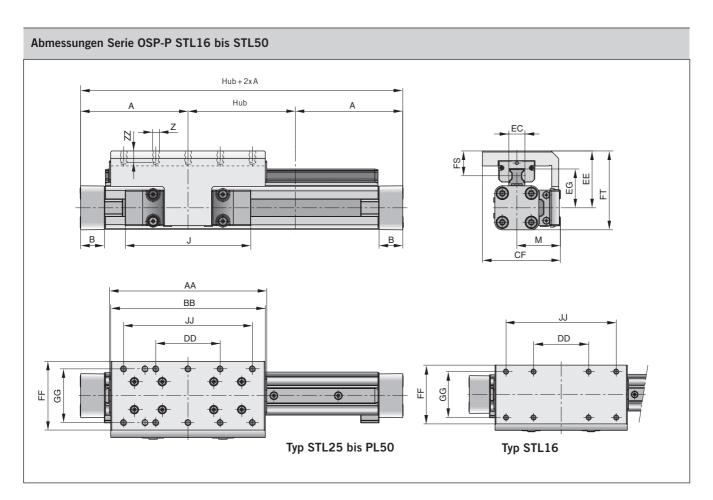
- geschliffene und gehärtete Führungsschiene aus Stahl
- für sehr hohe Belastungen in alle Richtungen
- hohe Präzision
- integrierte Abstreifer
- Schmiernippel für Nachschmierung
- variable Hublängen bis 3700 mm
- eloxierter Aluminium-Führungsschlitten mit gleichen Anschlussmaßen wie die OSP-Führungen SLIDELINE und PROLINE
- gleiche Bauhöhe (STL16 32) wie die OSP-Führungen SLIDELINE und PROLINE
- maximale Geschwindigkeit STL16: v = 3 m/s STL25 bis 50: v = 5 m/s

# \* Bitte beachten:

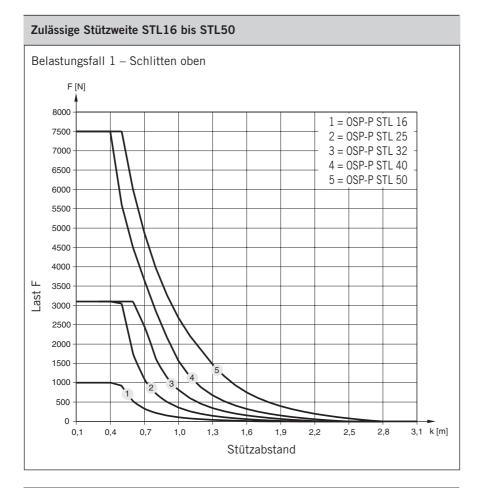
Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mitzuberücksichtigen.

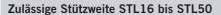
Serie	zu Antrieb	N	lax. Momen [Nm]	it		Last N]	mit I	les Antriebs Führung [kg]	Masse* Führungs- schlitten	Ident-Nr. STARLINE Führungohne
		Mx	Му	Mz	Fy	Fz	bei 0 mm Hub	Zuschlag pro 100 mm Hub	[kg]	Zylinder
STL 16	OSP-P16	15	30	30	1000	1000	0,598	0,210	0,268	21111FIL
STL 25	OSP-P25	50	110	110	3100	3100	1,733	0,369	0,835	21112FIL
STL32	OSP-P32	62	160	160	3100	3100	2,934	0,526	1,181	21113FIL
STL 40	OSP-P40	150	400	400	4000	7500	4,452	0,701	1,901	21114FIL
STL 50	OSP-P50	210	580	580	4000	7500	7,361	0,936	2,880	21115FIL

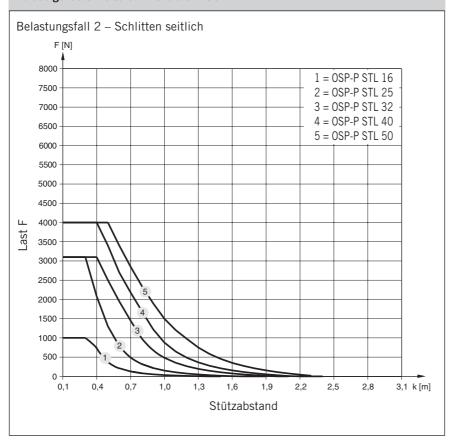
**Linear-Antriebe** Übersicht siehe Seite 9-13, **Befestigungen** siehe Seite 107-115



Maßtabelle (mm) Serie OSP-P STL16 bis STL50																		
Serie	Α	В	J	М	Z	AA	вв	CF	DD	EC	EE	EG	FF	FS	FT	GG	11	ZZ
STL16	65	14	69	31	M4	93	90	55	30	15	40	24,6	48	18	55	36	70	8
STL25	100	22	117	40,5	М6	146,6	144	72,5	60	15	53	36,2	64	23,2	73,5	50	120	12
STL32	125	25,5	152	49	M6	186,6	184	91	80	15	62	42,2	84	26,2	88	64	160	12
STL40	150	28	152	55	M6	231	226	102	100	20	72	51,6	94	28,5	106,5	78	200	12
STL50	175	33	200	62	М6	270,9	266	117	120	23	85	62,3	110	32,5	128,5	90	240	16

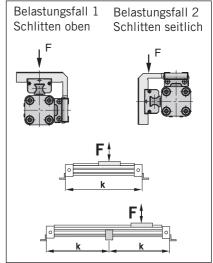






# Mittelstützen

(Ausführungen siehe Seite 106-107) Zur Vermeidung von starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last. Es ist zwischen den Belastungsfällen 1 und 2 zu unterscheiden. Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.



# **Empfehlung**

Bei Verfahrgeschwindigkeiten v > 0,5 m/s sollte der Stützabstand 1 m nicht überschreiten.

# **Variabler Stopp**

Der variable Stopp Typ VS dient zur einfachen Hubbegrenzung. Er ist nachrüstbar und auf dem gesamten Hubbereich stufenlos einstellbar. Für jeden Zylinderdurchmesser stehen zwei Stoßdämpfertypen zur Auswahl (siehe Stoßdämpferauswahl).

Der Anbau von Mittelstützen und Magnetschaltern ist auch auf der Seite des variablen Stopps möglich.

Je nach Anwendung können auch zwei variable Stopps angebaut werden.

# Stoßdämpferauswahl

Aus den Diagrammen kann in Abhängigkeit von der Masse und der Geschwindigkeit der entsprechende Stoßdämpfer ausgewählt werden.

Bei der Auswahl des Stoßdämpfers ist die Masse des Führungsschlittens zu berücksichtigen.

Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 78 N (6 bar) Abbildung mit zwei variablen Stopps

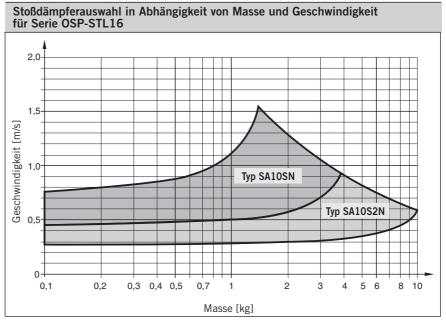
Abbildung mit zwei variablen Stopps

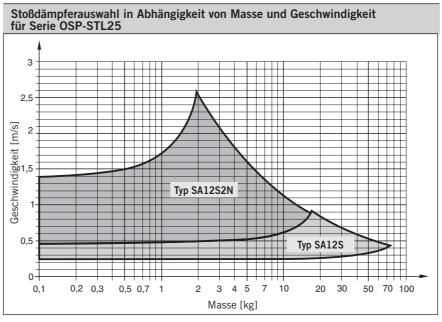
Stoßdämpfer mit Kunststoffabdeckung

Anschlag komplett mit Befestigungsteilen

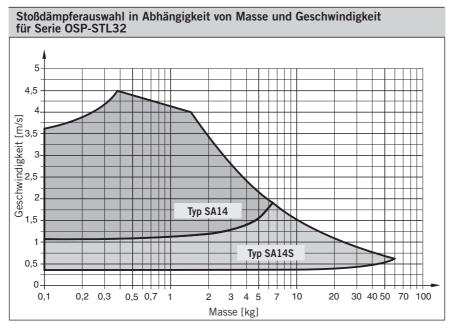
Stoßdämpferhalter komplett mit Befestigungsteilen

- ohne Stoßdämpfer

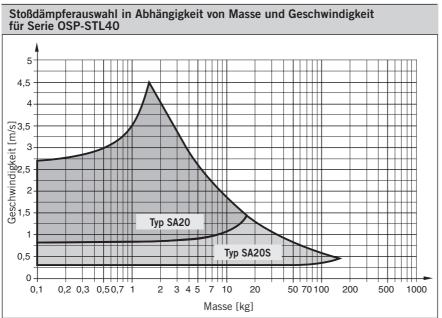




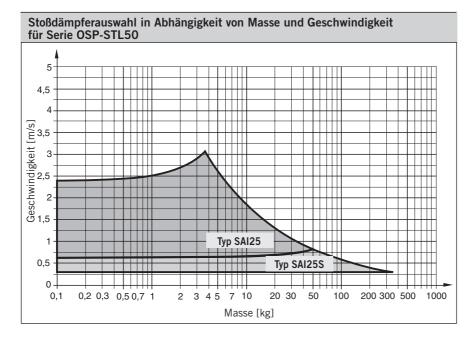
Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 250 N (6 bar)



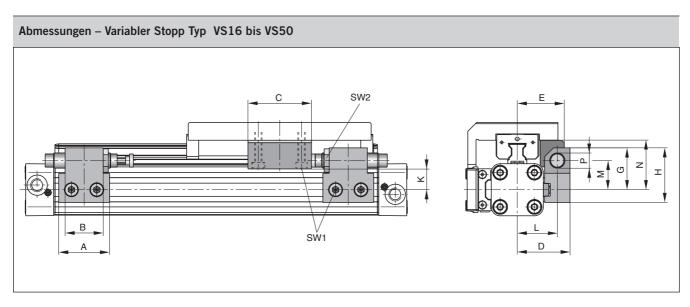
Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 420 N (6 bar)



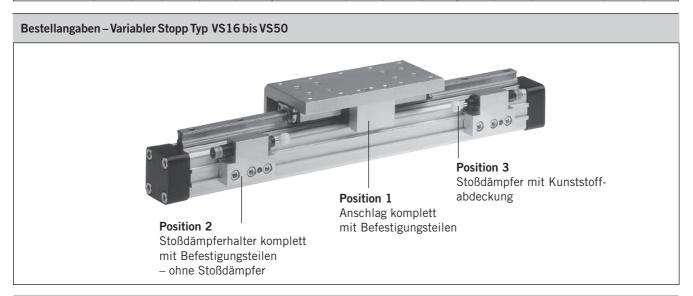
Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 640 N (6 bar)



Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 1000 N (6 bar)

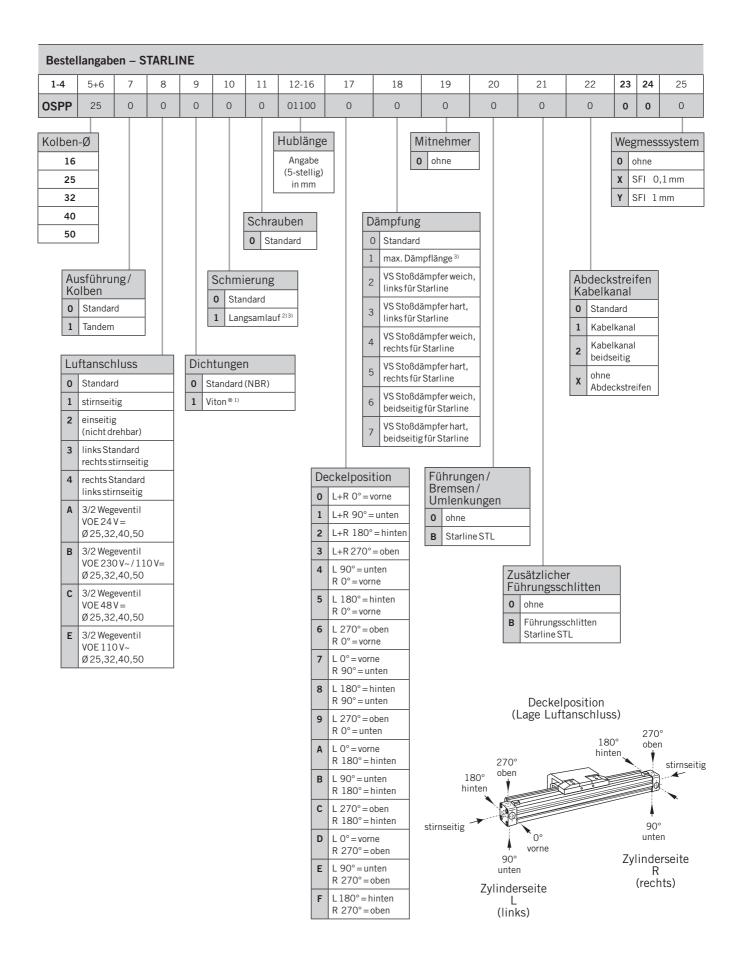


Maßtabelle (mm) – Variabler Stopp Typ VS16 bis VS50															
Serie	Тур	Α	В	С	D	E	G	Н	K	L	М	N	Р	SW1	SW2
OSP-STL16	VS16	30	14	25	33	30	28	38	16,2	25,5	20,5	30	M10x1	4	12,5
OSP-STL25	VS25	40	30	50	41,5	37	33	43	18	31,5	23	39	M12x1	5	16
OSP-STL32	VS32	60	40	50	45,5	42	35	45	19	35,5	25	48	M14x1,5	5	17
OSP-STL40	VS40	84	52	60	64	59	48	63	25,6	50	34	58,6	M20x1,5	5	24
OSP-STL50	VS50	84	-	60	75	69	55	70	26,9	57	38	66,9	M25x1,5	5	30



Bestellschlüssel – Variabler Stopp Typ VS16 bis VS50 ohne Zylinder und ohne Führung												
Pos.	Benennung Baugröße											
		VS16		VS25		VS32		VS40		VS50		
		Тур	BestNr.	Тур	BestNr.	Тур	BestNr.	Тур	BestNr.	Тур	BestNr.	
1	Anschlag komplett	-	21196FIL	-	21197FIL	-	21198FIL	-	21199FIL	-	21200FIL	
2	Stoßdämpferhalter komplett	-	21201FIL	-	21202FIL	-	21203FIL	-	21204FIL	-	21205FIL	
	Stoßdämpfer weich	SA10SN	7718FIL	SA12S2N	7723FIL	SA14	7708FIL	SA20	7710FIL	SAI25	7712FIL	
3*	Stoßdämpfer hart	SA10S2N	7721FIL	SA12S	7707FIL	SA14S	7709FIL	SA20S	7711FIL	SAI25S	7713FIL	
	* Stoßdämpfer mit Kunststoffabdeckung											

Hinweis: Bestellangaben Variabler Stopp in Verbindung mit Zylinder und Führung siehe Seite 69 Pos. 18



<sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> "Schmierung für Langsamlauf" mit "max. Dämpflänge" nicht kombinierbar.

# Ausführungen für pneumatischen Linear-Antrieb: Serie OSP-P KF

# Belastungen, Kräfte und Momente Fz Mx My Fy

#### **Technische Daten**

Die höchstzulässigen Belastungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Wirken gleichzeitig mehrere Kräfte und Momente auf die Führung, so muss folgende Gleichung erfüllt sein:

$$\frac{Mx}{Mx} + \frac{My}{My_{max}} + \frac{Mz}{Mz_{max}} + \frac{Fy}{Fy_{max}} + \frac{Fz}{Fz_{max}} \le 1$$

Die Summe der Belastungen darf keinesfalls > 1 werden.

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Bereich nicht überschritten werden dürfen.

#### \* Bitte beachten:

Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mit zu berücksichtigen.

#### Kugelumlaufführung KF



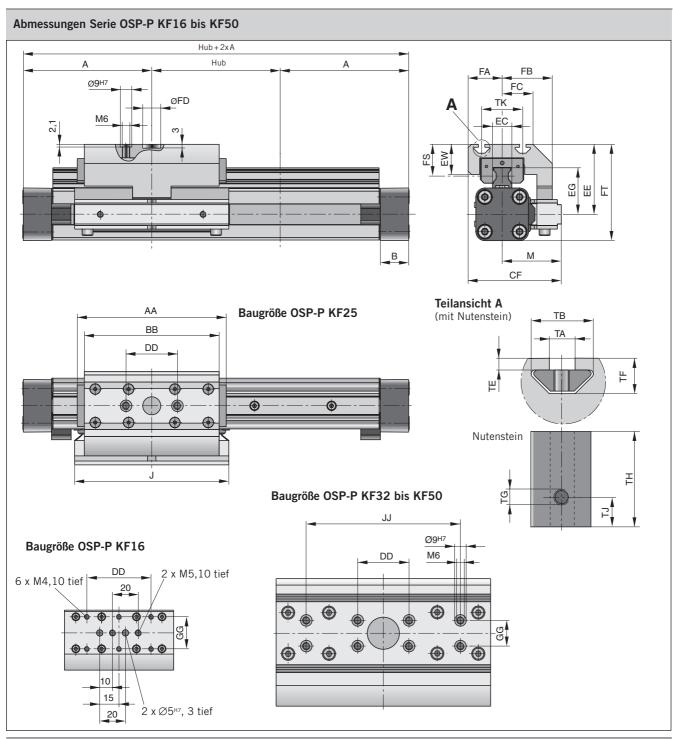
Serie KF16 bis KF50 für Linear-Antrieb Serie OSP-P CLASSIC

#### Merkmale:

- eloxierter Aluminium-Führungsschlitten mit gleichen Anschlussmaßen wie FESTO Typ: DGPL-KF
- geschliffene und gehärtete Führungsschiene aus Stahl
- für hohe Belastungen in alle Richtungen
- hohe Präzision
- integrierte Abstreifer
- Schmiernippel für Nachschmierung
- variable Hublängen bis 3700 mm
- maximale Geschwindigkeit KF16, KF40: v = 3 m/s KF25, KF32, KF50: v = 5 m/s

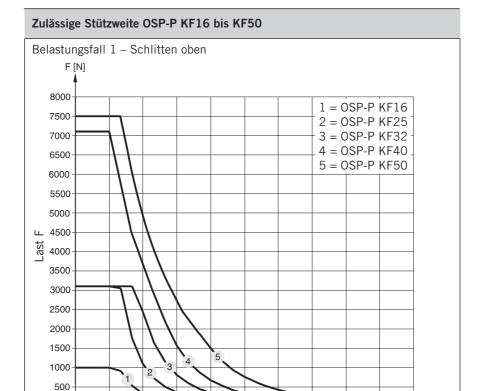
Serie	zu Antrieb	Ma	ix. Mom [N]	ent	1	. Last V]		les Antriebs mit Führung [kg]	Masse * Führungs- schlitten	Nuten- stein	Ide	nt-Nr.
		Mx	Му	Mz	Fy	Fz	bei Zuschlag Omm pro Hub 100 mm Hub		[kg]	Gewinde- größe	Nuten- stein	KF-Führung ohne Zylinder
KF16	OSP-P16	12	25	25	1000	1000	0,558	0,21	0,228	-	-	21101FIL
KF25	OSP-P25	35	90	90	3100	3100	1,522	0,369	0,607	M5	13508FIL	21102FIL
KF32	OSP-P32	44	133	133	3100	3100	2,673	0,526	0,896	M5	13508FIL	21103FIL
KF40	OSP-P40	119	346	346	4000	7100	4,167	0,701	1,531	M6	13509FIL	21104FIL
KF50	OSP-P50	170	480	480	4000	7500	7,328	7,328 0,936		M8	13510FIL	21105FIL

**Linear-Antriebe** Übersicht siehe Seite 9-13, **Befestigungen** siehe Seite 107-115



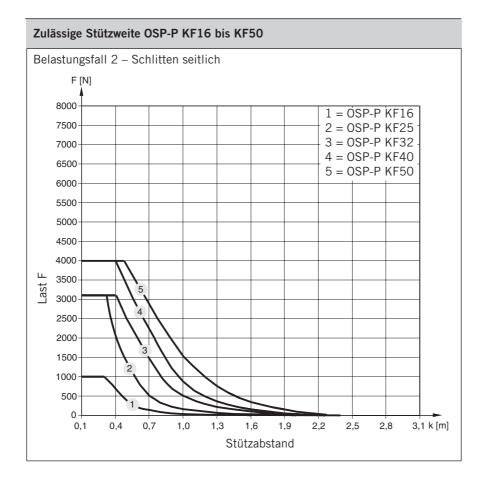
Maßta	Maßtabelle (mm) Serie OSP-P KF16, KF25, KF32, KF40, KF50													
Serie	Α	В	J	AA	ВВ	CF	DD	EC	EE	EG	EW	IJ	GG	M
KF16	65	14	76	93	85	48	50	15	41	24,6	10	_	25	30
KF25	100	22	120	120,2	105	72,5	40	15	54,5	36,2	23,5	_	_	46
KF32	125	25,5	160	146,2	131	93,8	40	15	60,5	42,2	23,5	_	20	59,8
KF40	150	28	150	188,5	167	103,3	40	20	69,5	51,6	26,5	120	20	60,8
KF50	175	33	180	220,2	202	121	40	23	90,5	62,3	32,5	120	40	69

Serie	FA	FB	FC	FD	FT	FS	TA	ТВ	TE	TF	TG	TH	TJ	TK
KF16	17,7	29	16,5	_	56	19	_	_	_	_	_	_	_	_
KF25	26,5	39	24	14 <sup>G7</sup>	75	24,7	5	12,1	2,3	6,9	M5	11,5	4	32
KF32	34	53,8	34	25 <sup>G7</sup>	86,5	24,7	5	12,1	1,8	6,4	M5	11,5	4	47
KF40	42,5	56,8	41	25 <sup>G7</sup>	104	26	6	12,8	1,8	8,4	M6	17	5,5	55
KF50	52	65	50	25 G7	134	38	8	21,1	4,5	12,5	M8	23	7,5	72



Stützabstand

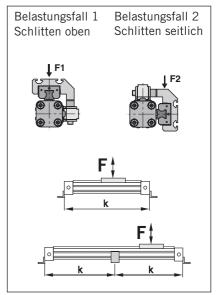
1,0



#### Mittelstützen

(Ausführungen siehe Seite 111, 114-115)

Zur Vermeidung von starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last. Es ist zwischen den Belastungsfällen 1 und 2 zu unterscheiden. Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.



#### **Empfehlung**

Bei Verfahrgeschwindigkeiten v > 0,5 m/s sollte der Stützabstand 1 m nicht überschreiten.

2,5

2,8

3,1 k [m]

#### **Variabler Stopp**

Der variable Stopp Typ VS dient zur einfachen Hubbegrenzung. Er ist nachrüstbar und auf dem gesamten Hubbereich stufenlos einstellbar. Für jeden Zylinderdurchmesser stehen zwei Stoßdämpfertypen zur Auswahl (siehe Stoßdämpferauswahl).

Der Anbau von Mittelstützen und Magnetschaltern ist auch auf der Seite des variablen Stopps möglich.

Je nach Anwendung können auch zwei variable Stopps angebaut werden.

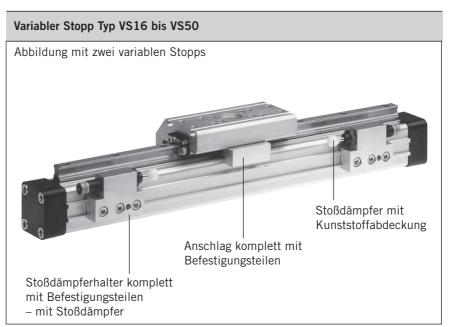
#### Stoßdämpferauswahl

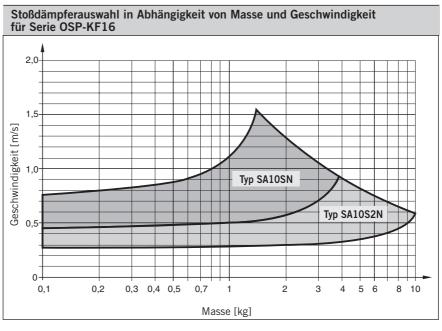
Aus den Diagrammen kann in Abhängigkeit von der Masse und der Geschwindigkeit der entsprechende Stoßdämpfer ausgewählt werden.

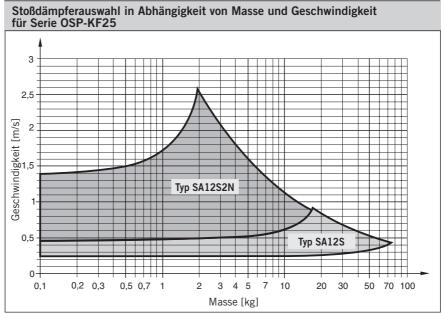
Bei der Auswahl des Stoßdämpfers ist die Masse des Führungsschlittens zu berücksichtigen.

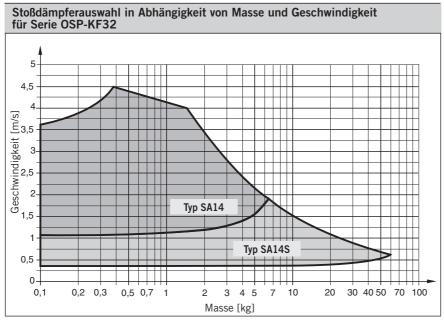
Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 78 N (6 bar)

Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 250 N (6 bar)

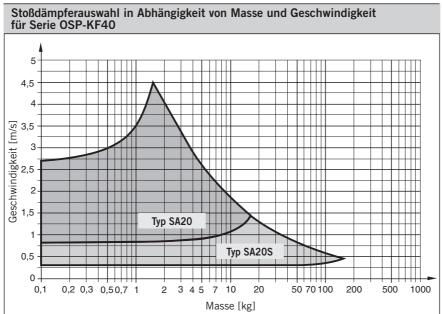




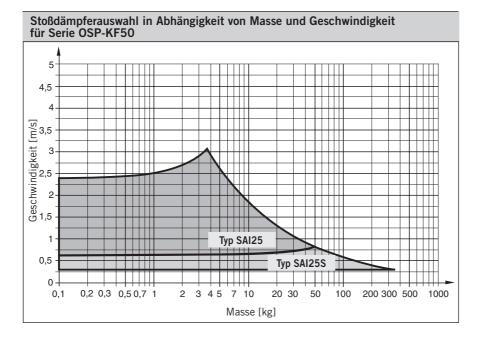




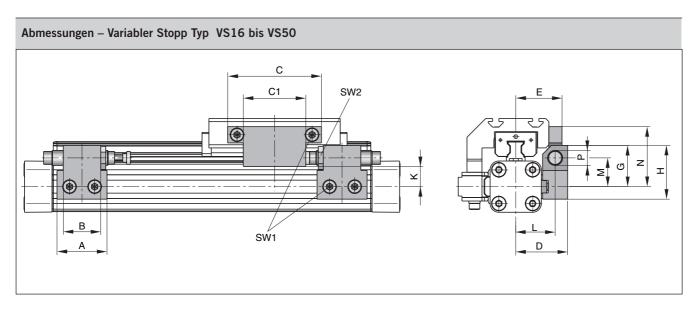
Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 420 N (6 bar)



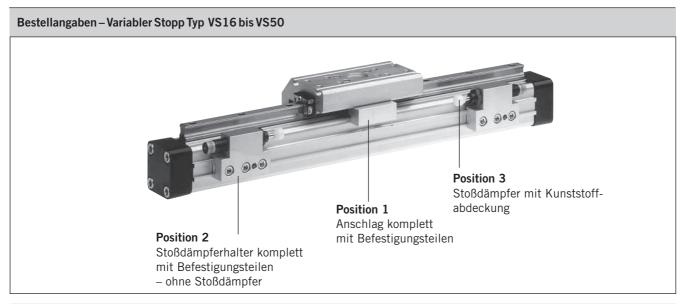
Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 640 N (6 bar)



Die Werte gelten für eine effektive Aktionskraft von 1000 N (6 bar)

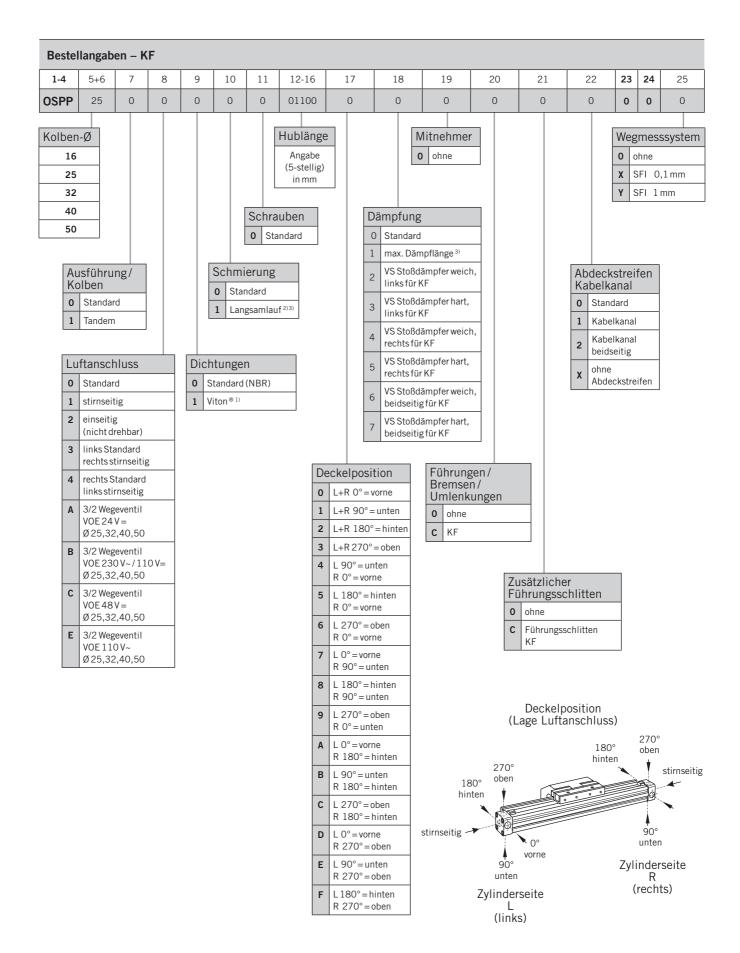


Maßtabelle (n	Maßtabelle (mm) – Variabler Stopp Typ VS16 bis VS50															
Serie	Тур	Α	В	С	C1	D	Е	G	Н	K	L	М	N	Р	SW1	SW2
OSP-KF16	VS16	30	14	50	25	33	29,7	28	38	16,2	25,5	20,5	40,5	M10 x 1	4	12,5
OSP-KF25	VS25	40	30	75	50	41,5	37	33	43	18	31,5	23	48	M12 x 1	5	16
OSP-KF32	VS32	60	40	50	-	45,5	41,5	35	45	19	35,5	25	37	M14 x 1,5	5	17
OSP-KF40	VS40	84	52	60	-	64	59	48	63	25,5	50	34	43	M20 x 1,5	5	24
OSP-KF50	VS50	84	-	60	-	75	69	55	70	26,9	57	38	58	M25 x 1,5	5	30



Best	Bestellschlüssel – Variabler Stopp Typ VS16 bis VS50 ohne Zylinder und ohne Führung												
Pos.	Benennung	Baugröß	Ве										
		VS16		VS25		VS32		VS40		VS50	0		
		Тур	BestNr.	Тур	BestNr.	Тур	BestNr.	Тур	BestNr.	Тур	BestNr.		
1	Anschlag komplett	-	21186FIL	-	21187FIL	-	21188FIL	-	21189FIL	-	21190FIL		
2	Stoßdämpferhalter komplett	-	21201FIL	-	21202FIL	-	21203FIL	-	21204FIL	-	21205FIL		
	Stoßdämpfer weich	SA10SN	7718FIL	SA12S2N	7723FIL	SA14	7708FIL	SA20	7710FIL	SAI25	7712FIL		
3*	Stoßdämpfer hart	SA10S2N	7721FIL	SA12S	7707FIL	SA14S	7709FIL	SA20S	7711FIL	SAI25S	7713FIL		
* Stoßdämpfer mit Kunststoffabdeckung													

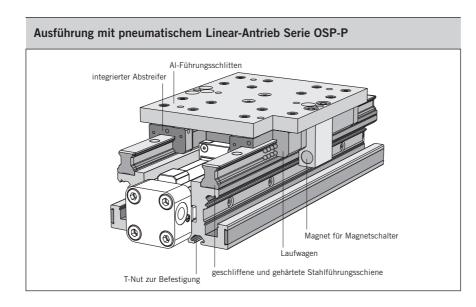
Hinweis: Bestellangaben Variabler Stopp in Verbindung mit Zylinder und Führung siehe Seite 77, Pos. 18



<sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> "Schmierung für Langsamlauf" mit "max. Dämpflänge" nicht kombinierbar.

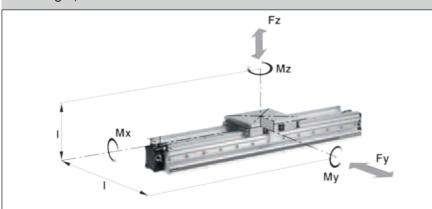


#### Schwerlastführung HD



Serie HD 25 bis 50 für Linear-Antrieb • Serie OSP-P

#### Belastungen, Kräfte und Momente



#### **Technische Daten**

Die höchstzulässigen Belastungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Wirken gleichzeitig mehrere Kräfte und Momente auf die Führung, so muss folgende Gleichung erfüllt sein:

$$\frac{\text{Mx}}{\text{Mx}_{\text{max}}} + \frac{\text{My}}{\text{My}_{\text{max}}} + \frac{\text{Mz}}{\text{Mz}_{\text{max}}} + \frac{\text{Fy}}{\text{Fy}_{\text{max}}} + \frac{\text{Fz}}{\text{Fz}_{\text{max}}} \leq 1$$

#### Die Summe der Belastungen darf keinesfalls > 1 werden

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Bereich nicht überschritten werden dürfen.

#### \* Bitte beachten:

Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mit zu berücksichtigen.

#### Merkmale:

- Führungssystem 4-reihige Kugelumlaufführung
- geschliffene und gehärtete Führungsschienen aus Stahl
- höchste Belastungen in allen Richtungen
- höchste Präzision
- integrierte Abstreifer
- Schmiernippel für Nachschmierung
- variable Hublängen bis 3700 mm (längere Hübe auf Anfrage)
- eloxierter Führungsschlitten mit gleichen Anschlussmaßen wie OSP- Führung GUIDELINE
- maximale Geschwindigkeit v = 5 m/s

#### Optionen:

- mit variablem Stopp
- mit Zwischenstoppmodul



Serie	zu Antrieb	N	lax. Momeni [Nm]	te		Last N]		des Antriebs Führung [kg]	Masse * Führungs- schlitten	Ident-Nr. HD-Führung ohne
		Mx	Му	Mz	Fy	Fz	bei Zuschlag 0 mm pro Hub 100 mm Hub		[kg]	Zylinder
HD 25	OSP-P25	260	320	320	6000	6000	3,065	0,924	1,289	21246FIL
HD 32	OSP-P32	285			6000	4,308 1,112		1,367	21247FIL	
HD 40	OSP-P40	800	1100	1100	15000	15000	7,901	1,748	2,712	21248FIL
DH 50	OSP-P50	1100	1400	1400	18000	18000	11,648	2,180	3,551	21249FIL

Linear-Antriebe Übersicht siehe Seite 9-13,

#### **Abmessungen** Serie OSP-P Hub + 2 x AFΒ FU Hub В FT FO FΡ FP FP TB FC TH ØFL FD 냰 FJ FΙ

#### Hinweis:

Die Schwerlast-Führung HD muss auf der gesamten Länge auf einer ebenen Fläche montiert werden.

Bei Verwendung von T-Nutsteinen sollte der Abstand nicht mehr als 100 mm betragen.

#### Variabler Stopp Typ VS25 bis VS50

zur einfachen Hubbegrenzung wahlweise rechts oder links angeordnet lieferbar.

Weitere Informationen siehe Datenblätter:

Abmessungen und Bestellangaben siehe Seite 82.

Stoßdämpferauswahl siehe Seite 66, 67.

#### Inkrementales Wegmesssystem ORIGA-Sensoflex Baureihe SFI-plus

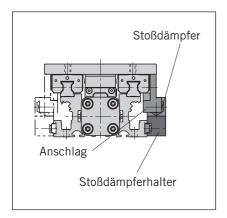
wahlweise rechts oder links angeordnet lieferbar. Weitere Informationen siehe Seite 135-139

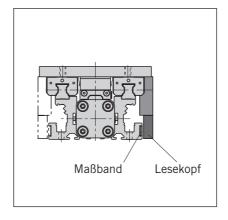
#### Anordnung von Magnetschaltern:

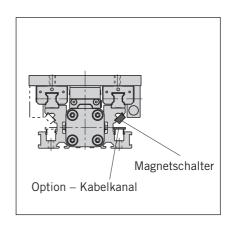
Die Montage von Magnetschaltern ist an beiden Seiten jeweils auf der gesamten Länge möglich.

Weitere Informationen über Magnetschalter siehe Seite 123-130, Kabelkanal siehe Seite 126

Linear-Antriebe OSP-P siehe ab Seite 15







Maßtab	Maßtabelle (mm)												
Serie	Α	В	AF	FB	FC	FD	FE	FF	FG	FH	FI	FJ	ØFL
HD25	100	22	22	120	145	110	70	M6	11	78	100	73	6
HD32	125	25,5	30	120	170	140	80	M6	11	86	112	85	6
HD40	150	28	38	160	180	140	110	M8	14	108	132	104	7,5
HD50	175	33	48	180	200	160	120	M8	14	118	150	118	7,5

Serie	FM	FN	FP	FQ	FR	FS	FT	FU	TA	ТВ	TE	TF	TH
HD25	17,5	8	100	45	31	25	59	28	5,2	11,5	1,8	6,4	50
HD32	17,5	8	100	45	31	25	63	30	5,2	11,5	1,8	6,4	60
HD40	22	10	100	58	40	31,5	76	30	8,2	20	4,5	12,3	66
HD50	22	10	100	58	44	35,5	89	30	8,2	20	4,5	12,3	76

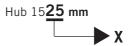
		FO		
		OSP-P		
v	HD25	HD32	HD40	HD50
X	50,0		50,0	
00		75,0		75,0 75,5
01	50,5	75,5	50,5	
02	51,0 51,5	76,0 76,5	51,0 51,5	76,0
04		70,3		76,5 77,0
05	52,0 52,5	77,0 77,5	52,0 52,5	77,0
06	53,0	78,0	53,0	78,0
07	53,5	78,5	53,5	78,5
08	54,0	79,0	54,0	79,0
09	54,5	79,0	54,5	79,0
10	55,0	80,0	55,0	80,0
11	55,5			
12	56,0	80,5 81,0	55,5 56,0	80,5 81,0
13	56,5	81,5	56,5	81,5
14	57,0	82,0	57,0	82,0
15	57,5	82,5	57,5	82,5
16	58,0	83,0	58,0	83,0
17	58,5	83,5	58,5	83,5
18	59,0	84,0	59,0	84,0
19	59,5	84,5	59,5	84,5
20	60,0	85,0	60,0	85,0
21	60,5	85,5	60,5	85,5
22	61,0	36,0	61,0	86,0
23	61,5	36,5	61,5	86,5
24	62,0	37,0	62,0	87,0
25	62,5	37,5	62,5	87,5
26	63,0	38,0	63,0	88,0
27	63,5	38,5	63,5	88,5
28	64,0	39,0	64,0	89,0
29	64,5	39,5	64,5	89,5
30	65,0	40,0	65,0	90,0
31	65,5	40,5	65,5	90,5
32	66,0	41,0	66,0	91,0
33	66,5	41,5	66,5	91,5
34	67,0	42,0	67,0	92,0
35	67,5	42,5	67,5	92,5
36	68,0	43,0	68,0	93,0
37	68,5	43,5	68,5	43,5
38	69,0	44,0	69,0	44,0
39	69,5	44,5	69,5	44,5
40	70,0	45,0	70,0	45,0
41	70,5	45,5	70,5	45,5
42	71,0	46,0	71,0	46,0
43	71,5	46,5	71,5	46,5
44	72,0	47,0	72,0	47,0
45	72,5	47,5	72,5	47,5
46	73,0	48,0	73,0	48,0
47	73,5	48,5	73,5	48,5
48	74,0	49,0	74,0	49,0
49	74,5	49,5	74,5	49,5
13	, 7,5	1 73,3	1, 7,5	177,5

FO												
OSP-P												
х	HD25	HD32	HD40	HD50								
50	75,0	50,0	75,0	50,0								
51	75,5	50,5	75,5	50,5								
52	76,0	51,0	76,0	51,0								
53	76,5	51,5	76,5	51,5								
54	77,0	52,0	77,0	52,0								
55	77,5	52,5	77,5	52,5								
56	78,0	53,0	78,0	53,0								
57	78,5	53,5	78,5	53,5								
58	79,0	54,0	79,0	54,0								
59	79,5	54,5	79,5	54,5								
60	80,0	55,0	80,5	55,0								
61	80,5	55,5	80,5	55,5								
62	81,0	56,0	81,0	56,0								
63	81,5	56,5	81,5	56,5								
64	82,0	57,0	82,0	57,0								
65	32,5	57,5	82,5	57,5								
66	33,0	58,0	83,0	58,0								
67	33,5	58,5	83,5	58,5								
68	34,0	59,0	84,0	59,0								
69	34,5	59,5	84,5	59,5								
70	35,0	60,0	85,0	60,0								
71	35,5	60,5	85,5	60,5								
72	36,0	61,0	86,0	61,0								
73	36,5	61,5	86,5	61,5								
74	37,0	62,0	87,0	62,0								
75	37,5	62,5	87,5	62,5								
76	38,0	63,0	88,0	63,0								
77	38,5	63,5	38,5	63,5								
78	39,0	64,0	39,0	64,0								
79	39,5	64,5	39,5	64,5								
80	40,0	65,0	40,0	65,0								
81	40,5	65,5	40,5	65,5								
82	41,0	66,0	41,0	66,0								
83	41,5	66,5	41,5	66,5								
84	42,0	67,0	42,0	67,0								
85	42,5	67,5	42,5	67,5								
86	43,0	68,0	43,0	68,0								
87	43,5	68,5	43,5	68,5								
88	44,0	69,0	44,0	69,0								
89	44,5	69,5	44,5	69,5								
90	45,0	70,0	45,0									
91	45,5	70,5	45,5	70,0 70,5								
92	46,0	70,5	46,0	70,5								
93	46,5	71,0	46,5	71,0								
94	46,5	72,0	46,5	72,0								
95	47,0	72,5	47,0	72,5								
96	48,0		48,0	73,0								
96	48,5	73,0 73,5	48,5									
98	48,5	74,0	49,0	73,5 74,0								
98	49,0	74,0	49,0	74,0								
שכ	45,5	74,0	45,0	74,0								

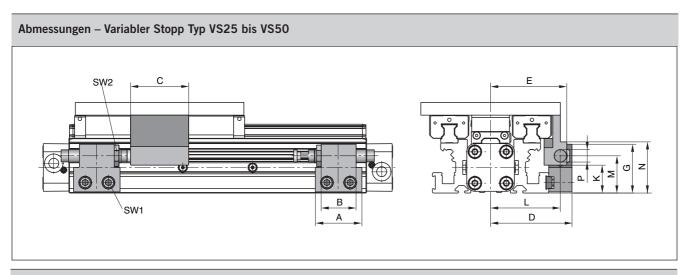
#### Hinweis:

Das Maß FO wird abhängig von den letzten beiden Stellen des Hubes ermittelt:

#### Beispiel:

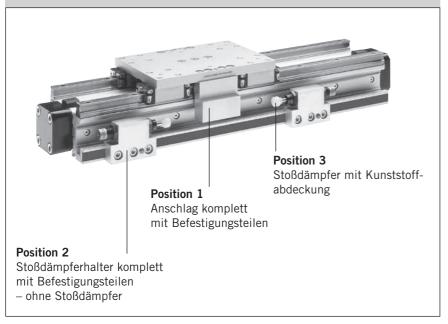


Für einen Zylinder OSP-P25 ergibt sich laut Tabelle für x=25 mm: F0=62,5 mm



Maßtabelle (mm) – Variabler Stopp Typ VS25 bis VS50														
Serie	Тур	Α	В	С	D	E	G	K	L	М	N	Р	SW1	SW2
OSP-HD25	VS25	40	30	50	70	65,5	42	26	60	32	42	M12 x 1	5	16
OSP-HD32	VS32	60	40	54	73	71	44	28	63	34	53	M14 x 1,5	5	17
OSP-HD40	VS40	84	52	55	96	92	59	35	82	45	61	M20 x 1,5	5	24
OSP-HD50	VS50	84	-	60	107	105	66	37	89	49	66	M25 x 1,5	5	30

#### Bestellangaben – Variabler Stopp Typ VS25 bis VS50



#### Stoßdämpferauswahl

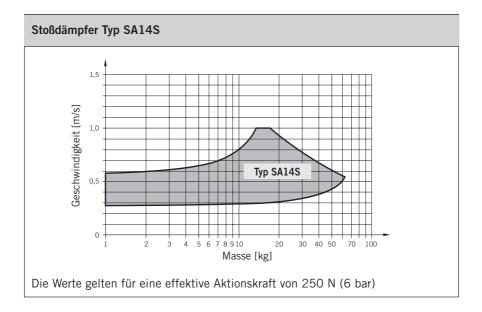
Stoßdämpferauswahl in Abhängigkeit von Masse und Geschwindigkeit siehe Seite 66, 67.

Best	Bestellschlüssel – Variabler Stopp Typ VS25 bis VS50 ohne Zylinder und ohne Führung												
Pos.	Benennung	Baugröße											
		VS25		VS32		VS40		VS50					
	Typ BestNr. Typ BestNr. Typ BestNr. Typ BestNr.												
1	Anschlag komplett	-	- 21257FIL - 21258FIL - 21259FIL - 21										
2	Stoßdämpferhalter komplett	-	21202FIL	-	21203FIL	-	21204FIL	-	21205FIL				
	Stoßdämpfer weich	SA12S2N	7723FIL	SA14	7708FIL	SA20	7710FIL	SAI25	7712FIL				
3*	Stoßdämpfer hart	SA12S 7707FIL SA14S 7709FIL SA20S 7711FIL SAI25S 7713FIL											
	* Stoßdämpfer mit Kunststoffabdeckung (siehe Seite 66, 67)												

Hinweis: Bestellangaben Variabler Stopp in Verbindung mit Zylinder und Führung siehe Seite 86, Pos. 18



Technische Daten	
Temperaturbereich	-10°C bis +70°C
Arbeitsdruckbereich	4 – 8 bar
Zwischenpositionsraster	85 mm

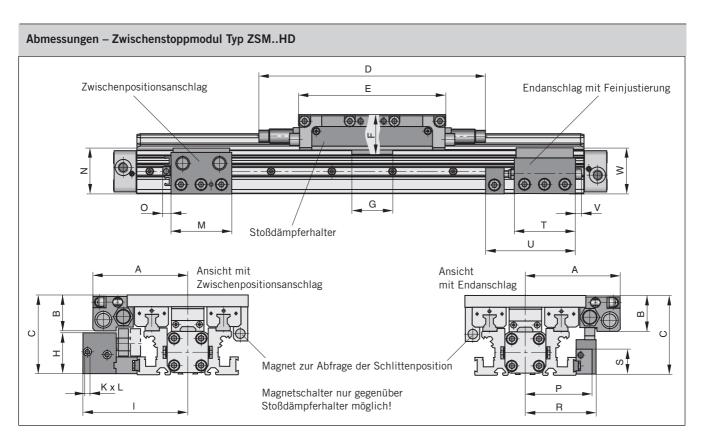


#### Zwischenstoppmodul

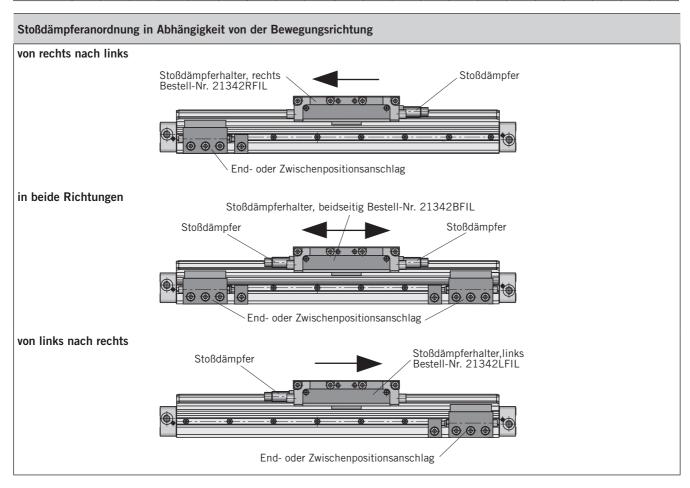
Das Zwischenstoppmodul ZSM erlaubt das Anfahren von beliebigen Zwischenpositionen bei hoher Präzision. Das ZSM ist nachrüstbar. Je nach Anwendung, d.h. Anzahl der benötigten Zwischenstopps, können ein oder mehrere zusätzliche Zwischenpositionsanschläge eingesetzt werden. Die Zwischenpositionsanschläge können ein- und ausgefahren werden, ohne dass der Führungsschlitten aus der jeweiligen Position zurückbewegt werden muss. Somit können die einmal definierten Zwischenpositionen in beliebiger Reihenfolge direkt angefahren werden.

#### ORIGA Zwischenstoppmodul ZSM:

- Direktes Anfahren von beliebigen Zwischenpositionen
- Zwischenpositionsanschläge sind stufenlos über den gesamten Hubbereich verschiebbar
- Weiterfahrt zur nächsten Position ohne Reversierhub
- Kompakte Einheit
- Kostengünstiges Positioniermodul ohne elektrische / elektronische Komponenten
- Option: Endanschlag mit Feinjustierung



Maßtabelle	Maßtabelle (mm) – Zwischenstoppmodul Typ ZSMHD																				
Serie	Α	В	С	D	E	F	G	Н	I	K	L	М	N	0	Р	R	S	Т	U	٧	W
ZSM25	94	35	78	224	145	39	40	41	104	M5	5	60	45	8	66	70	26	60	93	6	46



#### Bestellangaben - Zwischenstoppmodul Typ ZSM..HD

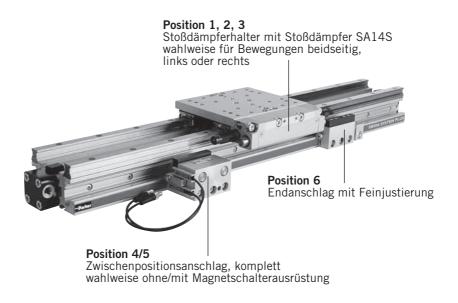


Abbildung zeigt Ausführung mit Stoßdämferhalter für Bewegungsrichtung in beide Richtungen und Magentschalterausrüstung mit T-Nutschaltern (Magnetschalter siehe Zubehör ab Seite 123)

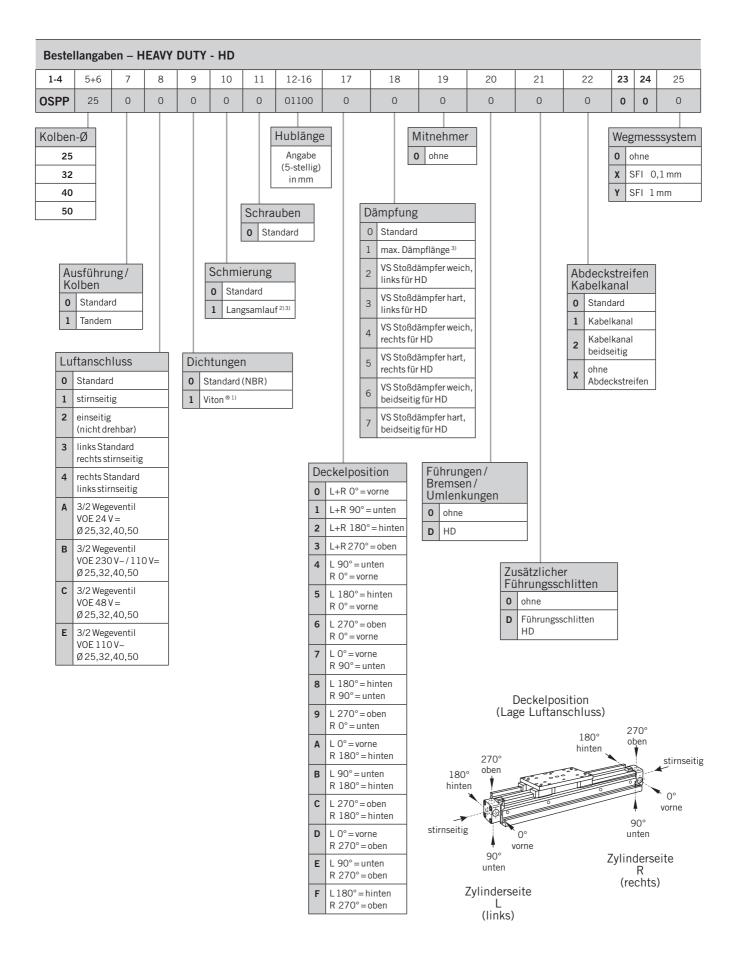
Beste	Bestellangaben – Zwischenstoppmodul Typ ZSMHD												
Pos.	Benennung	zu Zwischenstoppmodul	Bestell-Nr.										
1*	Stoßdämpferhalter mit Stoßdämpfer SA14S beidseitig	ZSM25HD	21342BFIL										
2*	Stoßdämpferhalter mit Stoßdämpfer SA14S links	ZSM25HD	21342LFIL										
3*	Stoßdämpferhalter mit Stoßdämpfer SA14S rechts	ZSM25HD	21342RFIL										
4	Zwischenpositionsanschlag komplett, ohne Magnetschalterausrüstung	ZSM25HD	21343FIL										
5	Zwischenpositionsanschlag komplett, mit Magnetschalterausrüstung	ZSM25HD	21344FIL										
6	Endanschlag mit Feinjustierung	ZSM25HD	21346FIL										

<sup>\*</sup> Die Stoßdämpfer werden werksseitig im Stoßdämpferhalter montiert und eingestellt

#### Hinweis:

Zur Weiterfahrt aus der Zwischenposition muss der Zwischenpositionsanschlag ausgefahren werden.

Der Zwischenpositionsanschlag darf nur ausgefahren werden, wenn beide Zylinderräume des OSP-P Zylinders belüftet sind!

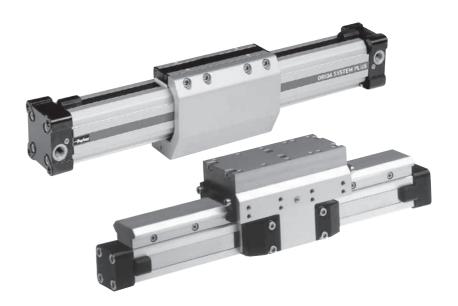


<sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> "Schmierung für Langsamlauf" mit "max. Dämpflänge" nicht kombinierbar.

## Aktiv- und Passiv-Bremsen Baureihe OSP-P



#### Inhaltsverzeichnis

Benennung	Seite
Übersicht	88
Standardzylinder mit Aktivbremse	89-92
Gleitführung SLIDELINE mit Aktivbremse	49-51
Aluminium-Rollenführung PROLINE mit Aktivbremse	59-61
Gleitführung SLIDELINE mit Passivbremse Multibrake	93-96
Aluminium-Rollenführung PROLINE mit Passivbremse Multibrake	97-99



#### **Aktiv- und Passivbremsen**

**AKTIV** - Bremse

für pneumatischen Linearantrieb Serie OSP-P

Kolbendurchmesser 25 - 80 mm.

Siehe Seite 89-92



#### Ausführungen:

- AKTIV Bremse
- Gleitführung mit integrierter AKTIV -Bremse
- Aluminium-Rollenführung mit integrierter AKTIV-Bremse
- Gleitführung mit integrierter PASSIV-Bremse
- Aluminium-Rollenführung mit integrierter PASSIV-Bremse

#### Slideline mit Aktiv-Bremse

Gleitführung SLIDELINE - SL mit integrierter AKTIV -Bremse Kolbendurchmesser 25 - 50 mm.

Siehe Seite 49-51



#### Proline mit Aktiv-Bremse

Aluminium-Rollenführung PROLINE - PL mit integrierter AKTIV-Bremse Kolbendurchmesser 25 - 50 mm.

Siehe Seite 59-61



#### Multibrake mit Slideline

MULTI - BRAKE PASSIV-Bremse mit Gleitführung SLIDELINE - SL Kolbendurchmesser 25 - 80 mm.

Siehe Seite 93-96



#### Multibrake mit Proline

MULTI - BRAKE PASSIV-Bremse mit Aluminium-Rollenführung PROLINE - PL Kolbendurchmesser 25 - 50 mm.

Siehe Seite 97-99



# Pruckplatte O-Ring für Bremskolben Druckfeder Luftanschluss

Kräfte und Gewichte												
					Masse[kg]							
Serie	zu Antrieb	max. Haltekraft	Verschleiß- weg	Antrieb m	nit Bremse	Bremse *						
Jene	2471111105	[N] <sup>(1</sup>	[mm]	0 mm Hub	Zuschlag pro 100 mm Hub							
AB 25	OSP-P25	350	2,5	1,0	0,197	0,35						
AB 32	OSP-P32	590	2,5	2,02	0,354	0,58						
AB 40	OSP-P40	900	2,5	2,83	0,415	0,88						
AB 50	OSP-P50	1400	2,5	5,03	0,566	1,50						
AB 63	OSP-P63	2170	3,0	9,45	0,925	3,04						
AB 80	OSP-P80	4000	3,0	18,28	1,262	5,82						

 (¹ - ermittelt bei 6 bar beide Zylinderräume mit 6 bar beaufschlagt.
 Bremsfläche trocken - geölte Bremsfläche reduziert die Haltekraft.

#### \* Bitte beachten:

Die Masse der Bremse ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mit zu berücksichtigen.

#### **Aktiv-Bremse**



Serie AB 25 bis 80 für Linear-Antrieb
• Serie OSP-P

#### Merkmale:

- Betätigung der Bremse durch Luftbeaufschlagung
- Rückstellung der Bremse durch Federkraft
- komplett rostbeständige Ausführung
- Halten der Position auch bei wechselnden Lasten

Weitere technische Daten siehe Datenblätter für Linear-Antriebe OSP-P ab Seite 15.

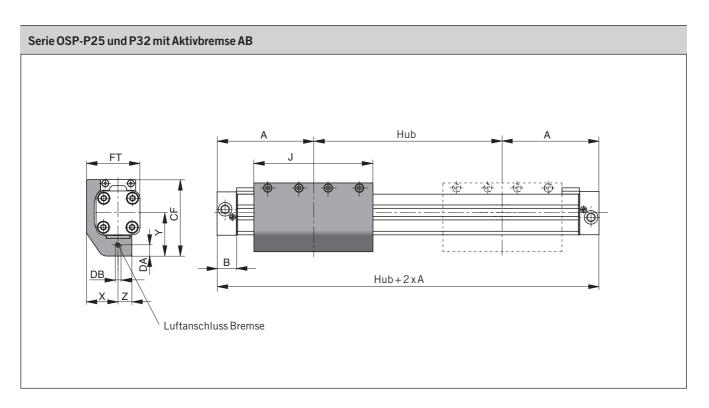
#### Hinweis:

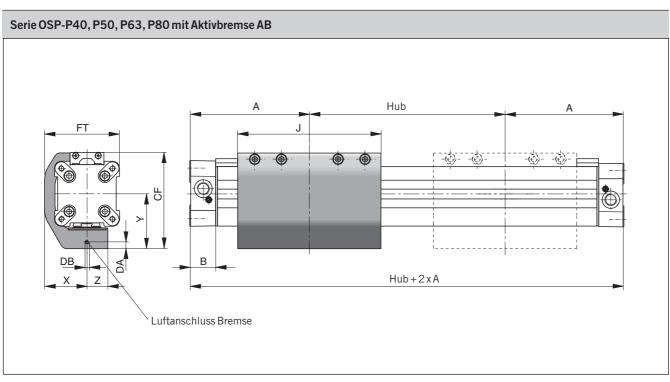
Kombination Aktivbremse AB + SFI-plus + Magnetschalter nach Rücksprache mit unserer technischen Abteilung.

Aktivbremse in Verbindung mit Grundzylinder siehe Seite 24, Pos. 20

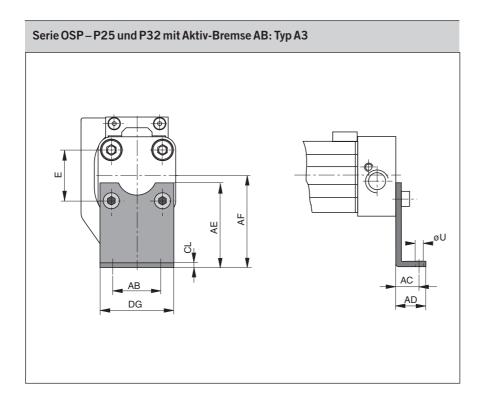


Weitere Informationen über Belastungen, Kräfte und Momente siehe ab Seite 16





Maßtabelle (mm)													
Serie	Α	В	J	х	Υ	Z	CF	DA	DB	FT			
AB 25	100	22	117	29,5	43	13	74	4	M5	50			
AB 32	125	25,5	151,4	36	50	15	88	4	M5	62			
AB 40	150	28	151,4	45	58	22	102	7	M5	79,5			
AB 50	175	33	200	54	69,5	23	118,5	7,5	M5	97,5			
AB 63	215	38	256	67	88	28	151	9	G1/8	120			
AB 80	260	47	348	83	105	32	185	10	G1/8	149			



#### Deckelbefestigungen

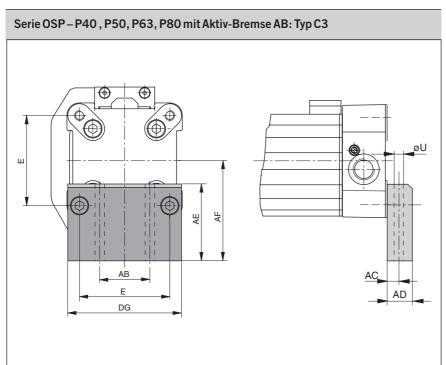
An den Deckeln befinden sich in den Stirnseiten je vier Innengewinde zur Befestigung des Antriebes. Der Lochabstand liegt quadratisch, so dass die Befestigung wahlweise unten, seitlich oder oben erfolgen kann.

Werkstoff: Serie OSP-P25, P32:

Stahl, verzinkt.

Die Lieferung erfolgt paarweise.





Werkstoff: Serie OSP-

P40, P50, P63, P80: Aluminium, eloxiert.

Die Lieferung erfolgt paarweise.

Rostfreie Ausführung auf Anfrage.

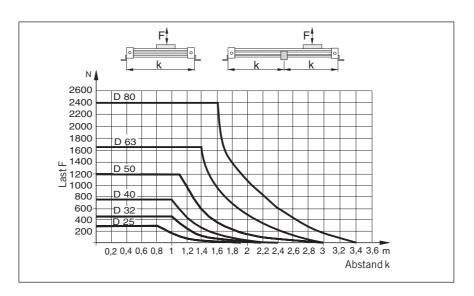


Maßtabe	Maßtabelle (mm)													
Serie	E	øU	AB	AC	AD	AE	AF	CL	DG	Ident-Nr. Typ A3	ТурС3			
AB 25	27	5,8	27	16	22	45	49	2,5	39	2060FIL	_			
AB 32	36	6,6	36	18	26	42	52	3	50	3060FIL	_			
AB 40	54	9	30	12,5	24	46	60	_	68	-	20339FIL			
AB 50	70	9	40	12,5	24	54	72	_	86	-	20350FIL			
AB 63	78	11	48	15	30	76	93	_	104	-	20821FIL			
AB 80	96	14	60	17,5	35	88	110	_	130	_	20822FIL			

#### Mittelstützenbelastung

Zur Vermeidung von zu starker Durchbiegung und von Schwingungen des Zylinderrohres werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich.

Das Diagramm zeigt die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last. Eine Verformung von max. 0,5 mm Durchbiegung zwischen den Stützen ist zulässig. Die Mittelstützen werden am Schwalbenschwanzprofil des Zylinderrohres angeklemmt. Sie sind in der Lage, auch Axialkräfte aufzunehmen.

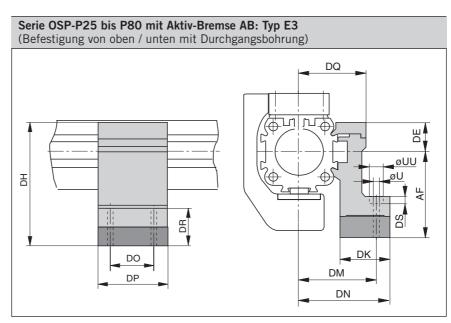


#### Mittelstützen

Hinweis zu Typ E3: Die Montage der Mittelstützen ist nur gegenüber dem Bremsgehäuse möglich.

Rostfreie Ausführung auf Anfrage.

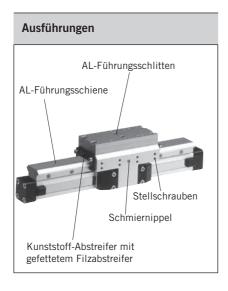




Maßtabelle (r	Maßtabelle (mm)														
Serie	U	UU	AF	DE	DH	DK	DM	DN	DO	DP	DQ	DR	DS	Ident-Nr. Typ E3	
AB 25	5,5	10	49	16	65	26	40	47,5	36	50	34,5	35	5,7	20353FIL	
AB 32	5,5	10	52	16	68	27	46	54,5	36	50	40,5	32	5,7	20356FIL	
AB 40	7	_	60	23	83	34	53	60	45	60	45	32	_	20359FIL	
AB 50	7	_	72	23	95	34	59	67	45	60	52	31	_	20362FIL	
AB 63	9	_	93	34	127	44	73	83	45	65	63	48	_	20453FIL	
AB 80	11	_	110	39,5	149,5	63	97	112	55	80	81	53	_	20819FIL	

#### Zubehör für Antriebe mit Aktiv-Bremse – bitte separat bestellen

Benennung	Weitere Informationen siehe
Beweglicher Mitnehmer	Seite 104
Befestigungsschiene	Seite 118
T-Nutschiene	Seite 119
Verbindungsschiene	Seite 120
Magnetschalter (Montage <b>nur</b> gegenüber dem Bremsgehäuse möglich)	Seite 123-130
Wegmesssystem SFI-plus	Seite 135-139



#### Aufbau Bremskolben Federpakete für höchste Bremskräfte Aluminium-Gleitführung Verschleißfeste Slideline für hohe Bremsbeläge für lange Lebensdauer Belastungen und

läge kann die Bremse auch während der Bewegung des Aktors betätigt werden, wodurch dieser in kürzester Zeit zum Stillstand gelangt. Die dauerfest ausgelegten Tellerfedern ermöglichen der Multi-Brake neben der Blockierfunktion auch das Anfahren von Zwischenpositionen.

Momente

#### Multi-Brake **Passiv-Bremse**

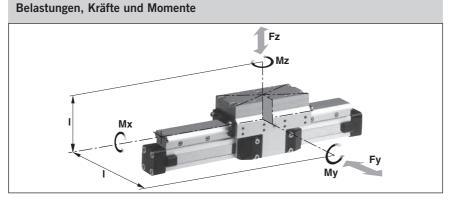
#### mit Gleitführung Slideline SL



Serie MB-SL 25 bis 80 für Linear-Antrieb Serie OSP-P

#### **Funktion:**

Die Multi-Brake basiert auf dem Prinzip einer Passiv-Bremse, steht keine Druckluft an, wird gebremst bzw. die Bewegung des Zylinders blockiert. Gelöst wird die Bremse durch einfaches Zuführen von Druckluft. Durch die verschleissfesten Bremsbe-



#### Technische Daten:

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Betrieb nicht überschritten werden dürfen.

Lasten- und Momentangaben beziehen sich auf Geschwindigkeiten v < 0.2 m/s.

Betriebsdruck 4,5 - 8 bar Ab 4.5 bar ist die Bremse gelöst.

Weitere technische Daten siehe Datenblätter für Linear-Antriebe OSP-P ab Seite 15.

#### Merkmale:

- Betätigung der Bremse durch Federkraft.
- Lösen der Bremse durch Druckbeaufschlagung.
- Eloxierte Alu-Führungsschiene mit prismenförmiger Anordnung der Laufbahnen.
- Einstellbare Kunststoff-Gleitelemente.
- Kombiniertes Abdichtsystem aus Kunststoff und Filzelementen zum Abstreifen von Schmutz und zum Schmieren der Laufbahn.
- Nachschmierung der Führung durch integrierte Schmiernippel möglich.
- Blockierfunktion bei Energieausfall.
- Anfahren von Zwischenpositionen möglich.
- 1) Bremsfläche trocken - geölte Bremsfläche reduziert die Haltekraft
- 2) Bitte beachten:

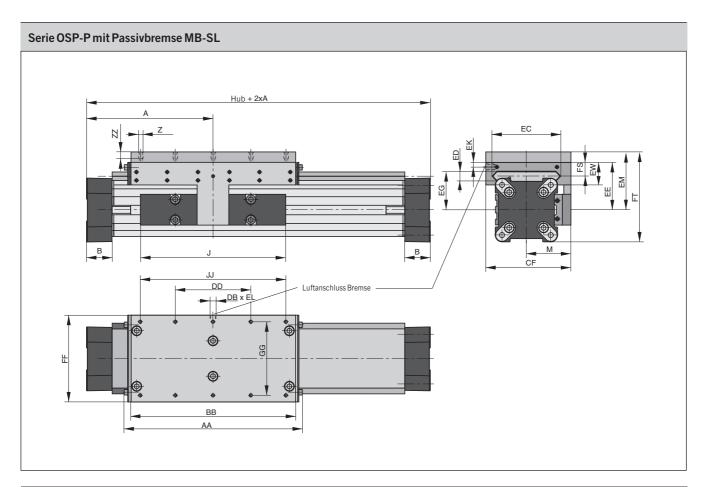
Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mit zuberücksichtigen.

Serie	zu Antrieb	Ма	x. Momo	ent	Max. Last [N]	Max. Haltekraft [N] 1)	mit Fü	s Antriebs ihrung [g]	Masse <sup>2)</sup> Führungs- schlitten	Ident-Nr. MB-SL Führung mit
		Mx	Му	Mz	Fy, Fz		bei 0 mm Hub	Zuschlag pro 100 mm Hub	[kg]	Passiv-Bremse ohne Zylinder *
MB-SL25	OSP-P25	14	34	34	675	470	2,04	0,39	1,10	20796FIL
MB-SL32	OSP-P32	29	60	60	925	790	3,82	0,65	1,79	20797FIL
MB-SL40	OSP-P40	50	110	110	1500	1200	5,16	0,78	2,34	20798FIL
MB-SL 50	OSP-P50	77	180	180	2000	1870	8,29	0,97	3,63	20799FIL
MB-SL63	OSP-P63	120	260	260	2500	2900	13,31	13,31 1,47		20800FIL
MB-SL 80	OSP-P80	120	260	260	2500	2900	17,36	1,81	4,97	20846FIL

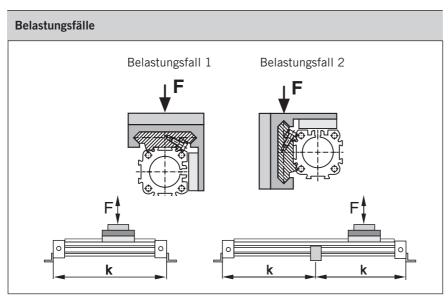
\*MB-SL in Verbindung mit Zylinder siehe S. 51, Pos. 20

Linear-Antriebe Übersicht siehe Seite 9-13,

Befestigungen siehe Seite 107-115



Maßtabe	Maßtabelle (mm)																							
Serie	Α	В	J	М	Z	AA	ВВ	DB	DD	CF	EC	ED	EE	EG	EK	EL	EM	EW	FF	FT	FS	GG	IJ	ZZ
MB-SL25	100	22	117	40,5	М6	162	142	M5	60	72,5	47	12	53	39	9	5	73	30	64	93,5	20	50	120	12
MB-SL32	125	25,5	152	49	M6	205	185	G1/8	80	91	67	14	62	48	7	10	82	33	84	108	21	64	160	12
MB-SL40	150	28	152	55	M6	240	220	G1/8	100	102	77	14	64	50	6,5	10	84	34	94	118,5	21,5	78	200	12
MB-SL50	175	33	200	62	M6	284	264	G1/8	120	117	94	14	75	56	10	12	95	39	110	138,5	26	90	240	12
MB-SL63	215	38	256	79	M8	312	292	G1/8	130	152	116	18	86	66	11	12	106	46	152	159	29	120	260	13
MB-SL80	260	47	348	96	M8	312	292	G1/8	130	169	116	18	99	79	11	12	119	46	152	185	29	120	260	13



#### Mittelstützen

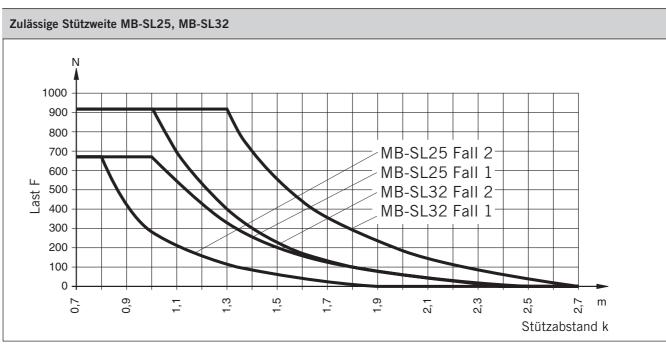
(Ausführungen siehe Seite 106, 109)

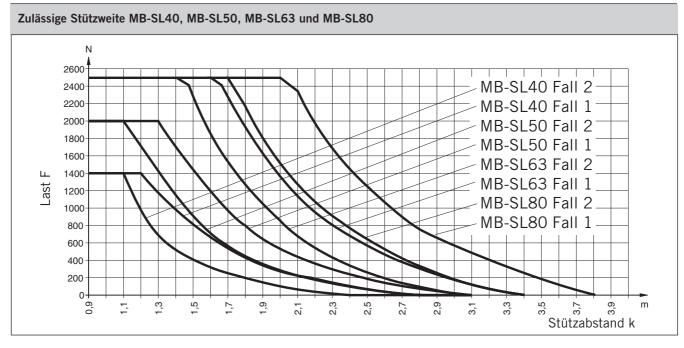
Zur Vermeidung von starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last. Es ist zwischen den Belastungsfällen 1 und 2 zu unterscheiden.

Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.

#### Empfehlung:

Bei Verfahrgeschwindigkeiten  $\nu > 0,5$  m/s sollte der Stützabstand 1 m nicht überschreiten.





# Ansteuerung des Zylinders mit 3/2-Wegeventilen Grundstellung entlüftet Ansteuerung des Zylinders mit 3/2-Wegeventilen Grundstellung belüftet Abwärts Abwä

#### Ansteuerungs-Beispiele

Bei Anstehen des Arbeitsdruckes ist der P/E-Wandler geschlossen und das 3/2 Wege-Magnetventil der Multi-Brake hat Durchgang von 1 nach 2, d.h. die Bremse ist gelöst (Arbeitsstellung).

Die Bremse wird mit einem 3/2-Wege-Magnetventil über einen P/E-Wandler betätigt. Bei Druckabfall wird die Bremse über den P/E-Wandler ausgelöst und blockiert den Antrieb. Nach der Druckbeaufschlagung beider Zylinderräume wird die Bremse gelöst und der Antrieb kann verfahren werden.

Die beiden Drosselrückschlagventile D1 und D2 dienen zur Geschwindigkeitsregulierung und haben keinen Einfluss auf die Steuerung der Bremse. Durch die beiden Rückschlagventile wird eine höhere Laststeifigkeit des Systems erreicht.

Mit dem Druckregelventil kann bei vertikaler Einbaulage die nach unten wirkende Kraft ausgeglichen werden.



#### Bitte beachten:

Vor dem Lösen der Bremse sind beide Zylinderräume zu belüften! Kleine Nennweiten der Schläuche, Verschraubungen und Ventile, sowie zu lange Schlauchleitungen verändern die Reaktionszeit der Bremse!

#### \* Hinweis:

Der P/E-Wandler betätigt die Bremse beim Unterschreiten eines eingestellten Netzdruckes.

Weiteres Zubehör wie Schläuche und Verschraubungen entnehmen Sie bitte aus dem Katalog.



# Rollenführung Proline für hohe Präzision und Geschwindigkeiten

der Bewegung des Aktors betätigt werden, wodurch dieser in kürzester Zeit zum Stillstand gelangt. Die dauerfest ausgelegten Tellerfedern ermöglichen der Multi-Brake neben der Blockierfunktion auch das Anfahren von Zwischenpositionen.

### Multi-Brake Passiv-Bremse

mit Aluminium Rollenführung Proline PL



Serie MB-PL 25 bis 50 für Linear-Antrieb

· Serie OSP-P

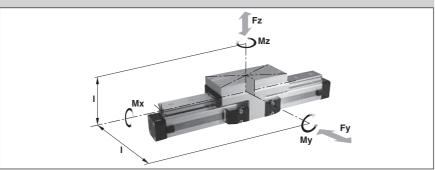
#### **Funktion:**

Die Multi-Brake basiert auf dem Prinzip einer Passiv-Bremse, steht keine Druckluft an, wird gebremst bzw. die Bewegung des Zylinders blockiert. Gelöst wird die Bremse durch einfaches Zuführen von Druckluft. Durch die verschleissfesten Bremsbeläge kann die Bremse auch während

#### Merkmale:

- Betätigung der Bremse durch Federkraft
- Lösen der Bremse durch Druckbeaufschlagung
- Kombiniertes Abdichtsystem aus Kunststoff und Filzelementen zum Abstreifen von Schmutz und zum Schmieren der Laufbahn
- Blockierfunktion bei Energieausfall
- Anfahren von Zwischenpositionen möglich.

#### Belastungen, Kräfte und Momente



#### **Technische Daten**

Die höchstzulässigen Belastungen können der untenstehenden Tabelle entnommen werden. Wirken gleichzeitig mehrere Kräfte und Momente auf die Führung, so muss folgende Gleichung erfüllt sein:

$$\frac{\text{Mx}}{\text{Mx}_{\text{max}}} + \frac{\text{My}}{\text{My}_{\text{max}}} + \frac{\text{Mz}}{\text{Mz}_{\text{max}}} + \frac{\text{Fy}}{\text{Fy}_{\text{max}}} + \frac{\text{Fz}}{\text{Fz}_{\text{max}}} \leq 1$$

Die Summe der Belastungen darf keinesfalls > 1 werden. Bei einem Belastungsfaktor  $\leq$ 1 beträgt die Lebensdauer 8000 km

Die Tabelle gibt die höchstzulässigen Werte bei leichtem und stoßfreiem Betrieb an, die auch im dynamischen Bereich nicht überschritten werden dürfen.

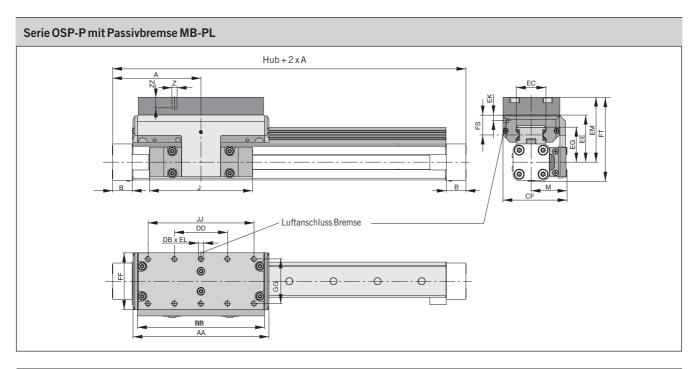
Betriebsdruck 4,5 - 8 bar, ab 4,5 bar ist die Bremse gelöst.

- <sup>1)</sup> Bremsfläche trocken geölte Bremsfläche reduziert die Haltekraft.
- 2) Bitte beachten:

Die Masse des Führungsschlittens ist im Dämpfungsdiagramm bei der zu dämpfenden Masse mit zuberücksichtigen.

Serie	zu Antrieb	Ma Mx	EX. Mom [Nm]	ent Mz	Max. Last [N] Fy, Fz	Max. Haltekraft [N] <sup>1)</sup>	mit Fü	s Antriebs ihrung g] Zuschlag pro 100 mm Hub	Masse <sup>2)</sup> Führungs- schlitten [kg]	Ident-Nr. MB-PL Führung mit Passiv-Bremse ohne Zylinder *
MB-PL 25	OSP-P25	16	39	39	857	315	2,14	0,40	1,24	20864FIL
MB-PL 32	OSP-P32	29	73	73	1171	490	4,08 0,62		2,02	20865FIL
MB-PL 40	OSP-P40	57	158	158	2074	715	5,46	0,70	2,82	20866FIL
MB-PL 50	OSP-P50	111	249	249	3111	1100	8,60	0,95	4,07	20867FIL

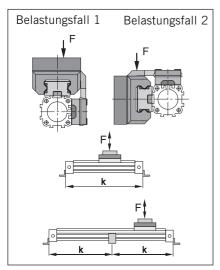
\*MB-PL in Verbindung mit Zylinder siehe S. 61, Pos. 20 Linear-Antriebe Übersicht siehe Seite 9-13, Befestigungen siehe Seite 107-115



Maßtab	elle (	mm)	Serie	OSP-I	PMB-	PL25	5, MB	-PL32	, MB	-PL40	), MB-	PL50	)									
Serie	Α	В	J	М	Z	AA	ВВ	DB	DD	CF	EC	EE	EG	EK	EL	EM	FF	FS	FT	GG	IJ	ZZ
MB-PL25	100	22	117	40,5	M6	154	144	M5	60	72,5	32,5	53	39	9	5	73	64	23	93,5	50	120	12
MB-PL32	125	25,5	152	49	M6	197	187	G1/8	80	91	42	62	48	7	10	82	84	25	108	64	160	12
MB-PL40	150	28	152	55	M6	232	222	G1/8	100	102	47	64	50,5	6,5	10	84	94	23,5	118,5	78	200	12
MB-PL50	175	33	200	62	M6	276	266	G1/8	120	117	63	75	57	10	12	95	110	29	138,5	90	240	16

Mittelstützen (Ausführungen siehe Seite 106, 109)

Zur Vermeidung von starker Durchbiegung und von Schwingungen des Antriebes werden ab bestimmten Hublängen Mittelstützen erforderlich. Die Diagramme zeigen die mögliche maximale Stützweite in Abhängigkeit von der Last. Es ist zwischen den Belastungsfällen 1 und 2 zu unterscheiden. Eine Durchbiegung von max. 0,5 mm zwischen den Stützen ist zulässig.

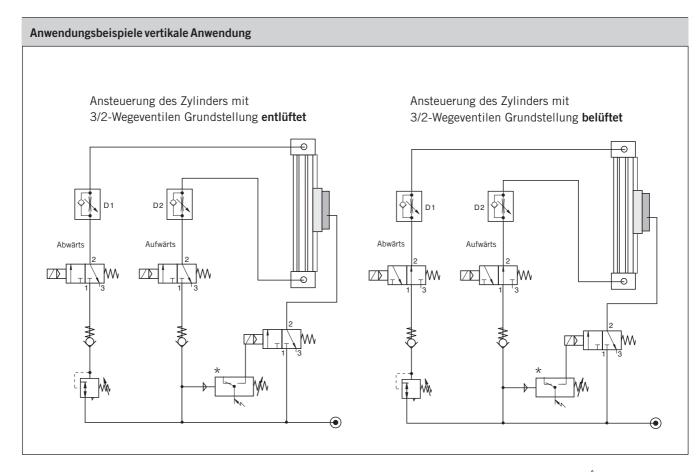


#### **Empfehlung**

Bei Verfahrgeschwindigkeiten v > 0,5 m/s sollte der Stützabstand

1 m nicht überschreiten.

#### Zulässige Stützweite Serie OSP-P MB-PL25, MB-PL32, MB-PL40, MB-PL50 4000 MB-PL50 Fall 1 3500 MB-PL50 Fall 2-MB-PL40 Fall 1 3000 MB-PL40 Fall 2 MB-PL32 Fall 1 2500 MB-PL32 Fall 2 MB-PL25 Fall 1 ∑ 2000 MB-PL25 Fall 2 1500 1000 500 0,1 0,4 0,7 Stützabstand k [m]



#### Ansteuerungs-Beispiele

Bei Anstehen des Arbeitsdruckes ist der P/E-Wandler geschlossen und das 3/2 Wege-Magnetventil der Multi-Brake hat Durchgang von 1 nach 2, d.h. die Bremse ist gelöst (Arbeitsstellung).

Die Bremse wird mit einem 3/2-Wege-Magnetventil über einen P/E-Wandler betätigt. Bei Druckabfall wird die Bremse über den P/E-Wandler ausgelöst und blockiert den Antrieb. Nach der Druckbeaufschlagung beider Zylinderräume wird die Bremse gelöst und der Antrieb kann verfahren werden.

Die beiden Drosselrückschlagventile D1 und D2 dienen zur Geschwindigkeitsregulierung und haben keinen Einfluss auf die Steuerung der Bremse. Durch die beiden Rückschlagventile wird eine höhere Laststeifigkeit des Systems erreicht. Mit dem Druckregelventil kann bei vertikaler Einbaulage die nach unten wirkende Kraft ausgeglichen werden.

Bitte beachten:



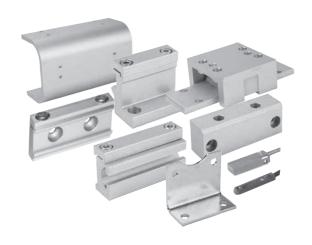
Vor dem Lösen der Bremse sind beide Zylinderräume zu belüften! Kleine Nennweiten der Schläuche, Verschraubungen und Ventile, sowie zu lange Schlauchleitungen verändern die Reaktionszeit der Bremse!

#### \* Hinweis:

Der P/E-Wandler betätigt die Bremse beim Unterschreiten eines eingestellten Netzdruckes.

Weiteres Zubehör wie Schläuche und Verschraubungen entnehmen Sie bitte aus dem Katalog.

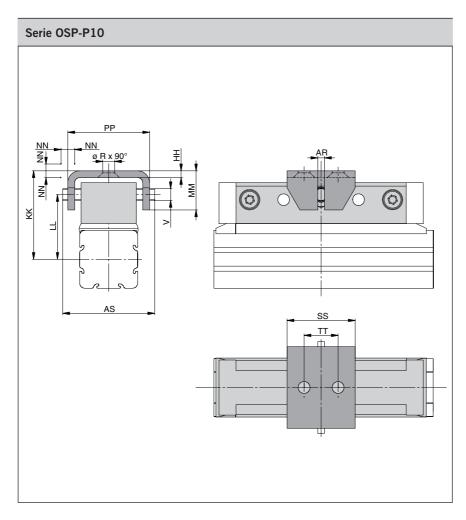
#### Linearantrieb-Zubehör Befestigungen und Magnetschalter Baureihe OSP-P

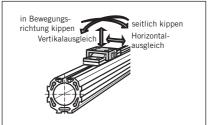


#### Inhaltsverzeichnis

IIIIaitsverzeiciiiiis	
Benennung	Seite
Übersicht	102
Beweglicher Mitnehmer	103-104
Deckelbefestigung	105
Deckelbefestigung (für Linear-Antrieb mit Führung)	107, 108, 110, 112, 113
Mittelstützen	106
Mittelstützen (für Linear-Antrieb mit Führung)	107, 109, 111, 114, 115
Umlenkung	117
Befestigungsschiene	118
T-Nutschiene	119
Verbindungsschiene	120
Duplexverbindung	121
Multiplexverbindung	122
Magnetschalter, Standardausführung	123-125
T-Nut Magnetschalter	127-130
ATEX-Ausführung 😉	131-133
Kabelkanal	126

Linear-Antrieb Zubehör für Serie OSP-P		
Benennung		
Beweglicher Mitnehmer		Seite 103-104
Deckelbefestigung		Seite 105
Deckelbefestigung		ab Seite 107
(für Linear-Antrieb mit Führung)		
Mittelstützen		Seite 106
Mittelstützen (für Linear-Antrieb mit Führung)		ab Seite 107
Umlenkung		Seite 117
Befestigungsschiene		Seite 118
T-Nutschiene	10,	Seite 119
Verbindungsschiene	00	Seite 120
Duplexverbindung		Seite 121
Multiplexverbindung		Seite 122
Magnetschalter Standardausführung		Seite 123-125
Ausführung für EX-Bereiche nach Atex 😉		Seite 131-133
T-Nut Ausführung		Seite 127-130
Kabelkanal		Seite 126





### Linear-Antrieb Zubehör

#### ø 10 mm Beweglicher Mitnehmer



#### für Linearantrieb

• Serie OSP-P

Bei gleichzeitiger Verwendung von externen Führungen kann es zu Parallelitätsabweichungen kommen, welche zu mechanischem Zwang auf den Kolben führen. Dieser wird durch den Einsatz eines beweglichen Mitnehmers verhindert.

In Antriebsrichtung ist der Mitnehmer mit einer spielarmen Passung ausgeführt.

Die Bewegungsfreiheit ist bei normaler Lage in folgenden Richtungen gegeben:

- in Bewegungsrichtung kippen
- Vertikalausgleich
- seitliches Kippen
- Horizontalausgleich

Maßtabelle (n	nm)					E	Bestella	ngaben i	in Verbir	ndung m	nit dem (	Grundzy	linder S. 24, Pos. 19
Für Serie	ØR	V	AR	AS	НН	KK	LL	Ident-Nr. Standard   Rostfrei					
OSP-P10	3,4	3,5	2	27	2	26	19	11,5	1	24	20	10	20971FIL -

<sup>\*</sup> Das Maß NN gibt das mögliche Spiel in Plus- und Minusrichtung für die Freiheitsgrade horizontal und vertikal an, womit auch seitliches Kippen ermöglicht wird.



### Linear-Antrieb Zubehör

#### ø 16-80 mm Beweglicher Mitnehmer



#### für Linearantrieb • Serie OSP-P

Bei gleichzeitiger Verwendung von externen Führungen kann es zu Parallelitätsabweichungen kommen, welche zu mechanischem Zwang auf den Kolben führen. Dieser wird durch den Einsatz eines beweglichen Mitnehmers verhindert.

In Antriebsrichtung ist der Mitnehmer mit einer spielarmen Passung ausgeführt

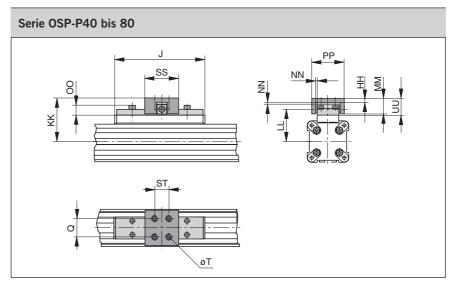
Die Bewegungsfreiheit ist bei normaler Lage in folgenden Richtungen gegeben:

- in Bewegungsrichtung kippen
- Vertikalausgleich
- seitliches Kippen
- Horizontalausgleich

Optional ist eine rostfreie Ausführung lieferbar.

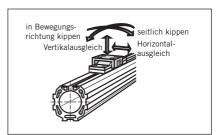


# Serie OSP-P16 bis 32



#### Bitte beachten:

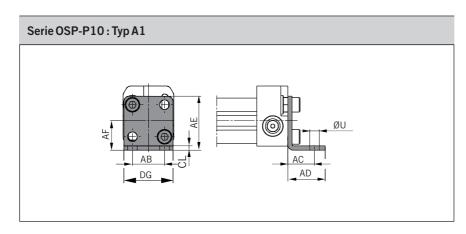
Bei zusätzlicher Verwendung der Umlenkungen unbedingt die Abmessungen auf Seite 117 beachten.



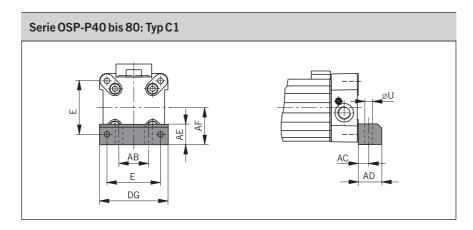
Maßtabell	e (mm)							Bestellangaben in Verbindung mit dem Grundzylinder S. 24, Pos. 19											
Für Serie	J	Q	Т	øR	НН	KK	LL	ММ	NN*	00	PP	SS	ST	TT	UU	Iden Standard	t-Nr. Rostfrei		
OSP-P16	69	10	M4	4,5	3	34	26,6	10	1	8,5	26	28	20	10	11	20462FIL	20463FIL		
OSP-P25	117	16	M5	5,5	3,5	52	39	19	2	9	38	40	30	16	21	20005FIL	20092FIL		
OSP-P32	152	25	M6	6,6	6	68	50	28	2	13	62	60	46	40	30	20096FIL	20094FIL		
OSP-P40	152	25	M6	_	6	74	56	28	2	13	62	60	46	_	30	20024FIL	20093FIL		
OSP-P50	200	25	M6	_	6	79	61	28	2	13	62	60	46	_	30	20097FIL	20095FIL		
OSP-P63	256	37	M8	_	8	100	76	34	3	17	80	80	65	_	37	20466FIL	20467FIL		
OSP-P80	348	38	M10	_	8	122	96	42	3	16	88	90	70	_	42	20477FIL	20478FIL		

<sup>\*</sup> Das Maß NN gibt das mögliche Spiel in Plus- und Minusrichtung für die Freiheitsgrade horizontal und vertikal an, womit auch seitliches Kippen ermöglicht wird.

Kolbenstangenloser Zylinder OSP-P Übersicht siehe Seite 9-13



## Serie OSP-P16 bis 32: Typ A1



### Linear-Antrieb Zubehör

ø 10-80 mm Deckelbefestigungen



#### für Linearantrieb • Serie OSP-P

An den Zylinderdeckeln befinden sich in den Stirnseiten je vier Innengewinde zur Befestigung des Zylinders (bei Baugröße P10 je 2 Innengewinde). Der Lochabstand liegt quadratisch, so dass die Befestigung wahlweise unten, seitlich oder oben erfolgen kann. Die Lage des Luftanschlusses bleibt weiterhin frei wählbar (außer bei OSP-P10).

Werkstoff: Serie OSP-P10 – P32: Stahl, verzinkt. Serie OSP-P40 – P80: Aluminium, eloxiert.

Die Lieferung erfolgt paarweise.



Maßtabell	Maßtabelle (mm)														
Für Serie	e E ØU AB AC AD AE AF CL DG Id														
OSP-P10	-	3,6	12	10	14	20,2	11	1,6	18,4	0240FIL	_				
OSP-P16	18	3,6	18	10	14	12,5	15	1,6	26	20408FIL	_				
OSP-P25	27	5,8	27	16	22	18	22	2,5	39	2010FIL	_				
OSP-P32	36	6,6	36	18	26	20	30	3	50	3010FIL	_				
OSP-P40	54	9	30	12,5	24	24	38	_	68	-	4010FIL				
OSP-P50	70	9	40	12,5	24	30	48	_	86	-	5010FIL				
OSP-P63	78	11	48	15	30	40	57	_	104	_	6010FIL				
OSP-P80	96	14	60	17,5	35	50	72	_	130	_	8010FIL				

(\*=Paar

### Linear-Antrieb Zubehör

ø 10-80 mm Mittelstützen

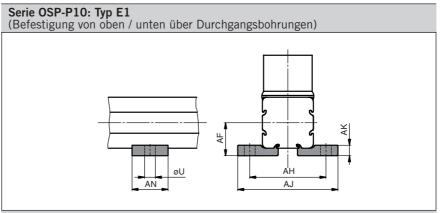


für Linearantrieb
• Serie OSP-P

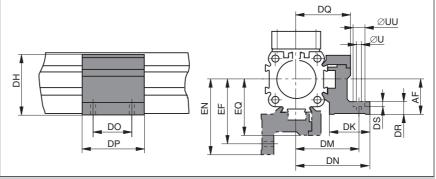
Hinweis zu Typ E1 und D1 (P16 – P80): Die Montage der Mittelstützen ist auch an der Unterseite der Zylinder möglich. Bitte beachten Sie hierbei die abweichenden Maße in Bezug auf die Zylindermitte.

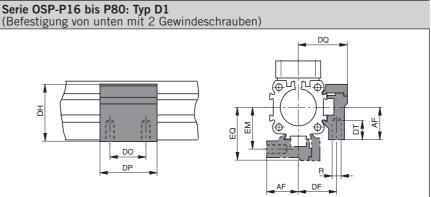
Auslegungshinweise siehe Seite 17. Rostfreie Ausführung auf Anfrage.





Serie OSP-P16 bis P80: Typ E1 (Befestigung von oben / unten über Durchgangsbohrungen)





Maßtabel	le (mm) Serie OS	P-P10					
Für Serie	U	AF	AH	AJ	AK	AN	Ident-Nr. Typ E1   Typ D1
OSP-P10	3,6	11	25,4	33,4	3,5	12	0250FIL -

Maßtabe	Maßtabelle (mm) Serie OSP-P16 bis P80																				
Für Serie	rie R U UU AF DF DH DK DM DN DO DP DQ DR DS DT EF EM EN EQ Ident-													Nr.							
																				Typ E1	Typ D1
OSP-P16	МЗ	3,4	6	15	20	29,2	24	32	36,4	18	30	27	6	3,4	6,5	32	20	36,4	27	20435FIL	20434FIL
OSP-P25	M5	5,5	10	22	27	38	26	40	47,5	36	50	34,5	8	5,7	10	41,5	28,5	49	36	20009FIL	20008FIL
<b>OSP-P3</b> 2	M5	5,5	10	30	33	46	27	46	54,5	36	50	40,5	10	5,7	10	48,5	35,5	57	43	20158FIL	20157FIL
OSP-P40	M6	7	-	38	35	61	34	53	60	45	60	45	10	-	11	56	38	63	48	20028FIL	20027FIL
OSP-P50	M6	7	-	48	40	71	34	59	67	45	60	52	10	-	11	64	45	72	57	20163FIL	20162FIL
OSP-P63	M8	9	_	57	47,5	91	44	73	83	45	65	63	12	_	16	79	53,5	89	69	20452FIL	20451FIL
OSP-P80	M10	11	_	72	60	111,5	63	97	112	55	80	81	15	_	25	103	66	118	87	20482FIL	20480FIL

Kolbenstangenloser Zylinder OSP-P Übersicht siehe Seite 9-13

#### Übersicht Befestigungsart Ausführungen – OSP-Führungen Тур des Zylinders SLIDELINE **POWERSLIDE** PROLINE **MULTIBRAKE** 16/ | 25/ | 25/ | 25/ | 32/ | 32/ | 40/ | 40/ | 50/ | 50/ | 25 | 25 | 35 | 44 | 35 | 44 | 44 | 60 | 60 | 76 16 1) 25 32 40 50 63 1) 80 1) Χ Deckelbefestigung Typ A1 00 Typ A2 0 Тур АЗ 0 0 X X Χ Χ Х Deckelbefestigung, Typ B1 X Χ verstärkt 0 Тур ВЗ 0 0 Typ B4 Typ B5 $\mathbf{x} \mathbf{x} \mathbf{x}$ XX $|\mathbf{x}|$ Deckelbefestigung Typ C1 X 0 Typ C2 0 0 0 Typ C3 0 0 0 0 Typ C4 $|\mathbf{x}| \mathbf{x} |\mathbf{x}| \mathbf{x} |\mathbf{x}|$ X X X Χ X X X X X Mittelstützen, Typ D1 schmal $|\mathbf{x}| \mathbf{x} |\mathbf{x}| \mathbf{x} |\mathbf{x}|$ $X \mid X$ X X X X X X X X Mittelstützen, Typ E1 0000 Typ E2 0 0 0 0 0 0 0 0 Typ E3 0 0 0 0 Typ E4 Typ E5

X = Einbaulage Schlitten oben (12 Uhr Position)

0 = Einbaulage Schlitten seitlich (3 oder 9 Uhr Position)

= verfügbare Komponenten

1) = nicht in allen Baugrößen verfügbar

## Linear-Antrieb Zubehör

Befestigungen für Linear-Antriebe mit OSP-Führungen



für Linear-Antrieb
• Serie OSP-P

#### Hinweis:

Befestigungen und Mittelstützen für Linearantriebe mit Kugelumlaufführung STARLINE, Kugelumlaufführung KF siehe Seiten 110-115.



#### Deckelbefestigungen\*

An den Deckeln befinden sich in den Stirnseiten je vier Innengewinde zur Befestigung des Antriebes. Der Lochabstand liegt quadratisch, so dass die Befestigung wahlweise unten, seitlich oder oben erfolgen kann.

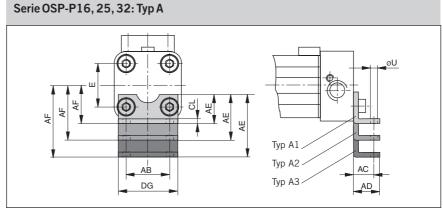
Werkstoff: Serie OSP-16, 25, 32:

Stahl, verzinkt.

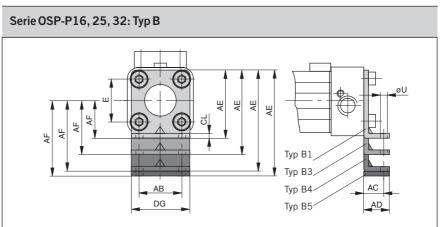
Serie OSP-40, 50, 63,80:

Aluminium, eloxiert.

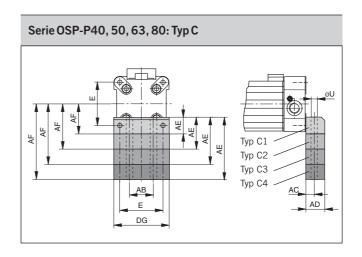
Die Lieferung erfolgt paarweise.





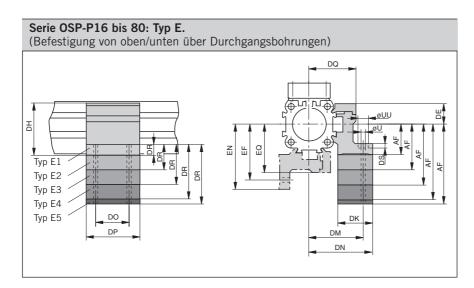


	ßtabel laße A			F (Be	efest	igun	gsva	riant	tenal	ohän	gig)					
Bef Art	Maße AE bei Ba	augr						AF bei	Baug	größe	•					
	16	25	32	40	50	63	80	16	25	32	40	50	63	80		
A1	12,5															
A2	27,5	27,5 33 34 30 37 44														
А3	_	_ 45 42 49 52														
B1	_	42	55	_	_	_	_	_	22	30	_	_	_	_		
В3	55	_	_	_	_	_	_	42	_	_	_	_	_	_		
B4	_	80	85	_	_	_	_	_	60	60	_	_	_	_		
B5	_	_	90	_	_	_	_	_	_	65	_	_	_	_		
C1	_	_	_	24	30	40	50	_	_	_	38	48	57	72		
C2	_	_	_	37	39	_	_	_	_	_	51	57	_	_		
<b>C3</b>	_	_	_	46	54	76	88	_	_	_	60	72	93	110		
C4	-	_	_	56	77	_	_	_	_	_	70	95	_	_		



Maßtabelle (mm)							
Für Serie	E	øU	AB	AC	AD	CL	DG
OSP-P16	18	3,6	18	10	14	1,6	26
OSP-P25	27	5,8	27	16	22	2,5	39
OSP-P32	36	6,6	36	18	26	3	50
OSP-P40	54	9	30	12,5	24	-	68
OSP-P50	70	9	40	12,5	24	-	86
OSP-P63	78	11	48	15	30	-	104
OSP-P80	96	14	60	17,5	35	-	130

<sup>\*</sup> Übersicht für Befestigungen siehe Seite 107



#### Mittelstützen

Hinweis zu Typ E1 und D1:

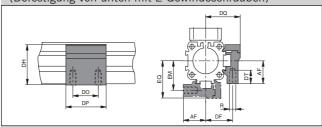
Die Montage der Mittelstützen ist auch an der Unterseite des Antriebes möglich. Bitte beachten Sie hierbei die abweichenden Maße in Bezug auf die Antriebsmitte.

Auslegungshinweise siehe Seiten 50, 55, Seiten 60, 65 Seiten 92, 95 und 98.

Rostfreie Ausführung auf Anfrage.



#### Serie OSP-P16 bis 80: Typ D1 (Befestigung von unten mit 2 Gewindeschrauben)



Maß – Ma				F (B	efes	tigu	ngsv	ariar	ntena	ıbhä	ngig)	)		
Bef Art	Mai bei	Be D Bau		Зе					aße <i>l</i> i Ba		Ве			
	16	25	32	40	50	63	80	16	25	32	40	50	63	80
D1	_	-	-	_	_	_	_	15	22	30	38	48	57	72
E1	6	8	10	10	10	12	15	15	22	30	38	48	57	72
E2	21	23	24	23	19	-	-	30	37	44	51	57	-	-
E3	33	35	32	32	34	48	53	42	49	52	60	72	93	110
E4	_	46	40	42	57	_	_	_	60	60	70	95	_	_
EE			15							65				

#### Maßtabelle (mm)

Für Serie	R	U	UU	DE	DF	DH	DK	DM	DN	DO	DP	DQ	DS	DT	EF	EM	EN	EQ
OSP-P16	МЗ	3,4	6	14,2	20	29,2	24	32	36,4	18	30	27	3,4	6,5	32	20	36,4	27
OSP-P25	M5	5,5	10	16	27	38	26	40	47,5	36	50	34,5	5,7	10	41,5	28,5	49	36
OSP-P32	M5	5,5	10	16	33	46	27	46	54,5	36	50	40,5	5,7	10	48,5	35,5	57	43
OSP-P40	M6	7	_	23	35	61	34	53	60	45	60	45	_	11	56	38	63	48
OSP-P50	M6	7	_	23	40	71	34	59	67	45	60	52	_	11	64	45	72	57
OSP-P63	M8	9	_	34	47,5	91	44	73	83	45	65	63	_	16	79	53,5	89	69
OSP-P80	M10	11	_	39,5	60	111,5	63	97	112	55	80	81	_	25	103	66	118	87

#### Bestellangaben zu Befestigungen Typ A – Typ B – Typ C – Typ D – Typ E

Befestigungsart (Varianten)				Ident-Nr. Baugröße			
	16	25	32	40	50	63	80
A1 *)	20408FIL	2010FIL	3010FIL	_	_	_	_
A2 *)	20464FIL	2040FIL	3040FIL	_	_	_	_
A3 *)	_	2060FIL	3060FIL	_	_	_	_
B1 *)	_	20311FIL	20313FIL	_	_	_	_
B3 *)	20465FIL	_	_	-	_	_	_
B4 *)	_	20312FIL	20314FIL	-	_	-	_
B5 *)	_	_	20976FIL	_	_	_	_
C1 *)	_	_	_	4010FIL	5010FIL	6010FIL	8010FIL
C2 *)	_	_	_	20338FIL	20349FIL	_	_
C3 *)	_	_	_	20339FIL	20350FIL	20821FIL	20822FIL
C4 *)	_	_	_	20340FIL	20351FIL	_	_
D1	20434FIL	20008FIL	20157FIL	20027FIL	20162FIL	20451FIL	20480FIL
E1	20435FIL	20009FIL	20158FIL	20028FIL	20163FIL	20452FIL	20482FIL
E2	20436FIL	20352FIL	20355FIL	20358FIL	20361FIL	_	_
E3	20437FIL	20353FIL	20356FIL	20359FIL	20362FIL	20453FIL	20819FIL
E4	_	20354FIL	20357FIL	20360FIL	20363FIL	_	_
E5	_	_	20977FIL	_	_	_	_

(\* Paar)

Ø 25-50 mm Deckelbefestigung mit FESTO-Abmessungen HP25 – 50

für Linearantriebe mit Kugelumlaufführung

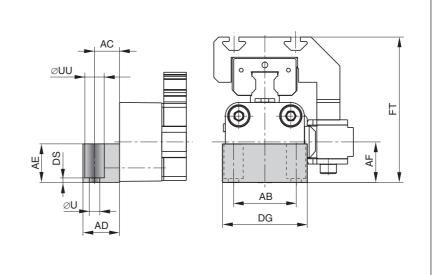
#### • Serie OSP-P KF

An den Zylinderdeckeln befinden sich in den Stirnseiten je vier Innengewinde zur Befestigung des Zylinders.

Werkstoff: Serie OSP-P KF25 –50: Aluminium, eloxiert.

Die Lieferung erfolgt paarweise.

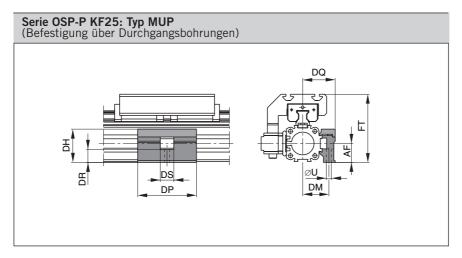
#### Serie OSP-P KF25 bis KF50: Typ HP (mit FESTO- Abmessungen)



#### Hinweis:

Austauschbar mit FESTO DGPL-KF, wenn Deckelbefestigungen HP gegenüber dem Führungsschlitten montiert sind (siehe Abb.).

Maßtabel	le (mı	m)													
Serie															
HP25	5,5	32,5	13	19	20	21	44	2	75,5	10	21107FIL				
HP32	6,6	38	17	24	24	27	52	3	87,5	11	21108FIL				
HP40	6,6	45	17,5	24	24	35	68	2	104,5	11	21109FIL				
HP50	9	65	25	35	35	48	86	6	138,5	15	21110FIL				



# Serie OSP-P KF32 bis KF40: Typ MUP (Befestigung über Durchgangsbohrungen)

# Serie OSP-P KF50: Typ MUP (Befestigung über Durchgangsbohrungen)

## Linear-Antrieb Zubehör Ø 25-50 mm Mittelstützen mit FESTO-Abmessungen MUP25 – 50

für Linearantriebe mit Kugelumlaufführung

• Serie OSP-P KF

Auslegungshinweise siehe Seite 73

## **Hinweis:** Austauschbar mit FESTO DGPL-KF, wenn Mittelstützen MUP um 90° zum Führungsschlitten montiert sind (siehe Abb.).

Maßtabell	Maßtabelle (mm)														
Serie	Serie ØU AF DH DK DM DN DO DP DQ DR DS FT Ident-Nr.														
MUP25	5,5	21	36,9	_	29	_	_	65	36	14,5	15	75,5	21119FIL		
MUP32	6,6	27	42,9	_	35	_	22	95	43	20,5	35	87,5	21120FIL		
MUP40	6,6	35	58	_	40	_	22	95	48	28,5	35	104,5	21121FIL		
MUP50	11	48	71	34	58	72	26	105	57	10	45	138,5	21122FIL		

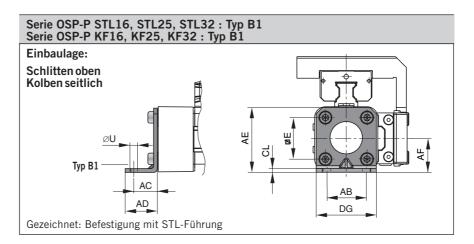
#### Linear-Antrieb Zubehör Ø 16-32 mm Deckelbefestigung Typ: B

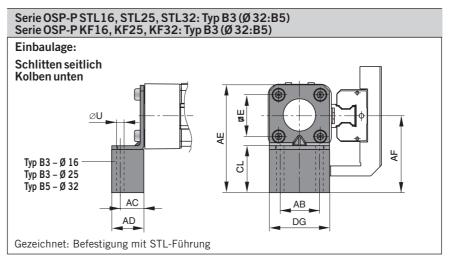
für Linearantrieb mit Kugelumlaufführung

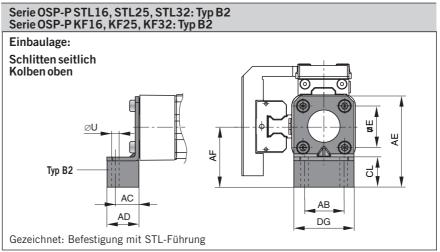
- Serie OSP-P STL
- Serie OSP-P KF

Werkstoff: Stahl, verzinkt Aluminium, eloxiert

Die Lieferung erfolgt paarweise.

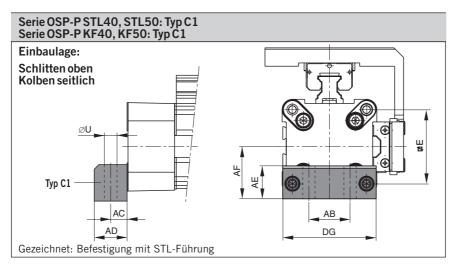








Maßtabelle (r	nm) zu l	Decke	elbefe	stiguı	ng Ty	o: B1	bis B5				
Für Serie	Befest. Typ	Е	ØU	AB	AC	AD	AE	AF	CL	DG	Ident-Nr. (Paar)
OSP-PSTL16	B1	18	3,6	18	10	14	28	15	2	26	21135FIL
OSP-PKF16	B2	18	3,6	18	10	14	43	30	17	26	21136FIL
	В3	18	3,6	18	10	14	55	42	29	26	21137FIL
OSP-PSTL25	B1	27	5,8	27	16	22	42	22	2,5	39	20311FIL
OSP-PKF25	B2	27	5,8	27	16	22	57	37	17,5	39	21138FIL
	В3	27	5,8	27	16	22	69	49	29,5	39	21139FIL
OSP-PSTL32	B1	36	6,6	36	18	26	55	30	3	50	20313FIL
OSP-PKF32	B2	36	6,6	36	18	26	69	44	17	50	21140FIL
	B5	36	6,6	36	18	26	90	65	9	50	21141FIL



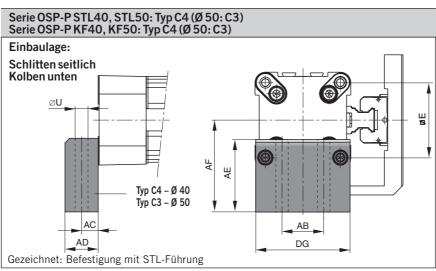
#### Ø 40 - 50 mm Deckelbefestigung Typ: C

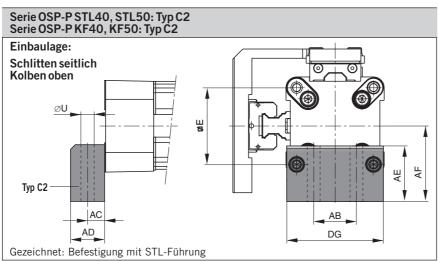
für Linearantrieb mit Kugelumlaufführung

- Serie OSP-P STL
- Serie OSP-P KF

Werkstoff: Aluminium, eloxiert

Die Lieferung erfolgt paarweise.





Maßtabelle (m	m) zu Dec	kelbet	estigu	ıng Typ	: C1 bi	is C4				
Für Serie	Befest. Typ	E	ØU	AB	AC	AD	AE	AF	DG	Ident-Nr. (Paar)
OSP-P STL40	C1	54	9	30	12,5	24	24	38	68	4010FIL
OSP-P KF40	C2	54	9	30	12,5	24	37	51	68	20338FIL
	C4	54	9	30	12,5	24	56	70	68	20340FIL
OSP-P STL50	C1	70	9	40	12,5	24	30	48	86	5010FIL
OSP-P KF50	C2	70	9	40	12,5	24	39	57	86	20349FIL
	C3	70	9	40	12,5	24	54	72	86	20350FIL



#### Linear-Antrieb Zubehör Ø 16 – 50

Mittelstützen
Typ: D1ST

für Linearantrieb mit Kugelumlaufführung

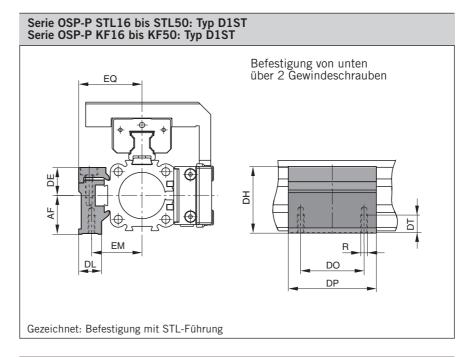
- Serie OSP-P STL
- Serie OSP-P KF

Hinweis zu D1ST

Die Montage der Mittelstützen ist auch an der Unterseite der Zylinder möglich. Bitte beachten Sie hierbei die abweichenden Maße in Bezug auf die Zylindermitte.

Auslegungshinweise siehe Seite 65 (Serie OSP-P STL) Seite 73 (Serie OSP-P KF)





Maßtabelle	(mm) z	u Mit	telsti	ützen [	D1ST							
Für Serie OSP-P	Befest. Typ	R	AF	DE	DH	DL	DO	DP	DT	EM	EQ	Ident-Nr.
STL/KF16	D1ST	МЗ	15	14,2	29,2	14,6	18	30	6,5	20	27	21125FIL
STL/KF25	D1ST	M5	22	16	38	13	36	50	10	28,5	36	21126FIL
STL/KF32	D1ST	M5	30	16	46	13	36	60	10	35,5	43	21127FIL
STL/KF40	D1ST	М6	38	23	61	19	45	60	11	38	48	21128FIL
STL/KF50	D1ST	M6	48	23	71	19	45	60	11	45	57	21129FIL

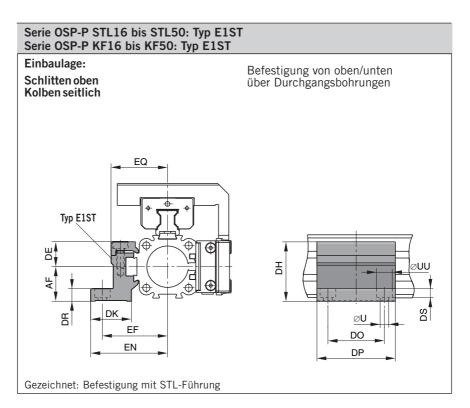
Bestellbeispiel: Typ D1ST16 Ident-Nr. 21125FIL

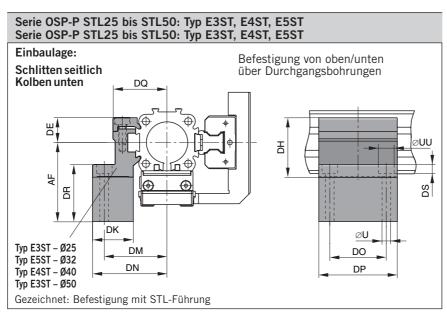
### Mittelstützen Typ: E1ST bis E5ST

für Linearantrieb mit Kugelumlaufführung

- Serie OSP-P STL
- Serie OSP-P KF



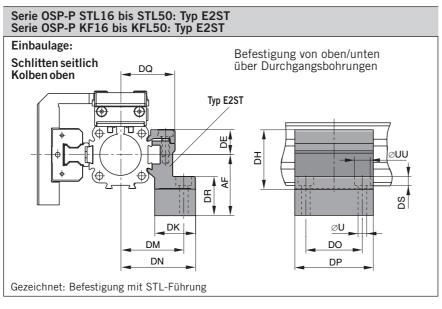




### Mittelstützen Typ: E1ST bis E5ST

für Linearantrieb mit Kugelumlaufführung

- Serie OSP-P STL
- Serie OSP-P KF





Maßtabelle	e (mm) zı	ı Mitt	elstütz	zen E	E1ST k	ois E5	ST											
Für Serie OSP-P	Befest. Typ	Øυ	ØUU	AF	DE	DH	DK	DM	DN	DO	DP	DR	DQ	DS	EF	EN	EQ	Ident- Nr.
STL/KF16	E1ST	3,4	6	15	14,2	29,2	24	32	36,4	18	30	6	27	3,4	32	36,4	27	21130FIL
STL/KF16	E2ST	3,4	6	30	14,2	29,2	24	32	36,4	18	30	21	27	3,4	32	36,4	27	21142FIL
STL/KF25	E1ST	5,5	10	22	16	38	26	40	47,5	36	50	8	34,5	5,7	41,5	49	36	21131FIL
STL/KF25	E2ST	5,5	10	37	16	38	26	40	47,5	36	50	23	34,5	5,7	41,5	49	36	21143FIL
STL/KF25	E3ST	5,5	10	49	16	38	26	40	47,5	36	50	35	34,5	5,7	41,5	49	36	21148FIL
STL/KF32	E1ST	5,5	10	30	16	46	27	46	54,5	36	60	10	40,5	5,7	48,5	57	43	21132FIL
STL/KF32	E2ST	5,5	10	44	16	46	27	46	54,5	36	60	24	40,5	5,7	48,5	57	43	21144FIL
STL/KF32	E5ST	5,5	10	65	16	46	27	46	54,5	36	60	45	40,5	5,7	48,5	57	43	21151FIL
STL/KF40	E1ST	7	-	38	23	61	34	53	60	45	60	10	45	-	56	63	48	21133FIL
STL/KF40	E2ST	7	-	51	23	61	34	53	60	45	60	23	45	-	56	63	48	21145FIL
STL/KF40	E4ST	7	-	70	23	61	34	53	60	45	60	42	45	-	56	63	48	21150FIL
STL/KF50	E1ST	7	-	48	23	71	34	59	67	45	60	10	52	-	64	72	57	21134FIL
STL/KF50	E2ST	7	-	57	23	71	34	59	67	45	60	19	52	-	64	72	57	21146FIL
STL/KF50	E3ST	7	-	72	23	71	34	59	67	45	60	34	52	-	64	72	57	21149FIL

Bestellbeispiel: Typ E1ST16 Ident-Nr. 21130FIL

# Serie OSP-P16 bis 32

# Serie OSP-P40 bis 80 Y x ZZ X Y x ZZ BC

Maßtabelle	e (mm)									
Für Serie	٧	Х	Υ	ВА	ВС	BE	вн	BJ	ZZ	Ident-Nr.
OSP-P16	16,5	36	M4	2	69	23	33	25	4	20446FIL
OSP-P25	25	65	M5	3	117	31	44	33,5	6	20037FIL
OSP-P32	27	90	M6	3	150	38	52	39,5	6	20161FIL
OSP-P40	27	90	M6	3	150	46	60	45	8	20039FIL
OSP-P50	27	110	M6	1	200	55	65	52	8	20166FIL
OSP-P63	34	140	M8	2,5	255	68	83,5	64	10	20459FIL
OSP-P80	36	190	M10	3,5	347	88	107,5	82	15	20490FIL

#### Hinweis: Bestellangaben in Verbindung mit dem Grundzylinder siehe S. 24 Pos. 20

## Linear-Antrieb Zubehör

ø 16-80 mm Umlenkungen



für Linearantrieb
• Serie OSP-P

In Fällen besonderer Platzverhältnisse oder aus Gründen des Umfeldes, wie erhebliche Verschmutzung sind Umlenkungen empfehlenswert. Hierbei wird der Kraftabtrieb des Zylinders auf der gegenüberliegenden Zylinderseite ermöglicht. Die sich dort ergebenden Anschlussmaße entsprechen in Lage und Größe denen des Standard-Mitnehmers.

Rostfreie Ausführung auf Anfrage.

#### Bitte beachten:

Anbauteile des OSP - Programmes wie Mittelstütze, Einseitiger Luftanschluss P16 und Magnetschalter können an der freien Seite des Zylinders montiert werden.

#### Hinweis:

Bei Kombination des OSP-P16 mit einseitigem Luftanschluss und der Umlenkung, können aus Platzgründen nur RS-Magnetschalter gegenüber der Verteilerleiste verwendet werden.

#### Bitte beachten:

Bei zusätzlicher Verwendung des beweglichen Mitnehmers unbedingt die Abmessungen auf Seite 104 beachten.



ø 16-80 mm Befestigungsschiene



#### für Linearantrieb

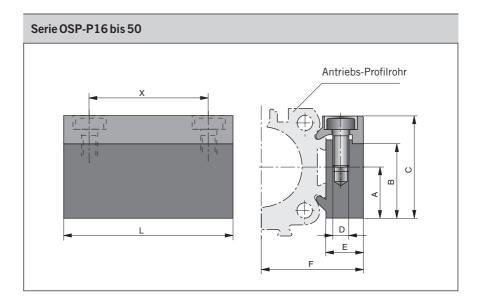
• Serie OSP-P

#### Befestigungsschiene für OSP-P

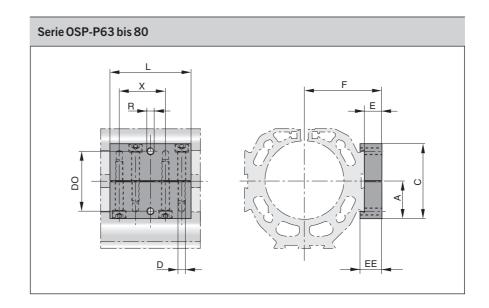
• zur universellen Befestigung diverser Bauelemente wie Ventile usw.

Vollmaterial





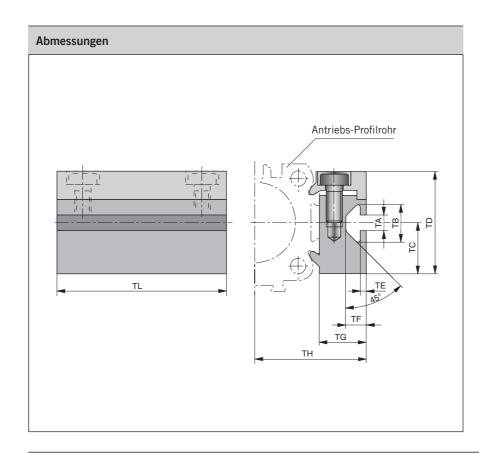
Maßtabelle	Maßtabelle (mm)											
Für Serie	r Serie A B C D E F L X								Iden	t-Nr.		
									Standard	Rostfrei		
OSP-P16	14	20,5	28	МЗ	12	27	50	38	20432FIL	20438FIL		
OSP-P25	16	23	32	M5	10,5	30,5	50	36	20006FIL	20186FIL		
OSP-P32	16	23	32	M5	10,5	36,5	50	36	20006FIL	20186FIL		
OSP-P40	20	33	43	M6	14	45	80	65	20025FIL	20267FIL		
OSP-P50	20	33	43	М6	14	52	80	65	20025FIL	20267FIL		





Maßtabelle (mm)											
Für Serie	Α	С	D	E	F	L	R	X	EE	DO	Ident-Nr.*
OSP-P63	30	60	M6	14	62	65	M6	37	17,5	48	20792ZFIL
OSP-P80	30	60	M6	14	75	65	M6	37	17,5	48	20792ZFIL

<sup>\*</sup> Rostfreie Ausführung



ø 16-50 mm T-Nutschiene



für Linearantrieb
• Serie OSP-P

#### T-Nutschiene für OSP-P

• zur universellen Befestigung diverser Bauelemente mittels Nutsteinen.

Maßtabelle	Maßtabelle (mm)											
Für Serie	TA	ТВ	TC	TD	TE	TF	TG	ТН	TL	Iden Standard	t-Nr. Rostfrei	
OSP-P16	5	11,5	14	28	1,8	6,4	12	27	50	20433FIL	20439FIL	
OSP-P25	5	11,5	16	32	1,8	6,4	14,5	34,5	50	20007FIL	20187FIL	
OSP-P32	5	11,5	16	32	1,8	6,4	14,5	40,5	50	20007FIL	20187FIL	
OSP-P40	8,2	20	20	43	4,5	12,3	20	51	80	20026FIL	20268FIL	
OSP-P50	8,2	20	20	43	4,5	12,3	20	58	80	20026FIL	20268FIL	

#### Folgende T-Nutsteine der Fa. ITEM können für die T-Nutschienen verwendet werden:

Für Serie	T-Nut St 5	T-Nut St 8
OSP-P16-32	•	
OSP-P40-50		•



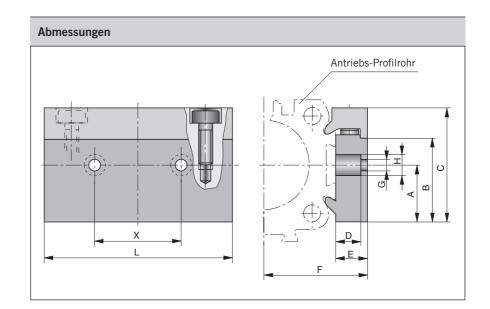
 $\textbf{Kolbenstangenloser Zylinder OSP-P} \ \ddot{\textbf{U}} bersicht \ siehe \ Seite \ 9\text{-}13$ 

ø 16-50 mm Verbindungsschiene



zur Verbindung von

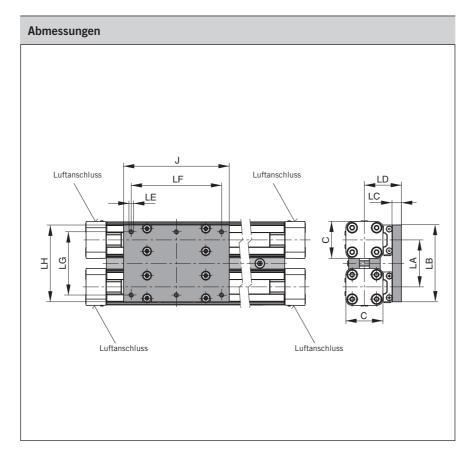
- Serie OSP-P mit Systemprofilen
  Serie OSP-P mit Serie OSP-P



Maßtabelle	Maßtabelle (mm)											
Für Serie	zur Verbindung am Mitnehmer von	A	В	С	D	E	F	G	Н	L	X	Ident-Nr.
OSP-P16	OSP25	14	20,5	28	8,5	12	27	5,5	10	50	25	20849FIL
OSP-P25	OSP32-50	16	23	32	8,5	10,5	30,5	6,6	11	60	27	20850FIL
OSP-P32	OSP32-50	16	23	32	8,5	10,5	36,5	6,6	11	60	27	20850FIL
OSP-P40	OSP32-50	20	33	43	8	14	45	6,6	11	60	27	20851FIL
OSP-P50	OSP32-50	20	33	43	8	14	52	6,6	11	60	27	20851FIL







#### ø 25-50 mm Duplexverbindung



#### zur Verbindung von

Serie OSP-P

Die Duplexverbindung verbindet zwei OSP-P Zylinder gleicher Baugröße zu einer Kompakteinheit mit hoher Leistungsdichte.

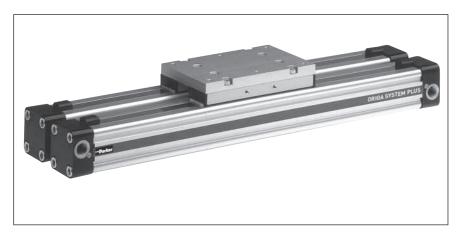
Maßtabell	Maßtabelle (mm)											
Für Serie	С	J	LA	LB	LC	LD	LE	LF	LG	LH	Ident Standard	:-Nr. Rostfrei
OSP-P25	41	117	52	86	10	41	М5	100	70	85	20153FIL	20194FIL
OSP-P32	52	152	64	101	12	50	М6	130	80	100	20290FIL	20291FIL
OSP-P40	69	152	74	111	12	56	М6	130	90	110	20156FIL	20276FIL
OSP-P50	87	200	88	125	12	61	М6	180	100	124	20292FIL	20293FIL

#### Merkmale

- erhöhte Last- und Momentkapazität
- größere Aktionskräfte

#### Lieferumfang:

2 Klemmprofile inkl. Klemmschrauben 1 Montageplatte inkl. Befestigungsmaterial



Hinweis: Bestellangaben in Verbindung mit dem Grundzylinder siehe S. 24 Pos. 20



#### ø 25-50 mm Multiplexverbindung



#### zur Verbindung von

• Serie OSP-P

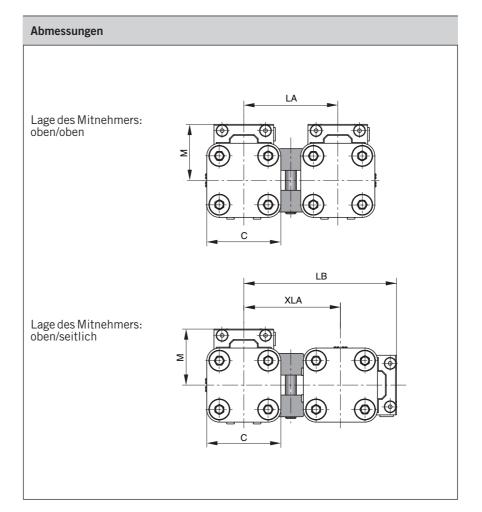
Die Multiplexverbindung dient zur Verbindung von zwei oder mehreren OSP-P Zylindern gleicher Baugröße

#### Merkmale

• die Ausrichtung der Mitnehmer kann frei gewählt werden.

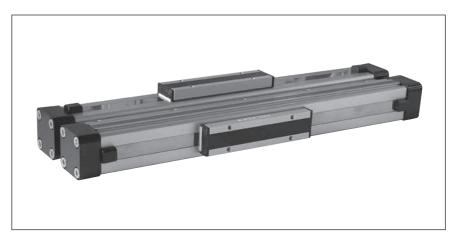
#### Lieferumfang:

2 Klemmprofile inkl. Klemmschrauben



Maßtabelle (mm)										
Für Serie	С	М	LA	LB	XLA	Ident Standard	-Nr.   Rostfrei			
OSP-P25	41	31	52	84,5	53,5	20035FIL	20193FIL			
OSP-P32	52	38	64	104,5	66,5	20167FIL	20265FIL			
OSP-P40	69	44	74	121,5	77,5	20036FIL	20275FIL			
OSP-P50	87	49	88	142,5	93,5	20168FIL	20283FIL			





Kenngrößen			
Kenngrößen	Einheit	Bemerkung	
Elektrische Kenngrößen	'	Typ RS	Typ ES
Schaltausgang		Reed	PNP, NPN
Betriebsspannung	V	10-240 AC/DC (NO) 10-150 AC/DC (NC)	10-30 DC
Spannungsabfall	V	< 3	<3
Anschlusstechnik		Zweidraht	Dreidraht
Ausgangsfunktion		Schließer Öffner	Schließer
Dauerstrom	mA	200	200
Schaltleistung	VA (W)	10 VA	_
Stromaufnahme	mA	_	< 20
Funktionsanzeige		LED, gelb	
Typische Schaltzeit	ms	Ein:<2	Ein:<2
Abschaltverzögerung	ms	_	ca. 25
Verpolung		LED ohne Funktion	_
Verpolschutz		_	eingebaut
Kurzschlussschutz		_	eingebaut
Schaltbare Kapazität	μF	0,1 bei 100 Ω, 24 VD	C
Schaltpunktgenauigkeit	mm	±0,2	
Schaltweg	mm	ca. 15	ca. 15
Hysterese für OSP	mm	ca. 8	ca. 3
Lebensdauer		3 x 10 <sup>6</sup> , bis zu 6 x 10 <sup>6</sup> Schaltspiele	theoretisch unbegrenzt
Mechanische Kenngrößen			
Gehäuse		Makrolon, rauchfarbe	en
Kabelquerschnitt	mm <sup>2</sup>	2x0,14	3x0,14
Kabelausführung*)		PVC	PUR, schwarz
Biegeradius, <u>fest verlegt</u>	mm	≥20	
bewegt	mm	≥70	
Gewicht (Masse)	kg	0,012	
Schutzart	IP	67 nach DIN EN 60	
Umgebungs- temperaturbereich *) <sup>1)</sup>	°C °C	-25 andere Tempe +80 auf Anfrage	
Stoßfestigkeit	m/s <sup>2</sup>	100 (Schaltverbindung)	500

ø 16-80 mm Magnetschalter



Zur elektrischen Abfrage der Mitnehmer-Position, z. B. in den Endlagen, werden Magnetschalter als Endschalter benötigt. Ebenso können diese für viele Zwischenpositionen als Abschalter der Bewegung genutzt werden.

Die Abtastung erfolgt berührungslos durch serienmäßig eingebaute Magnete. Eine gelbe Leuchtdiode zeigt den Betriebszustand an.

Die mögliche Verfahrgeschwindigkeit des Lastträgers bzw. Mitnehmers muss die Mindestansprechzeit nachgeschalteter Geräte berücksichtigen. Entsprechend geht der Schaltweg in die Berechnung ein.

Mindestansprechzeit =	Schaltweg
winiuestansprechizent –	Überfahr- Geschwindigkeit

\*) andere auf Anfrage

1) Rei den Temperatu

<sup>1)</sup> Bei den Temperaturbereichen der Magnetschalter sind die Oberflächentemperatur und die Eigenerwärmung des Antriebes zu beachten



Linear-Antriebe siehe ab Seite 9

#### Typ RS

Die Kontaktgabe erfolgt beim Typ RS prellarm durch einen in Glas gekapselten mechanischen Reedschalter. Anschluss direkt mit 2-pol. Kabel, 5 m lang, offenes Ende.

(Typ RS-K)

#### Typ ES

Die Kontaktgabe erfolgt beim Typ ES verpolungssicher, prellfrei und ohne Verschleiß durch einen elektronischen Schalter. Der Ausgang ist kurzschlussfest und unempfindlich gegen Erschütterungen und Vibrationen.

Anschluss mit 3-pol. Stecker zur leichten Trennung der Verbindung. 100 mm Anschlusskabel mit Kabelstecker. Ein 5 m Anschlusskabel mit Kupplung und offenem Ende kann separat mitbestellt werden.

#### Magnetschalter RS und ES

#### Elektrische Lebensdauer, Schutzmaßnahmen

Magnetschalter sind empfindlich gegen zu hohe Strombelastung und Induktionen. Bei hohen Schaltfrequenzen mit induktiven Lasten wie Relais, Magnetventilen oder Hubmagneten wird die Lebensdauer stark eingeschränkt.

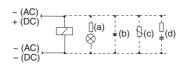
Bei ohmschen und kapazitiven Belastungen mit hohem Einschaltstrom wie z. B. Glühlampen ist ein Schutzwiderstand mit der Last in Serie zu schalten. Dieser ist auch bei großen Kabellängen und Spannungen über 100 V vorzusehen.

Beim Schalten von induktiven Lasten wie Relais, Magnetventilen und Hubmagneten treten Spannungsspitzen (Transienten) auf, welche durch Schutzdioden, RC-Kreise oder Varistoren zu unterdrücken sind.

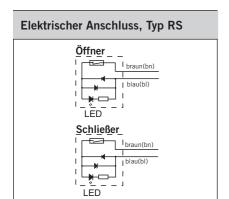
#### Anschlussbeispiele:

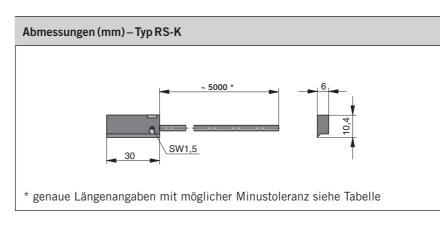
Last mit Schutzbeschaltungen
(a) Vorwiderstand zu Glühlampe

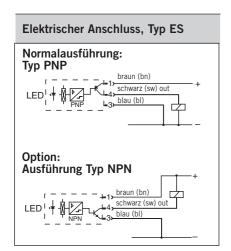
- (b) Freilaufdiode an Induktivität
- (c) Varistor an Induktivität
- (d) RC-Glied bei Induktivität

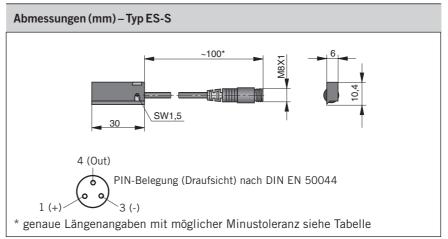


Externe Schutzbeschaltungen für den Typ ES sind in der Regel nicht erforderlich.



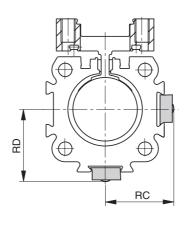






Längen der Anschlusskabel mit Längentoleranzen									
Schalter-Ident-Nr.	Soll-Kabellänge	max. Längentoleranz							
KL3045FIL	5000 mm	-50 mm							
KL3048	5000 mm	-50 mm							
KL3054FIL	100 mm	-20 mm							
KL3060FIL	145 mm	±5 mm							

#### Abmessungen Serie OSP-P16 bis 80 \*



Serie	Maße [mm]	
Serie	RC	RD
OSP-P16	20	20,5
OSP-P25	25	27
OSP-P32	31	34
OSP-P40	36	39
OSP-P50	43	48
OSP-P63	53	59
OSP-P80	66	72

Bestellangabe	Bestellangaben											
		Ident-Nr.										
Serie	RS Schließer	RS Öffner	ES		ES komplett mit	ES komplett mit 5 m Kabel						
	Normal offen	Normal geschlossen	PNP	NPN	PNP	NPN						
OSP-P16	Type:	Type:	Type:	Type:	Type:	Type:						
bis	RS-K	RS-K	ES-S	ES-S	ES-S	ES-S						
OSP-P80 *	KL3045FIL	KL3048	KL3054FIL	KL3060FIL	10750FIL	10751FIL						
Anschlusskabel 5 m mit Kupplung und offenem Ende für Magnetschalter Typ ES-S			4041FIL									

<sup>\*</sup> Hinweis: Magnetschalter für OSP-P10 siehe ab Seite 127

ø 16-80 mm Kabelkanal Zur Verlegung von Magnetschalterkabeln entlang des Zylinderrohres. Montierbar an 3 Seiten des Zylinderrohres.

Für maximal 3 Kabel mit Kabeldurchmesser 3 mm.

Material: Kunststoff

Farbe: Rot

Temperaturbereich: -10 bis +80°C

Maßtabelle und Bestellangabe				
Für Serie	Maße (mm) RC	RD	Ident-Nr.	
OSP-P16	18,5	19	13039FIL	
OSP-P25	23,5	25,5		
OSP-P32	29,5	32	Mindestabnahme 1 m max. Profillänge 2 m	
OSP-P40	34,5	37,5	endlos koppelbar	
OSP-P50	41,5	46,5		
OSP-P63	51,5	57,5		
OSP-P80	64,5	70,5		



Kenngrößen		Baureihe P8S-GR P8S-GE	Baureihe P8S-GP	
Kenngrößen	Einheit	Bem	erkung	
Elektrische Kenngrößen				
Schaltausgang/-funktion		Reed/NO Reed/NC	PNP/NO	
Anschlussart		2-polig	3-polig	
Anzeige LED gelb		ja (nicht	Reed NC)	
Betriebsspannung Ub	V	10-30 AC/DC	10-30 DC	
Restwelligkeit von Ub	%	≤ 10	≤ 10	
Spannungsabfall	V	≤3	≤ 2	
Stromaufnahme unbelastet Ub = 24 V	mA	-	≤ 10	
Dauerstrom	mA	≤ 500	≤200	
Schaltleistung	W	≤6	-	
Schaltbare Kapazität @ 100 W @ 24 V DC	nF	100	-	
Schaltfrequenz	Hz	≤ 400	≤ 1,000	
Schaltverzögerung (ein/aus)	ms	1,5/0,5	0,5/0,5	
Schaltpunktgenauigkeit	mm	≤0,2	≤0,2	
Schaltweg	mm	ca. 15	ca. 15	
Hysterese	mm	2	2	
EMV nach EN 60947-5-2		ja	ja	
Lebensdauer		≥ 20 x10 <sup>6</sup> Zyklen	unbegrenzt	
Kurzschlussschutz		-	ja	
Verpolschutz		-	ja	
Einschaltimpulsunterdrückung		-	ja	
Schutz gegen induktive Abschaltspitzen		-	ja	
ATEX Zulassung		-	auf Anfrage	
Mechanische Kenngrößen				
Gehäuse		PA12		
Kabelausführung		PUR/schwarz		
Kabelquerschnitt	mm²	2x0,14	3x0,14	
Biegeradius fest verlegt	mm	≥	30	
Biegeradius bewegt	mm	≥	45	
Umgebungsbedingungen				
Schutzart nach EN 60529	IP	68		
Umgebungstemperaturbereich 1)	°C	-30 bis +80		
Vibration nach EN 60068-2-6	G	30, 11 ms, 10 bis 55 Hz, 1 mm		
Schock nach EN 60068-2-27	G	50, 11 ms		

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Bei den Temperaturbereichen der Magnetschalter sind die Oberflächentemperatur und die Eigenerwärmung des Antriebes zu beachten.

Ø 10 – 80 mm Magnetschalter



#### Typ RST EST

Die neue Generation von T-Nut Schaltern überzeugen durch eine einfache Befestigung ohne besonderes Werkzeug. Aufgrund der neuen Elektronik ist die Hysterese besonders schmal und erlaubt einen sehr genauen Schaltpunkt.

Zur elektrischen Abfrage der Mitnehmerposition, z. B. in den Endlagen, werden Magnetschalter benötigt. Ebenso können diese zur Abfrage von Zwischenpositionen genutzt werden.

Die Abtastung erfolgt berührungslos durch serienmäßig eingebaute Magnete. Eine gelbe Leuchtdiode zeigt den Betriebszustand an.

Die Magnetschalter werden direkt mit dem Adapter in der Schwalbenschwanznut des OSP-Zylinders befestigt. Bei der Basic Guide BG werden die Magnetschalter direkt in der T-Nut befestigt.

Die mögliche Verfahrgeschwindigkeit des Lastträgers bzw. Mitnehmers muss die Mindestansprechzeit nachgeschalteter Geräte berücksichtigen. Entsprechend geht der Schaltweg in die Berechnung ein.

 $\begin{aligned} & \text{Mindestansprechzeit} = \frac{\text{Schaltweg}}{\ddot{\text{U}} \text{berfahr-}} \\ & & \text{Geschwindigkeit} \end{aligned}$ 



#### Typ RST

Die Kontaktgabe erfolgt beim Typ RST prellarm durch einen in Glas gekapselten, mechanischen Reedschalter.

#### Typ EST

Die Kontaktgabe erfolgt beim Typ EST verpolungssicher, prellfrei und ohne Verschleiß durch einen elektronischen Schalter. Der Ausgang ist kurzschlussfest und unempfindlich gegen Erschütterungen und Vibrationen.

Ein Anschlusskabel mit Kupplung und offenem Ende kann separat mitbestellt werden.

#### Magnetschalter RST und EST

#### Elektrische Lebensdauer, Schutzmaßnahmen

Magnetschalter sind empfindlich gegen zu hohe Strombelastung und Induktionen. Bei hohen Schaltfrequenzen mit induktiven Lasten wie Relais, Magnetventilen oder Hubmagneten wird die Lebensdauer stark eingeschränkt.

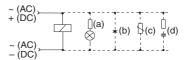
Bei ohmschen und kapazitiven Belastungen mit hohem Einschaltstrom wie z. B. Glühlampen ist ein Schutzwiderstand mit der Last in Serie zu schalten. Dieser ist auch bei großen Kabellängen vorzusehen.

Beim Schalten von induktiven Lasten wie Relais, Magnetventilen und Hubmagneten treten Spannungsspitzen (Transienten) auf, welche durch Schutzdioden, RC-Kreise oder Varistoren zu unterdrücken sind.

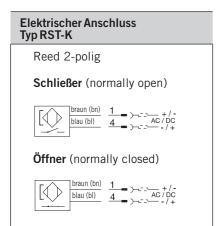
#### Anschlussbeispiele:

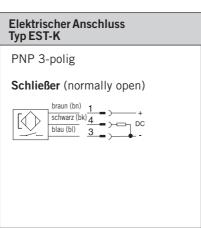
Last mit Schutzbeschaltungen

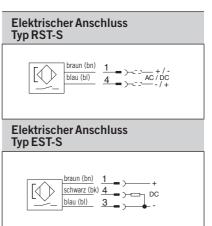
- (a) Vorwiderstand zu Glühlampe
- (b) Freilaufdiode an Induktivität
- (c) Varistor an Induktivität
- (d) RC-Glied bei Induktivität

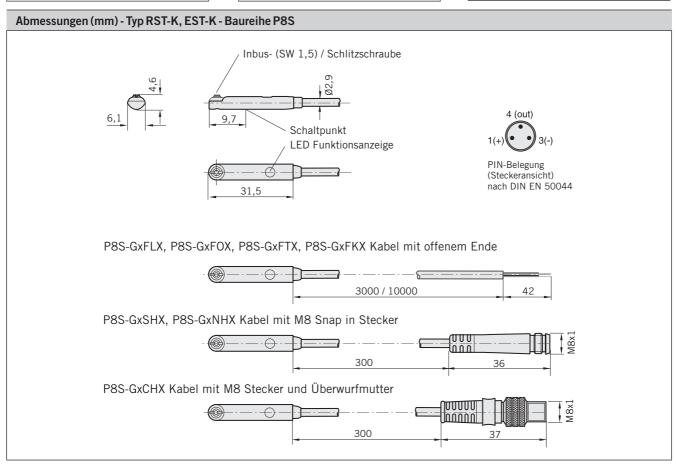


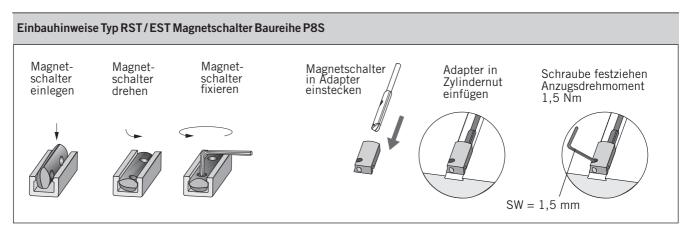
Externe Schutzbeschaltungen für den Typ EST sind in der Regel nicht erforderlich.

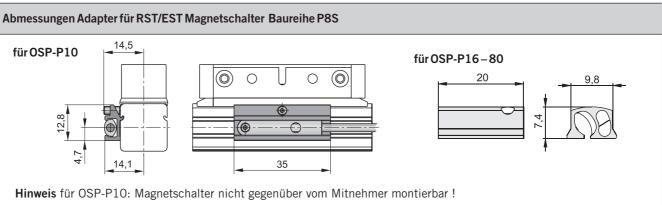




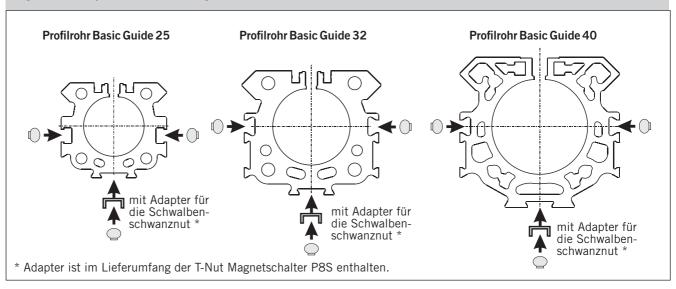


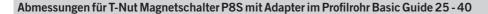


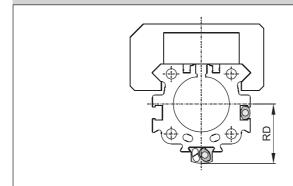




#### Mögliche Einbauposition der T-Nut Magnetschalter P8S im Profilrohr der Basic Guide







Serie	Maße [mm]	
Serie	RD	
OSPP-BG25	27	
OSPP-BG32	33,5	
OSPP-BG40	39	

Bestellangaben			
Ausführung	Spannung	Тур	Bestell-Nr.
Magnetschalter, Reedkontakt, Schließer LED Anzeige, Kabel 3 m	10-30 V AC / DC	RST-K	P8S-GRFLX
Magnetschalter, Reedkontakt, Schließer LED Anzeige, Kabel 10 m	10-30 V AC / DC	RST-K	P8S-GRFTX
Magnetschalter, Reedkontakt, Schließer M8 Stecker, Rastverriegelung LED Anzeige, Kabel 0,3 m	10-30 V AC / DC	RST-S	P8S-GRSHX
Magnetschalter, Reedkontakt, Schließer M8 Stecker, Schraubverriegelung LED Anzeige, Kabel 0,3 m	10-30 V AC / DC	RST-S	P8S-GRCHX
Magnetschalter, Reedkontakt, Öffner Kabel 10 m	10-30 V AC / DC	RST-K	P8S-GEFKX
Magnetschalter, elektronisch, PNP LED Anzeige, Kabel 3 m	10-30 V DC	EST-K	P8S-GPFLX
Magnetschalter, elektronisch, PNP LED Anzeige, Kabel 10 m	10-30 V DC	EST-K	P8S-GPFTX
Magnetschalter, elektronisch, PNP M8 Stecker, Rastverriegelung, LED Anzeige, Kabel 0,3 m	10-30 V DC	EST-S	P8S-GPSHX
Magnetschalter, elektronisch, PNP M8 Stecker, Schraubverriegelung, LED Anzeige, Kabel 0,3 m	10-30 V DC	EST-S	P8S-GPCHX

**Lieferumfang:** 1 Magnetschalter, 1 Adapter für T-Nut Magnetschalter (OSP-P16 bis OSP-P80) **Hinweis:** 1 Magnetschalter, 1 Adapter für T-Nut Magnetschalter (OSP-P16 bis OSP-P80)

Bitte bei Verwendung von T-Nut Magnetschaltern für OSP-P10 den Adapter Bestell-Nr. 8872FIL mitbestellen.

#### Zubehör

Ausführung	Тур	Bestell-Nr.
Anschlusskabel M8; 2,5 m ohne Überwurfmutter	KS 25	KY 3240
Anschlusskabel M8; 5,0 m ohne Überwurfmutter	KS 50	KY 3241
Anschlusskabel M8; 10,0 m ohne Überwurfmutter	KS 100	KC3140
Anschlusskabel M8; 2,5 m mit Überwurfmutter	KSG 25	KC 3102
Anschlusskabel M8; 5,0 m mit Überwurfmutter	KSG 50	KC 3104
Adapter für RST/EST Magnetschalter – für OSP-P10	HMTP010	8872FIL
Adapter für RST/EST Magnetschalter – für OSP-P16 bis OSP-P80 (Verpackungseinheit 10 Stück)		KL3333

Kenngrößen				
	Einheit	Bemerkung		
Elektrische Kenngrößen		Typ RS-K ATEX	Typ ES-K ATEX	
ATEX-Zulassung		ja	ja	
Kategorie Typ: RS-K		⊞ II 3GD EEX nC II0	CT3 146°C	
Kategorie Typ: ES-K			T5 100°C	
Schaltausgang		Reed	NAMUR	
Betriebsspannung	V	10-240 AC/DC	7-10 DC	
Spannungsabfall	V	≤3	_	
Anschlusstechnik		Zweidraht	Zweidraht	
Ausgangsfunktion		Schließer	Schließer	
Dauerstrom	mA	≤ 200	≤3	
Schaltleistung	W/VA	≤ 10/10 Spitze	_	
Spitzenstrom	mA	≤ 500	_	
Stromaufnahme, ohne Last	mA	_	≤1	
Funktionsanzeige		LED, gelb		
Ansprechzeit Ein/Aus	ms	≤2	≤0,5	
Empfindlichkeit	mT	2-4	2-4	
Verpolschutz		ja	ja	
Kurzschlussschutz		nein	ja	
Schaltpunktgenauigkeit	mm	≤0,2	≤0,2	
Hysterese	mm	≤1,5	≤1,5	
EMV	EN	60947-5-2		
Lebensdauer		≥10 Mio. Zyklen mit	SPS Last	
Mechanische Kenngrößen				
Gehäuse		Makrolon, rauchfart	oen	
Kabelquerschnitt	mm <sup>2</sup>	2x0,14	2x0,14	
Kabelausführung		PVC, blau	PVC, blau	
Gewicht	kg	ca. 0,075		
Schutzart	IP	67 nach EN 60529		
Umgebungs- temperaturbereich <sup>1)</sup>	°C °C	-25 +80	-20 +75	
Oberflächentemperatur	°C	die maximale Ober- flächentemperatur von T=146°C tritt bei einer Umgebungstemperatur von +80°C auf.		
Stoßfestigkeit	1		1	
Vibration und Schock		50G bei 50Hz und	1mm	

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Bei den Temperaturbereichen der Magnetschalter sind die Oberflächentemperatur und die Eigenerwärmung des Antriebes zu beachten.

## Produkte für den EX-Bereich





### Magnetschalter ø 10 – 80 mm

Baureihe: RS-K..ATEX ES-K..ATEX

Zur elektrischen Abfrage der Mitnehmerposition, z. B. in den Endlagen, werden Magnetschalter benötigt. Ebenso können diese zur Abfrage von Zwischenpositionen genutzt werden.

Die Abtastung erfolgt berührungslos durch serienmäßig eingebaute Magnete. Eine gelbe Leuchtdiode zeigt den Betriebszustand an.

Die Magnetschalter werden direkt mit dem Adapter in der Schwalbenschwanznut des OSP-Zylinders befestigt.



Linear-Antriebe in ATEX-Ausführung siehe Seite 35-36

#### Magnetschalter Typ RS-K ATEX-Ausführung

Die Kontaktgabe erfolgt beim Typ RS-K prellarm durch einen in Glas gekapselten, mechanischen Reedschalter.

ATEX-Kategorie Typ: RS-K ⟨ II 3GD EEX nC IIC T3 146°C

#### Elektrische Lebensdauer, Schutzmaßnahmen

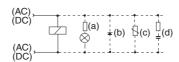
Magnetschalter sind empfindlich gegen zu hohe Strombelastung und Induktionen. Bei hohen Schaltfrequenzen mit induktiven Lasten wie Relais, Magnetventilen oder Hubmagneten wird die Lebensdauer stark eingeschränkt.

Bei ohmschen und kapazitiven Belastungen mit hohem Einschaltstrom wie z. B. Glühlampen ist ein Schutzwiderstand mit der Last in Serie zu schalten. Dieser ist auch bei großen Kabellängen vorzusehen.

Beim Schalten von induktiven Lasten wie Relais, Magnetventilen und Hubmagneten treten Spannungsspitzen (Transienten) auf, welche durch Schutzdioden, RC-Kreise oder Varistoren zu unterdrücken sind.

#### Anschlussbeispiele:

Last mit Schutzbeschaltungen (a) Vorwiderstand zu Glühlampe (b) Freilaufdiode an Induktivität (c) Varistor an Induktivität (d) RC-Glied bei Induktivität



## Magnetschalter Typ ES-K ATEX-Ausführung

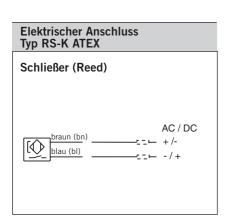
Die Kontaktgabe erfolgt beim Typ EST verpolungssicher, prellfrei und ohne Verschleiss durch einen elektronischen Schalter. Der Ausgang ist kurzschlussfest und unempfindlich gegen Erschütterungen und Vibrationen.

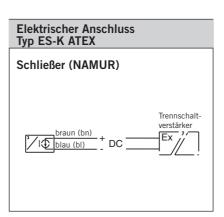
ATEX-Kategorie Typ: ES-K

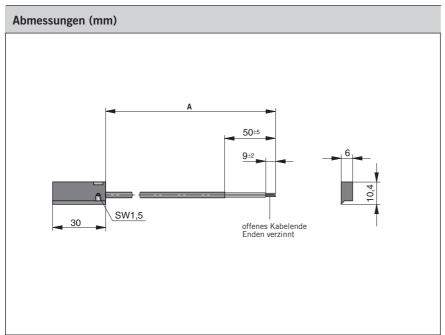
⟨E⟩ II 2GD EEX ib IIC T5 100°C

#### Achtung!

Die Magnetschalter Typ: ES-K ATEX dürfen nur mit einem Trennschaltverstärker betrieben werden (siehe Zubehör).







Maßtabelle (mm)				
Schalter Ident-Nr.	Soll-Kabel- länge A	max. Längen- toleranz		
KL3240	5000	- 50		
KL3241	10000	- 50		
KL3250	5000	- 50		
KL3251	10000	- 50		

Bestellangaben			
Baureihe	Spannung	Тур	Bestell-Nr.
Magnetschalter, Reedkontakt, Schließer LED Anzeige, Kabel 5 m	10-240 V AC/DC	RS-K ATEX	KL3240
Magnetschalter, Reedkontakt, Schließer LED Anzeige, Kabel 10 m	10-240 V AC/DC	RS-K ATEX	KL3241
Magnetschalter, elektronisch, NAMUR, Schließer LED Anzeige, Kabel 5 m	7-10 V DC	ES-K ATEX	KL3250
Magnetschalter, elektronisch, NAMUR, Schließer LED Anzeige, Kabel 10 m	7-10 V DC	ES-K ATEX	KL3251

#### Zubehör

Benennung	zu Schaltertyp	Bestell-Nr.
2 Kanal Trennschaltverstärker 24 V DC	ES-K ATEX	2876FIL
2 Kanal Trennschaltverstärker 220 V AC	ES-K ATEX	1546FIL

Hinweis: Pro Trennschaltverstärker können zwei Magnetschalter betrieben werden.

## ORIGA-SENSOFLEX Wegmesssystem für Zylinderbaureihe OSP-P



#### Inhaltsverzeichnis

Benennung	Seite
Übersicht	136
Technische Daten SFI-plus	137–138
Abmessungen SFI-plus	138
Bestellangaben SFI-plus	139

#### ORIGA-Sensoflex

### Wegmesssystem für die Automatisierung

#### Baureihe SFI-plus

(inkrementales Wegmesssystem)

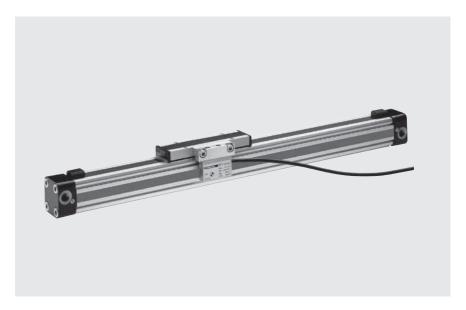
#### für Zylinderbaureihe

• OSP-P...

#### Besondere Merkmale

- Berührungslos arbeitendes, magnetisches Wegmesssytem
- •frei wählbare Messlängen bis 32 m
- Auflösung 0,1 mm (optional 1 mm)
- Verfahrgeschwindigkeit bis 10 m/s
- Für lineare und rotatorische Bewegungen geeignet
- Für nahezu jedes Steuerungs- und Anzeigegerät mit Zählereingang geeignet

weitere Angaben siehe Seite 138



Das magnetische Wegmesssytem SFI-plus besteht aus 2 Hauptkomponenten.

#### Maßband Selbstklebender, magnetischer Maßstab

#### • Lesekopf wandelt die magnetischen Pole in elektrische Signale um, die von nachgeschalteten Zählereingängen (z.B. SPS, PC, Digitalzähler) verarbeitet werden.

Kenngrößen				
Kenngrößen	Einheit	Bemerkung		
Тур			21211FIL	
Ausgangsfunktion	-			
Auflösung	mm	0,1	1	
Pollänge Maßband	mm	5		
Max. Geschwindigkeit	m/s	10		
Wiederholgenauigkeit		± 1 Inkrement		
Abstand Sensor/Maßband	mm	≤ 4		
Schrägstellung des Sensorkopfes		≤ 5°		
Mögliche seitliche Abweichung	mm	≤ ± 1,5		
Schaltausgang		PNP		
Elektrische Kenngrößen	-			
Betriebspannung U <sub>b</sub>	V DC	18 – 30		
Spannungsabfall	V	≤ 2		
Dauerstrom je Ausgang	mA	≤ 20		
Stromaufnahme bei $U_h = 24V$ ,	mA	≤ 50		
eingeschaltet, ohne Läst				
Kurzschlussschutz		ja		
Verpolschutz		ja		
Schutz gegen induktive Abschaltspitzen		ja		
Einschaltimpulsunterdrückung		ja		
EMV				
Elektrostatische Entladung	kV	6, B, nach EN 61000-4-2		
Elektromagnetisches Feld	V/m	10, A, nach EN61000-4-3		
Schnelle Transienten Burst (Signalanschlüsse)	kV	1, B, nach EN 61000-4-4		
Schnelle Transienten Burst (DC-Anschlüsse)	kV	2, B, nach EN 61000-4-4		
Stoßspannungsfestigkeit Surge (Signalanschlüsse)	kV	1, B, nach EN 61000-4-5		
Stoßspannungsfestigkeit Surge (DC-Anschlüsse)	kV	0,5, B, nach EN 61	.000-4-5	
HF Leitungsgeführt	V	10, A, nach EN 610	000-4-6	
Magnetfeld bei 50 Hz	A/m	30, A, nach EN 61000-4-8		
Störaussendung		nach EN 61000-6-4	ļ	
Gestrahlte Störaussendung		nach EN 55011, Gr	uppe 1, A	
Mechanische Kenngrößen	•			
Gehäuse		Aluminium		
Kabellänge	m	5,0 - angegossen, o	ffenes Ende	
Kabelquerschnitt	mm <sup>2</sup>	4 x 0,14		
Kabelausführung		PUR, schwarz		
Biegeradius	mm	≥ 36		
Gewicht (Masse)	kg	ca. 0,165		
Umgebungsbedingungen/Stoßfesti	gkeit			
Schutzart	IP	67 nach EN60529		
Umgebungs- temperaturbereich	°C	-25 bis +80		
Breitbandrauschen nach EN 60068-2-64	g	5, 5 Hz bis 2 kHz, 0	),5 h je Achse	
Vibration nach EN 60068-2-6	g	12, 10 Hz bis 2 kHz, 5 h je Achse	2 mm,	
Schock nach EN 60068-2-27	g	100, 6 ms, 50 Scho	cks je Achse	
Dauerschocken	g	5, 2 ms, 8000 Scho		
	+			

#### Wegmesssystem

für die Automatisierung

#### **ORIGA-Sensoflex**

(inkrementales Wegmesssystem)

Baureihe SFI-plus für Zylinderbaureihe • OSP-P...

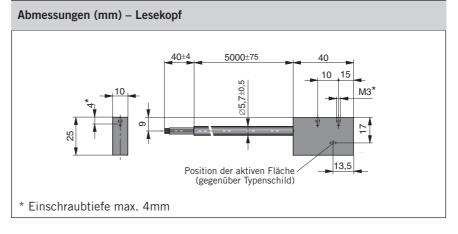
#### Hinweis:

Kombination Aktivbremse AB + SFI-plus + Magnetschalter nach Rücksprache mit unserer technischen Abteilung.

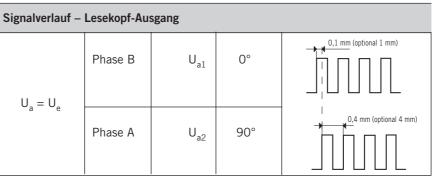


#### Lesekopf

Der Lesekopf liefert zwei pulsierende und um 90° phasenverschobene Zählsignale (Phase A und B) mit 0,4 mm Auflösung (optional 4mm). Durch externe Flankenauswertung kann die Auflösung bis auf 0,1 mm (optional 1 mm) erhöht werden. Die Zählrichtung ergibt sich automatisch aus der Phasenverschiebung der Zählsignale.

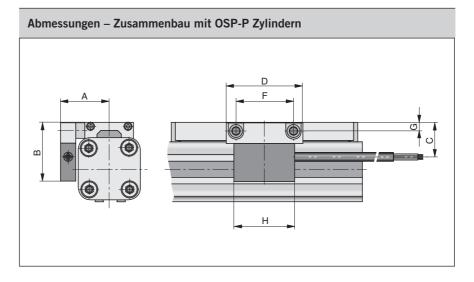


## Elektrischer AnschlussFarbeBenennungbn = braun+ DCbl = blau- DCsw = schwarzPhase Aws = weißPhase B



#### SFI-plus in Verbindung mit kolbenstangenlosen Pneumatikzylindern Baureihe OSP-P

Über einen speziellen Verbindungssatz kann das SFI-plus direkt an kolbenstangenlosen Pneumatikzylindern des Typs OSP-P adaptiert werden. Die Lage des Lesekopfes ist immer um 90° zum Mitnehmer versetzt.





Maßtabelle (mm) Serie Α В C D F G Н OSP-P25 32 39 23 50 38 5,5 40 OSP-P32 37,5 46 30 50 38 6,5 40 OSP-P40 42,5 50 34 50 38 6,5 40 OSP-P50 49,5 55 39 50 38 6,5 40 OSP-P63 59,5 65 49 50 38 10 40 OSP-P80 72,5 80 64 50 38 12 40

Kombinationen aus SFI-plus und Zylindern mit integrierten Führungen sind optional möglich.

Bestellangaben			
Benennung	IdentNr.		
Lesekopf mit Maßband – Auflösung 0,1 mm (bitte Maßbandlänge* angeben)	21240FIL		
Option: Lesekopf mit Maßband – Auflösung 1 mm (bitte Maßbandlänge* angeben)	21241FIL		
Lesekopf – Auflösung 0,1 mm (als Ersatz)	21210FIL		
Option: Lesekopf – Auflösung 1 mm (als Ersatz)	21211FIL		
Maßband pro Meter (als Ersatz)	21235FIL		
Verbindungssatz für OSP-P25	21213FIL		
Verbindungssatz für OSP-P32	21214FIL		
Verbindungssatz für OSP-P40	21215FIL		
Verbindungssatz für OSP-P50	21216FIL		
Verbindungssatz für OSP-P63	21217FIL		
Verbindungssatz für OSP-P80	21218FIL		

<sup>\*</sup> Die Maßbandlänge ergibt sich aus dem Totmaß des Linearantriebes und der Hublänge. Totmaße für Linearantriebe der Baureihe OSP-P siehe Tabelle.

#### Hinweis:

Bestellangaben in Verbindung mit dem Grundzylinder siehe S. 24 Pos. 25

Serie	Totmaße (mm)
OSP-P 25	154
OSP-P 32	196
OSP-P 40	240
OSP-P 50	280
OSP-P 63	350
OSP-P 80	422

#### Beispiel:

Zylinder OSP-P, Ø25 mm, Hublänge 1000 mm

Totmaß + Hublänge = Maßbandlänge 154 mm + 1000 mm = 1154 mm

1-4	5+6 25		7 0		8		9			10		11			12-16		
OSPP					0	0		0		0			01100				
	Kolben-Ø	A K	usführung/ olben	Luftanschluss		Dichtungen		Schmierung		Schrauben		Hub	Hublänge				
	10	0	Standard	0	Standard	0	Stand	ard (NBR)	0	Stand	ard	0	Star	ndard		Angabe	
	16		Tandem	1	stirnseitig	1	Viton	on <sup>® 1)</sup>		1 Langsamlauf <sup>2)3)</sup>		1	1 Rostfrei			(5-stellig) in mm	
	25	4	Reinraum- zylinder	2	einseitig (nicht drehbar)												
	32	6	ATEX Standard	3	links Standard												
	40	7	ATEX Tandem		rechts stirnseitig												
	50	Ľ	ATEX fallderii	4	rechts Standard links stirnseitig												
	63			7	Reinraum												
	80			Α	3/2 Wegeventil VOE 24V =												
					Ø25,32,40,50												
				В	3/2 Wegeventil VOE 230V~/110 V=												
					Ø25,32,40,50												
				С	3/2 Wegeventil VOE 48 V =												
					Ø25,32,40,50												
				Ε	3/2 Wegeventil VOE 110 V~												

<sup>&</sup>lt;sup>1)</sup> Viton mit VOE nicht möglich.

<sup>&</sup>lt;sup>2)</sup> Kombination "Schmierung für Langsamlauf" und "Viton®" auf Anfrage.

<sup>&</sup>lt;sup>3)</sup> "Schmierung für Langsamlauf" mit "max. Dämpflänge" nicht kombinierbar.

